

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. - Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. - Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen befristet werden.

Verlag: Langgasse 27.

12,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. - Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. - Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 567.

Dienstag, den 5. Dezember

1893.

Schaumweine Cassella & Co. Wiesbaden

durch die Weinhandlungen zu beziehen.

Die beiden gesetzlich geschützten beliebten Marken

Kaiser Cabinet

feinster Sekt

Nassovia Sekt

sind in den Delicatessen-Geschäften und fast allen besseren Colonialwaaren-Handlungen Wiesbadens erhältlich.

13103

Sportwagen, Schlitten,

viele Sorten, nur ganz starke Waare, bei billigsten Preisen.

J. Keul,

12. Ellenbogengasse 12.

23765

Bedeutend ermässigte Preise für Weihnachts-Einkäufe.

Feine leichte Nadel-Regenschirme mit Stahlstock, prachtvolle Neuheiten, zu 6, 11, 14 und 16 Mark.
4 Knopf prima schwedische Handschuhe, früherer Preis 2.25, jetzt 6 Paar nur 10 1/2 Mark.
6 Knopf lange mousquetaire prima schwedische Handschuhe, früherer Preis 2.75, jetzt 6 Paar nur 12 1/2 Mark.
4 Knopf schwedische Handschuhe, Marke Reynier, das Beste u. Schönste, was fabricirt wird, früherer Preis 3.50, jetzt 6 Paar nur 16 1/2 Mark.

Auf alle anderen Leder-Handschuhe und Cravatten gebe ich bis Weihnachten

10 Procent Rabatt.

Cravatten: 3 Stück Plastrons aus guter Seide Mark 1.—
3 „ Regatts „ „ „ „ 1.—

Gelegenheitskauf Cravatten! Mehrere Hundert Dutzend Regattes, Schleifen und Selbstbinder aus prima seidenen Stoffen, neueste Formen, per Stück nur 1 Mark. 23080

W. Thomas, Webergasse 6.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

Telephon 112.

Mangel an Raum und Zeit machten es mir unmöglich, dem

Seiden-Band

die erforderliche Aufmerksamkeit zu schenken, aus welchem Grunde ich diesen Artikel vollständig aufgegeben habe.

Um den gesteigerten Ansprüchen, welche die Mannigfaltigkeit der Mode für **Seiden-Stoffe** und **Sammete** an meine Branche stellt, in jeder Weise zu genügen, ist das Lager und die Auswahl meiner sämtlichen Artikel und Qualitäten abermals ganz bedeutend vergrößert worden.

Ich lasse mich auch fernerhin von meinem bisherigen Princip leiten, **gute Qualitäten**, für deren **Solidität** ich **jederzeit die vollste Garantie** übernehme, zu den denkbar **billigsten Preisen** zum Verkauf zu bringen.

Ganz besonders hebe ich hervor:

Ballstoffe jeder Art,

Satin Duchesse in verschiedenen Qualitäten,

Seiden-Sammete desgl.,

Englische Velveteens, bekanntlich das Solideste im Tragen,

Schwarze Seidenstoffe in den bekannten Garantie-Qualitäten.

Meine verehrliche Kundschaft möge sich durch Vergleich überzeugen, dass es nur durch den bedeutenden Umsatz meines hiesigen und meines Nürnberger Geschäfts möglich geworden ist, die **anerkannt besten Qualitäten billiger** verkaufen zu können, als minderwerthige Qualitäten von irgend welcher Seite verkauft werden. 23544

Schuhwaaren-Ausverkauf

wegen **Geschäfts-Aufgabe** zu **bedeutend ermässigten Preisen**.

Mache besonders aufmerksam auf noch

sehr grosse Auswahl in wollenen Schuhwaaren,

darunter **Prof. Dr. Jäger's Normalstiefel** für Herren und Damen von unübertroffener Haltbarkeit. Allen Fussleidenden besonders zu empfehlen.

Reparaturen und Maassarbeit werden bis zum Schlusse des Geschäfts noch **bestens** ausgeführt. 22392

Joseph Dichmann, Spiegelgasse 1.



Hochfeine Stutzuhr mit Gehäuse (compl.) 6 Mk., hierzu passende eleg. Leuchter 3 Mk.
 Grosse **dreitheilige** Toilette-Spiegel, effectvolles Geschenk, 3 Mk. Sehr schöne
 Cab.-Photographierahmen in Goldbronze und Altsilber 3 Mk. Grosse solide Photographie-
 Album in Plüsch und **echt Leder** Stück 3 Mk. **Schreibtisch-
 Garnituren** aus massiv **echt Cuivre poli**, **Prachtstücke**, per Stück 3 Mk.
Für Zimmer-Decorationen: Neue wundervolle Wandteller aus imit. **Elfenbein**
 u. **echt Cuivre poli**, 44 Cmtr. im Durchm., Stück 3 Mk. Grosse Wandborde, altdeutsche
 Luther-Tische und Panelbretter Stück 3 Mk. Hohe Decorations-Gläser, farbiges, decorirtes
 Glas mit gemalten Ritter-Figuren Stück 3 Mk. Nickel-Butterkühler mit Drehdeckel, eleg. u.
 practisch, 3 Mk. Fünfteilige fein geschliffene Menagen 3 Mk. Handkoffer und Reisetaschen
 aus **weichem** starkem Leder 3 Mk. **Neuheit:** Spazierstöcke mit electr. Lampe oder
 Angel 3 Mk., etc. etc. empfiehlt der

Präsent-Bazar

von

Otto Mendelsohn,

Wilhelmstrasse 24.

Sie erhalten in dem Präsent-
 Bazar nur ausgewählt schöne Sachen zu **horrend**
billigen Preisen und empfiehlt es sich bei allen

Weihnachts-Einkäufen

„zuerst“ den Präsent-Bazar, Wilhelmstrasse 24,
 zu besuchen. 23645



Passend für Weihnachtsgeschenke

sind ein Salontisch in Nussb., Sessel, ein Leuchterweibchen, Pumpenbretter
 in versch. Größen billig zu verkaufen beim
 Holzbildhauer **Krebs**, Beltragsstrasse 43, 3 Tr. 23158

Gewürze

in bester Qualität, garantiert
 rein gemahlen, empfiehlt
 billigst 23687

Mühlgasse 13, **J. Haub**, Mühlgasse 13,
 Ecke Säfergasse. Ecke Säfergasse.

Daimler-Motoren

von der

Daimler-Motoren-Gesellschaft Cannstatt,



für alle gewerblichen und landwirthschaftlichen Betriebe
 die bequemste, einfachste u. sicherste

Kraftmaschine.

Vertreter für den Reg.-Bez. Wiesbaden:

E. Mehmel, Wiesbaden, Rheinstrasse 74.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.

Sammte und Seidenstoffe für Besatz

in grösster Auswahl.

Moirée, Steppfutter, Futter-Satins etc.

20063

Das beste Loos

und

Das billigste Loos

50,000 MARK w.

1 MARK

bei der Hauptziehung der Weimar-Lotterie, die nächsten Sonnabend stattfindet.

Loose à 1 Mark, 11 Stück für 10 Mark, 28 Stück für 25 Mark empfiehlt und versendet, so lange der Vorrath reicht

Die Nassauische Lotteriebanc, Zietzoldt, Wiesbaden, Langgasse 51, Badhaus Goldene Kette.

Ausverkauf wegen Umzug.

Diese Woche

sind

Sämmtliche Seidenstoffe

in schwarz und farbig, Tag- und Abendfarben,
zu ganz besonders billigen Preisen ausgelegt.

Besonders empfehle:

Halbseidene Merveilleux, hellfarbig	per Meter	Mark 1.10
Reinseidene Surah, schwarz	"	" 2.—
Reinseidener Lyoner Merveilleux	"	" 2.50
Reinseidene Surahs in grosser Farbauswahl	"	" 2.45
Reinseidene Damasées, vorzügliche Qualität	"	" 3.—

Ballstoff- u. Seiden-Reste in grosser Anzahl.

Foulards per Meter 2 Mark.

Foulards per Meter 2 Mark.

2 Webergasse 2. **J. Bacharach.** Hôtel Zais.

23188

Punsch-Essenzen.

Ich empfehle meine **ausgezeichneten, garantirt** aus **ächtigem Batavia-Arrak** und **feinstem Jamaica-Rum** fabricirten **Punsch-Essenzen**. 22318

Dieselben sind **billiger** wie die **Düsseldorfer** und stehen diesen in **keiner Weise** nach.

Preisverzeichniss gratis und franco!

Wiederverkäufer erhalten Rabatt!

Friedr. Marburg, Weingrosshandlung,
Neugasse 1.

Engros-Lager in ächtigem Cognac, Jam.-Rum, Arrak etc.

Gelegenheitskauf!

Rein leinene Bielefelder Taschentücher

in nur ganz soliden Qualitäten
per 1/2 Dutzend à Mk. 1.75, Mk. 2.—, Mk. 2.50, Mk. 3.—.

Rein leinene Batist-Taschentücher

per 1/2 Dutzend à Mk. 3.—, Mk. 3.50, Mk. 4.—, Mk. 4.50.

Das Sticken von Monogramms à 25 Pf.
erfolgt in sorgfältiger geschmackvoller Ausführung.

Julius Heymann,

Langgasse 32.

Ausstattungs-Geschäft,

im Hotel Adler.

23635



Wilhelm Engel
Juwelier.
Langgasse 9, Schützenhofstrasse 10.

Zu Weihnachten empfehlend:

Grösste Auswahl in pr. Genfer Taschen-Uhren, Herren- u. Damen-Ketten in neuesten Mustern, Armbänder, Brochen, Ringe, Herren-Nadeln, Brust- u. Manschettenknöpfe, Spazierstöcke mit Silbergriffen, Fingerhüte, Pathenlöffel, Kinder- und Herren-Tafelbestecke in Emaill.

Für **Ball-Saison** neueste Ballon-Patent-Collier, Collier mit Herzmedaillon in reizenden Neuheiten.

Verlobungs- u. Trauringe, schwer massive Ringe zu den billigsten Preisen, nirgends billiger, Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt, auch auf Haarruhrkettenbeschläge. Eigene Werkstätte, Fabrik.

Juwelen, altes Gold und Silber nehme ich zu hohen Preisen an.

Nur Langgasse 9, vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Wir empfehlen hiermit eine große Parthie vorgezeichneter Decken in Leinen, Tuch etc., sowie eine Parthie angefangener u. fertiger Stramin-Pantoffel, Haussegen u. dgl. mehr zu bedeutend ermäßigten Preisen wegen Aufgabe dieser Artikel. 23449

Geschw. Schmitt,
1. Kirchgasse 1.

Cäcilia, sehr milde aromatische Cigarre à 6 Pf., 100 Stück 5 Mk. 50 Pf., **Brasil-Cigarren** à 6, 7, 8 u. 10 Pf., 1898er **St. Felix** à 10 Pf., 1898er Importen von 20 Pf. an in vorz. Qual. empj. **J. Stassen.** Gr. Burgstr. 16. 23627

Guten Mittagsstisch erhalten noch einige Damen bei möglichem Preis Moritzstr. 28, 2. 19101

F. E. Hübötter,

Posamentier,

Wiesbaden,

Mühlgasse 1,

empfiehlt

23616

**sein reichhaltiges
Lager fertiger
Posamenten**

**zur Anfertigung
geschmackvoller u.
solider Arbeit.**

Atelier-Staffeleien,

das Stück 5 Mk.,

22764

empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Gothaer u. Braunschweiger

Cervelat,

Leberwurst

Rothwurst,

Trüffelpwurst,

Sardellenwurst,

Zungenwurst

empfiehlt in stets frischer Sendung 23637

Moritzstr.

16.

Jean Marquart, Ecke der
Adelheidstr.

Rechte naturreine polnische Tafelbutter versendet täglich im
Postcolli, netto 9 Pf., gegen Nachnahme à 8 Mk. 50 Pf. portofrei,
Victor Mackler, Rzeszow 52, Galizien.

Wegen **Auflösung** meiner Filiale in Baden-Baden verkaufe ich von **heute bis Weihnachten** im hiesigen Geschäfte,

Webergasse 16,

sämmtliche Restbestände des dortigen Lagers zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** aus.

Als besonders preiswerth empfehle:

Ball-Handschuhe, 4 Knöpfe,	à Mk. 2.—,
6	" " 2.50,
Schwarze Handschuhe, 2 Knöpfe,	" " 1.50,
3-4 Knöpfe,	" " 2.—,
Dogskin-Handschuhe für Herren u. Damen	" " 2.—,

sowie eine Parthie **Damen-Handschuhe** in kleinen Nummern, **2 bis 4 Knöpfe, à 1 Mk.**

Gleichzeitig gebe einen **grossen Posten Cravatten und Hosenträger**, um damit zu räumen, **unter dem Selbstkostenpreise** ab. 23506

R. Reinglass, Handschuh-Fabrik,

Webergasse 16.

Das schönste Weihnachtsgeschenk
ist eine nach neuestem, bestem Verfahren
hergestellte
Photographie
aus dem Atelier von 22117
Karl Schipper,
Herzogl. Medlenb. Hof-Photograph,
31. Rheinstrasse 31.



Die Eröffnung unserer Weihnachts-Ausstellung

beehren wir uns ergebenst anzuzeigen. Dieselbe umfasst als **Specialität:**

Aechte Japan- und China-Waaren

in Lack, Porzellan und Antimon, sowie jap. Decorationsgegenstände aller Art in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Ferner: Neue Märchen- und Bilderbücher, Jugendschriften, Unterhaltungs- und Beschäftigungsspiele in allen Preislagen. Malutensilien und Thongegenstände zum Bemalen. Schreib-, Poesie- und Photographie-Albums, Schreib-, Documenten- und Effecten-Mappen, Bücherträger, Federnkasten, sowie alle in das Papier- und Schreibwaarenfach gehörigen Artikel.

Carl Schnegelberger & Cie.

26 Marktstrasse 26.

23508

Die verehrlichen Interessenten, welche mich mit Bestellungen von

Briefpapieren mit Monogrammen und Wappenprägungen

bei reichhaltiger Mustervorlage, zu Weihnachtsgeschenken bestimmt, beehren wollen, ersuche ich um baldgefall. Aufgabe, um prompt liefern zu können.

Gleichzeitig empfehle ich eine unerreicht grosse Auswahl von

Briefpapieren, glatt und verziert,

der auf diesem Gebiete tonangebenden deutschen Industrie, sowohl Neuheiten in Formen, Farben, Ausstattungen, als auserlesenen Qualitäten. Auf die als **Specialität** vorrätigen

Combinations-Briefpapier-Cassetten

in practischen Zusammenstellungen und hocheleganten Ausstattungen, vom billigsten bis zum feinsten Genre, erlaube mir ganz besonders aufmerksam zu machen.

23609

Papeterie L. Blach,

Webergasse 15, gegenüber dem Herrn Hofconditor Ruder.

Passendstes Weihnachtsgeschenk.

Kinder-Pulte (Familien-Schulbänke).



Leicht verstellb. für das Alter von 6-18 Jahren. Be förd. Entwickel. des jugendl. Körpers. Verhüten Rückgrat-Verkrümmungen hoh. Schultern. Kurz-sichtigkeit. Bilden Ordnungssinn. Von ärztl. Autorit. empfohlen.

Hochelegant!

Fabrikat ersten Ranges!

Prospecte franco.

Carl Elsesser, Schulbankfabrik,
Schönau bei Heidelberg.

128

J. Rausch, Schirmfabrikant, Goldgasse 2a, Goldgasse 2a,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
Regen- u. Sonnenschirmen



für Damen, Herren und Kinder
von den einfachsten bis zu den
hochelegantesten zu billigsten Fabrik-
preisen. 21804

Repariren u. Ueberziehen wird
schnellstens und billigt besorgt.

Achtungsvollst

J. Rausch, Goldgasse 2a.

Großer Fleisch-Abichlag.

Rindfleisch per Pfund 40 Pf.,
Schmalzfleisch per Pfund 40 Pf.,
Roastbraten per Pfund 50 Pf.

fortwährend zu haben

10 Mauergasse 10.

Pr. Qualität Hammelfleisch per Pfd. 50 u. 60 Pf.,

„ „ Kalbfleisch, Roastbeef und Lenden

im Ausschnitt zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt 23593

H. Mondel,

Ellenbogengasse 6.

Ein auf Bestellung angefertigtes

Büffet

in

Brandmalerei

Preis M. 285

ist

heute

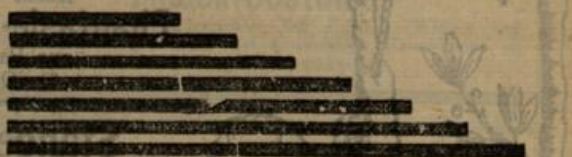
im

Schaufenster, Lannusstraße 13,

ausgestellt.

Die anderen Theile einer vollständigen Speisekammer-Einrichtung konnten leider wegen Mangel an verfügbarem Raum nicht zur Ausstellung kommen. 23672

Vietor'sche Kunstanstalt.



Emaile-Malerei.

Alle Gegenstände in Thon und Holz gebe wegen Aufgabe derselben



zur Hälfte



der seitherigen Preise ab.

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

22178

Ramsch!

Große Auswahl im Preise herabgesetzter Bilderbücher, Jugendschriften, Geschenkbücher, Prachtwerke und Malvorlagen, sowie Glückwunschkarten von einem Pfennig an empfiehlt 23684

Gisbert Noertershauser, Buch- u. Kunsthandlung,
Wilhelmstraße 10.

Zwei pol. Bettstellen, h. Hart, mit Sprunghaken, breitt. Roh-
baummatrassen, Reil. Deckbetten u. Kissen, sowie Woll- und Seegrasmatr.
billig zu verkaufen Ellenbogengasse 13, 1 St. 23506



C. Schellenberg,

Wiesbaden, Goldgasse 4.

Kunstmaterialien-Magazin

Specialität:

Mal-Bedarfsartikel u. Gegenstände zum Bemalen.
Fabrikation kunstgewerblicher Damen-Handarbeiten.

 Holzbrand. 

Neuheiten.

Gegenstände aus gepresstem
ächt vergoldetem Papierstoff
für Oel u. Aquarell.

Metalloid-Gegenstände
(deutsches Reichs-Patent)
für Oel u. Aquarell.

Aecht vergoldete
Phantasie-Wandplatten
aus Papiermaché
für Oelmalerei.

Stangen-Gläser
für Oelmalerei.

Rococo-Wand-Decorationen
aus hellgelber Terracotta
für
Oel u. Aquarell.

Flaschen-Kürbisse
für
Oel, Aquarell u. Brandarbeit.

Imitirte Achat-Gegenstände
für Oelmalerei.

**Riesen-Tambourins,
Riesen-Paletten**
für Oelmalerei.

Gegenstände in Blech:
Wandkörbchen, Stehschilder, Jardinières,
Schilder - Staffeleien, Blumen - Düten,
Spruchschilder, Lichtschirme etc.

Gegenstände in Holz:
Reiche Collection besonders billiger
Gegenstände, Bauerntische von 5 Mk.,
Hausapotheken von 4.50, Hocker von
Mk. 3 an.

 **Haushaltungs-Gegenstände.**
 **Vorplatz-Schilder.**

Aufgezeichnete Gobelin-Malereien,
reiche Collection in Ofenschirmen.

**Milchglas-Etageres,
Panneau-Milchglas-Platten,
Rococo-Gegenstände**
aus gepresstem Holzstoff.

Special-Geschäft

für Dilettanten-Arbeiten. 21791

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der C. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Vertrauen

**erweckend für unerreichte Leistungsfähigkeit
eines Geschäftes ist der mit jedem Tage
wachsende Kundenkreis.**

Das grosse Vertrauen, welches uns von Seiten unserer werthen Kunden in der kurzen Zeit unseres Bestehens am hiesigen Platze entgegengebracht wird, spornt uns zu unermüdlicher Thätigkeit und grösstem Eifer in Beschaffung **solider und gediegener Waaren** unseres **Specialartikels**

Damen - Confection — Costüme

an, um immer wieder den Beweis zu liefern, dass wir, unterstützt durch unser **Berliner Fabrikhaus**, im Stande sind, durch packende **Preiswürdigkeit** die denkbar günstigsten Vortheile zu bieten.

Wegen **vorgerückter Saison** empfehlen wir

ohne Rücksicht auf die Höhe des Verlustes

nachstehende Neuheiten.

Moderne Jaquettes,

schwarz, marine- u. hellfarbig, von **7 1/2, 9, 12, 15 Mk.**,
in glatten und Fantasiestoffen mit Pelz-Tressen garnirt
von **15—50 Mk.**

Neueste Frauen-Capes

in glatten und Fantasiestoffen, in allen Grössen u. Weiten,
15, 20, 25—60 Mk.

Elegante Capes

in Seidenplüsch und Matlassé von **50—120 Mk.**,
Jaquettes in Plüsch mit Kragen und Pelz garnirt von
35—90 Mk.

Modell-Costüme,

die elegantesten Erzeugnisse der Pariser, Wiener und
deutschen Mode, sowie die einfachsten Hauskleider zu
Ausverkaufspreisen.

Abend-Mäntel, Röder

in den neuesten Façons mit Kragen und Pelz garnirt und
wollenem u. seidenem Futter von **10, 15, 20—60 Mk.**

Regen-Mäntel,

nur Neuheiten letzter Saison, chice Paletots, sowie elegante
Capemäntel von **10, 12, 15, 18, 20—60 Mk.**

Unsere Confection zeichnet sich durch solide Stoffe, elegante Ausführung
und tadellosen Sitz aus.

Gebr. Reifenberg Nachflg.,

Webergasse 8, Parterre und 1. Etage.

Jedes am Lager befindliche Stück ist mit deutlicher Preisangabe versehen. Dadurch wird der
Einkauf sehr erleichtert und ist Jeder vor Uebervortheilung geschützt.

23429

Rhein. Kohlensäure-Syndicat, Act.-Gesellschaft

Coblenz a. Rh.
Billigste Bezugsquelle für garantiert reine, natürliche,
flüssige Kohlensäure, für Mineralwasserfabrikation
und Bierauschüttung. 22388
Lager für Wiesbaden und Umgebung bei
Herrn L. Rettenmayer, Wiesbaden, Rheinstraße.

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

1488

Ernst Unverzagt,
Modewaaren- u. Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.

Winter-Blousen

in Tuch, Flanell und Seide werden wegen Aufgabe
dieses Artikels **zur Hälfte** des
Werthes anverkauft. 23871

Louis Rosenthal,
Kirchgasse 32, im Hause der Firma S. Blumenthal & Cie.



Bernhard Fuchs,
47. Kirchgasse 47,
empfiehlt als passende
Weihnachts-Geschenke:
Herren-Schlafröcke,
Herren-Joppen
von Mark 10.— an.
Feste, billigste Preise.
22691

Christbäume

empfehle für Wiederverkäufer in vorzüglicher Waare zu billigem Preis.
Bestellungen beliebe man unter A. N. 100 postlagernd Langen-
Schwalbach zu richten.

Warnung.

Die unbefugte Nachahmung des gesetzlich be-
stätigten Stempels unserer Gummischuhe veranlaßt
uns zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß unsere
Gummischuhe außer dem in die Sohle ge-
prägten Kaiserl. Russischen Reichsadler,
welcher von unserer Firma in Russischer Sprache
umgeben ist und
tations-Waare
abgedruckten ova-
rother Del-
erfuchen wir die
unseres Fabri-
Beachtung dieser Stempelung.



welchen die Zim-
nicht hat, den hier
len Stempel in
farbe tragen und
geschädten Käufer
lates um genaue

Petersburg, im November 1893.

Russisch-Amerikanische Compagnie
für Gummiwaaren-Fabrikation.

Den alleinigen directen Bezug und Verkauf aus erster Hand
haben, wie seit langen Jahren, für Wiesbaden die Herren 22484

Baumcher & Co.

Gäße der Langgasse und Schützenhoffstraße.

Billig zu verkaufen

15. Manergasse 15:

Sophas, Schränke, Tische, Stühle, compl. Betten,
einzelne Matten, Deckbetten, Kissen, Strohsäcke,
Kommoden, Nacht-Schränke, Wasch-Kommoden mit
und ohne Marmor, Verticow, Büffets in Nußbaum
und Eichen, Anzieh-Tische, Herren- und Damen-
Schreibtische, Secretäre, Plüsch-Garnituren, Otto-
manen, Schlaf-Divän, Spiegel in allen Größen,
hohe Trümeau-Spiegel, Eichen-Vorplatztoiletten,
Küchen-Schränke, Anrichten, Ablauf-Bretter, Teller-
Bretter, Handtuch-Halter, Kleider-Stöße, spanische
Wände, Nipptische etc. Transport frei. 18283

Philipp Lauth,

15. Manergasse 15.

Ca. 80 versch. Decore.



M. Stillger,

16. Häfnergasse 16.

23276

Gummi-Waaren-

Bedarfs-Artikel für Herren und Damen
versendet

Gustav Graf, Leipzig.

Ausführl. Preisliste geg. Frei-Couv. m. Adr. verschl.

Zwei Bettstellen mit Sprungrahmen à 18 Mk.
zu verk. Kirchgasse 4. 23108

Die meisten Malaga- und Tokayer-Weine sind gefälscht.

Also Vorsicht beim Einkauf!

Meine Specialitäten:

NATUR-MALAGA

Natur-Medic-Tokayer,

die ich von Häusern allerersten Ranges, welche auch den Autoritäten der Wein-Chemie als die zuverlässigsten bekannt sind, direct importire und im Alleinverkauf habe, sind reine Traubenweine. Die Weine sind überdies von Herrn Geh. Hofr. Prof. Dr. Fresenius auf Reinheit untersucht und werden von den Herren Aerzten vielfach empfohlen. 23599

J. Rapp, Goldgasse 2,

Delicatessen-Geschäft, Weinbau u. Weinhandlung.

Diese Weine sind auch in meinen bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Ich bitte genau auf meine Schutzmarke zu achten.

Punsch-Essenz

Selner, Düsseldorf, u. f. w. empfiehlt 23409

H. Burkhardt,

Edle Sedan- u. Walramstraße.

Überall zu haben!



Anerkannt beste Fabrikate!

127

Billig! Billig! Billig! Strengste Reellität Ehrenschmelz! Versandt stets sofort! Geg. Nachnahme. 3 große delicate Tafelenten Mk. 4 1/2. Postcol., Lachsblättl. 1.25, Brühl-Sardellen 2.80, ff. Rollmöps 2.35, ff. Brat., Delicatez- od. Gelee-Hering 2.45, Bismarck- od. Kaiser-Hering, ff. 2.70, Lachs, Kal, Caviar 2c. billigh. Col. sortirte Delicatessen, ff. 4.70. 200 Salz-Getträhringe, felt. groß, Mk. 5.95. 200 Lachsblättlinge 4.10. Nur aus erster Hand erhält. Sie frische und billige Waare. E. Degener, Fischerei 2c., Zwincmünde.

Wilde Enten,

frisch und fett, 3 Stück franco 4.60 Mk.,
fette pomm. Gänse à Stück 5-6 "
ff. Delicatez-Heringe, Post-Doie 3.60 "
in Bouillon, Senf- oder Gewürzsauc, verpackt gegen Nachnahme
Wwe. A. Reuss, Stettin, König-Albertstraße 10.



Monifend. Bratbällinge per Dhd. 80 Pf.,
Seemuscheln 100 St. 70 Pf., engl. Rüstern per Dhd.
2.30 Mk., sowie sämtliche frische, ger. u. mar.
Fische empfiehlt

Julius Geyer, Bahnhofstraße 6,
Telephon No. 127. 23532

Aepfel auf Lager Mauerstraße 3, Stb. r. 23511



Gebrüder Wagemann,

Weinhandlung,

Louisenstrasse 25,

empfehlen ihre selbstgekelterten
gut gepflegten

italienischen Rothweine:

Sanitas, leichter milder Tischwein,

Mk. —.70 mit Glas.

Brindisi, etwas vollerer Wein,

Mk. —.90 mit Glas.

Barletta, la eleganter voller Wein,

Mk. 1.— mit Glas.

Milazzo, voller kräftiger Wein,

Mk. 1.20 mit Glas.

Da wir die Weine selbst keltern und der Zoll auf italienische Trauben noch erheblich geringer ist, als auf direct importirte Weine, sind wir in der Lage, zu vorstehend billigen Preisen sehr gute Qualitäten zu liefern u. auch volle Garantie für deren Reinheit zu leisten. 23404

Deutscher Cognac.



Deutscher Cognac.

Allein-Verkauf für Wiesbaden bei 23076

C. Acker, Hoflieferant,
Gr. Burgstrasse 18.

Cognac, deutsch u. französisch,

Urrac, Rum, Gitta, alter Franzbranntwein u. f. w.
empfehl in vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen 23411

H. Burkhardt,

Edle Sedan- u. Walramstraße.

Kartoffeln,

Magnum bonum, prima, für den Winterbedarf liefert in's Haus
Ph. Bohn jr., Geisbergstraße 46. 20800

Seyd & Sautter

Stuttgarter Möbel-Fabrik

Etablissement für bessere Einrichtungen

Frankfurt am Main

77 Neue Mainzerstrasse 77

laden zur Besichtigung ihrer reichhaltigen Auswahl von
Neuheiten in Fantasie- und Luxus-Möbel,
Broncen, Fayencen etc. ein.

(Man.-No. 3587) 8

Vorteilhafter Weihnachts-Einkauf!

Fast zur Hälfte des Werthes.

Fertig garnirte Damen-Hüte

(auch Trauerhüte) schon von Mk. 3.— an, ferner Ball-
blumen, Mütze und Boas zu anerkannt billigsten Preisen.
Preise im Schaufenster.)

A. Wolff, Kleine Burgstrasse 10,
Modewaren- u. Putz-Geschäft.

Bitte genau auf Firma u. Kleine Burgstrasse zu achten.

!! Sie gewinnen !!

d. feste Überzeugung eine gute, solide u. preisw. Taschenuhr (Schweizer
Fabr.) z. erhalten, wenn Sie mein neues illust. Preisbuch verlangen.
Viele Anerkennungen. Export nach allen Ländern. Silber-Remtr.
Nr. 13, 14, 15, hochfein 16, mit prima Anterwert, 15 Rub., Nr. 20.
Bortofr. Gottl. Hoffmann. St. Gallen. (E. P. a 7558) 36

Umzäunungen

fertigt bill. an
L. Debus, Hermannstraße 30. 23244

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagiertes Personal vom 1.—15. Dezember 1893: **Paul Spadoni**,
Jongleur in seinen grossartigen, sensationellen Leistungen, ohne Con-
currenz. **Curt Ellis**, Verwandlungskünstler, mit Gesang und Tanz
Geschw. Vanoni (gen. die „Goldamseln“), Gesangs-Duettistinnen
Carl Noissée (gen. die lebende Carrikatur), Humorist. (Grosses
Unikum.) **Pepi Fantaska**, Bravour-Walzer- und Liedersängerin
Mr. Charles Bookmann-Dareilly, Rauchkünstler, Darsteller
drastischer, humoristischer Gespräche mit verschiedenen Personen und
Thieren, mittelst Ventriloque (urkomisch und sensationell). **Miss
Agnes**, Drahtseilkünstlerin.

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen
8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu er-
mässigten Preisen sind bei den Herren **B. Cratz**, Kirchgasse 50,
L. A. Mascke, Wilhelmstr. 30, und **J. Stassen**, Gr. Burgstr. 16,
zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends
an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen. 345

**Internationales neues und reichhaltiges Briefmarken-
Album (Schwanenberger)**, passend als Weihnachts-Geschenk, zu
verkaufen Schilderstrasse 22, Part. 23246

Spezial-Magazin für Hotel-, Haus- u. Küchen-Einrichtungen

VON

Conrad Krell,

Wiesbaden,

Taunusstrasse 13.

Haltestelle der Dampf-
strassenbahn.

Haltestelle der
Pferdebahn.

Spezialität: **Complete Kücheneinrichtungen**

von 75 Mark bis 1000 Mark und höher.

Größtes Lager in allen Haus- und Küchengeräthen. 21961

Hängelampen, Tisch-, Säulen-, Clavier-, Wand-, Küchen-Lampen, Ampeln, Kohlenkasten, gewöhnliche und feine mit Deckel,
Ofenschirme, Feuergeräte, Blumentische und -Ständer, Schirmständer, Garderobenständer, Bettstellen, Seegrasmatrassen,
Waschmangeln, Waschmaschinen, Brühmaschinen, Trockengefesse, Bügelösen u. -Eisen. Sämtliche Küchenmöbel, wie
Küchenschränke, Anrichten, Tische, Stühle, Ablaufbretter. Als Spezialität empfehle meine prima grau emailirte
Kochgeschirre, wofür für jedes Stück volle Garantie gewähre. Sollte die Emaille beim Kochen abspringen,
so wird jedes Stück ohne Weiteres und ohne Berechnung ersetzt. Die Lieferung ganzer Küchen-
Einrichtungen erfolgt emballage- und frachtfrei per Bahn. — Cataloge gratis und franko zu Diensten.

Photographie van Bosch.

Da es nicht möglich ist an den wenigen hellen Tagen, welche die Jahreszeit bietet, den vielen Anforderungen bez. Aufnahmen zu entsprechen, so erlaube ich mir besonders für Diejenigen, welche Photographien zu Weihnachts-Geschenken bestimmt haben, darauf aufmerksam zu machen, daß bei dem jetzigen Standpunkt der photographischen Technik und meinen Einrichtungen die Aufnahmen bei trübem Wetter, selbst Regen und Schnee, mindestens ebenso schöne Resultate ergeben wie bei Sonnenschein.

O. van Bosch,
Königl. Hofphotograph. 22480

Empfehle als pract. Weihnachts-Geschenk

Hüte, Mützen

und
Regenschirme

x



in
grosser Auswahl
und zu billigsten Preisen.

W. Killian,

2. Michelsberg 2. 23667

Ofenvorsetzer, Kohlenkasten, Füller,
Feuengeräte und Feuengerätheständer,
Ofenschirme etc.

bis zur feinsten Ausführung empfiehlt 22341

J. Hohlwein,

Ofen- u. Herd-Fabrik, Helenenstrasse 23.

Das Herren- u. Knaben-Kleidergeschäft

von

Heinrich Martin jr.

24, Michelsberg 24,

vis-à-vis der Synagoge,

23670

empfiehlt sein reichhaltiges Lager zu
bekannt billigen Preisen.

Mittagstisch,

Ganje.

vorzüglich zubereitet, von 1 Mk. an,
Abonnenten billiger; auch außer dem

23479

Taunusstraße 43, „Zur neuen Oper“.

Vorzügliche Pfeffer per Kumpf 20 Pf. zu haben Adolphstraße 5,
Seitenb. rechts 2. Etod

21898

Unser Weihnachtskatalog

mit der Weihnachtsnovelle: „Die neue Undine“
von **Dr. Ella Mensch**, enth.: Verzeichniss einer
Auswahl von **Bilderbüchern, Jugendschriften, Geschenkwerken etc.**

zu bedeutend
herabgesetzten Preisen

erscheint Anfang Dezember und steht Jedermann
gratis zu Diensten. 23186

Moritz und Münzel,
Ecke der Wilhelm- u. Taunusstrasse.

Specialität:

Bilderbücher und Jugendschriften

in feinster Ausstattung mit ausgesuchtem Text.

22399

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Leonhard Hitz

Schirmfabrik

36. Langgasse 36.

23576

Bettfedern u. Daunnen b. an verk. Ellenbogen 13 1 St. 23570



Druckfachen
für den
Weihnachts-Verkehr

Empfehlungs-Karten
Circulars in Briefs und Kartenform
Prospecte
Kataloge — Preislisten
Plakate — Schilder u. Preiszettel
für Erker-Auslagen
Lieferscheine — Packet-Adressen
Zeitungs-Beilagen

liefert in einfacher wie vornehmster Ausstattung, rasch und preiswürdig
die

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei.

Kontore: Langgasse 27.

Reiche Auswahl in neuen Schriften und Weihnachts-Vignetten. Elegante Papiere.

Die Papier-Handlung C. A. Hetzel, Kirchgasse 29,

empfehlen ihr

21016

Engros-Lager aller Sorten **Papiere, Converts, Geschäftsbücher**
und **Bureau-Bedarfsartikel** etc.

Pianinos, Musikwerke, Zithern, Violinen
(Weißgergeigen), von den einfachsten
bis feinsten vorzüglichsten Instrumenten,
werden
mit 15 bis 20 % Rabatt

vollständig ausverkauft. Langjährige reelle schriftliche Garantie. **Wochen-
heim, Friedrichstraße 2.** Selten günstige Gelegenheit. 126

Berl. Mothe & Zoose.

Ziehung 4.—9. Dezember.
Original- und Anth.-Loose empfiehlt

Nass. Lotterie-Bank,

Inh. **Zietzoldt, Langgasse 51, Wabhaus Goldene Kette.**

Knall-Bonbons m. scherzhaften Einlagen,
reiche Auswahl neuer Muster und Einlagen,
Cotillon-Orden,

Menu-, Tisch-, Tanz-, Einladungs-Karten,
Dessert-Teller, Spitzenpapiere,
Ragouts-, Frucht-, Eis-, Crème- und Trüffel-Kapseln,
Braten-Decoration

empfehlen in grösster Auswahl

22698

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Alle Sorten

Reisepf. für den Winterbedarf zu haben
Langstraße 6. 19081

**Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie
auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.**

Von Bruderhand.

(24. Fortsetzung.)

Roman von Doris Frein von Spätgen

(Nachdruck verboten.)

Aus tiefem Sinnen fuhr der Fürst empor und sah trübten Blickes in das Licht der vor ihm auf dem Tische stehenden Lampe — es schmerzte und blendete ihn. Daher erhob er sich von dem Sophaplatz und schritt nach einer völlig dunkeln Ecke des weitläufigen Gemaches hinüber, wo er sich in den zunächst stehenden Sessel niederließ. Dort gab er sich wieder ungestört seinen Gedanken hin. Man sagte, diese Thuselda sei schön — blendend schön! Er selbst hatte sie in der Nähe niemals gesehen; nur ihre Stimme kannte er, und diese war weich und schmelzend und hatte wirklich einen firenenhaft bethörenden Klang, der Archibald immer mehr und mehr umstrickt und schließlich vom rechten Wege abgelenkt. „Armer Arch! trägst Du die Schuld allein?“ flüsterte der alte Herr, wobei er einen bangen Blick nach der Thür des Nebenzimmers warf, „ist die entsetzliche Katastrophe, die Dich an den Rand des Grabes gebracht, ein Gottesgericht für Dich, daß Du dem Willen der Eltern getrost — oder für mich, dafür, daß ich mich vielleicht doch zu hart und unverzüglich — von unberechtigtem Hochmuth besetzt — gezeigt habe? Steht jenes junge Mädchen denn wirklich so weit unter uns, daß eine Verbindung meines Sohnes mit ihm mir als etwas so Unmögliches vorschwebt? Sollten Bildung und Erziehung sie nicht doch vielleicht zu einer der unseren gleichkommen Lebensstellung berechtigen?“

Wieder drangen leise klagende Schmerzensstöne aus dem Nebenzimmer zu dem einsamen, alten Manne. Angstvoll presste dieser die Hand ans Herz. Wenn dem hoffnungsvollen, blühenden Leben dort drinnen durch jene Kugel von Bruderhand ein Ziel gesetzt ward? — wenn der theure Sohn verloren wäre und hinübergehen sollte, ohne zärtlichen Blick für ihn — den Vater — ohne versöhnliches Wort! Welch furchtbarer Gedanke! Er war so ernst und düster geworden in letzter Zeit, der sonst so fröhliche Archibald, als ob die Schatten eines schweren Verhängnisses bereits ahnungs-voll über ihm lasteten. Und sein eigener Vater hatte für das Empfinden und Wünschen dieses Zweitgeborenen stets nur starre Unzugänglichkeit gehabt, er hatte ihn nie verstehen wollen, sich mit höhnischer Kälte abgemandt, wenn der Name Weller zufällig einmal genannt wurde. War das, vom unparteiischen Standpunkte aus, auch gerecht und väterlich gehandelt? „Du hast ja niemals das Geringste dazu beigetragen, den Sohn wahrhaft glücklich zu sehen, wozu jammerst und klagst Du jetzt, da die Stunde gekommen ist, wo er selbst das hoffnungslose Dasein vielleicht mit

Freuden fortwirft!“ schrie es wild auf in des Fürsten Brust. „Allgütiger Gott, sei gnädig, wenn...!“

Aber träumte er denn mit offenen Augen? Wo hatte er seine Blicke, sein sonst so scharfes Gehör gehabt? — oder war sein eigenes Hirn in einem Zustande krankhafter Erregung? Dort — vom Ausgange, durch welchen Helbig und Freitag soeben verschwunden — bis nach der Mitte des großen Zimmers hin ging plötzlich — nein, schwebte eine Frauengestalt, gleichsam als ob sie aus dem Boden emporgezaubert worden sei. Wie war diese seltsame Erscheinung in das Zimmer gedrungen und was wollte sie hier? Beigten sich — wie furchtsame Leute öfters behaupteten — wirklich Gespensier im Schloß? Gerade dieses Zimmer hier zu ebener Erde, wo man auf Dr. Reisingers Befehl den Verwundeten eiligst niedergelegt hatte, sollte nicht gehäuer sein und von mittler-nächstlichem Spuk heimgesucht werden. Die Lampe auf dem Sophas-tische verbreitete nur einen mäßigen Lichtschein, so daß der größere Theil des Gemaches in matts Dämmerlicht gehüllt blieb. Wirklich, wie aus wästem Traume erwachend, starrte Fürst Amberg nach der wunderbaren Erscheinung hin. War das ein Geist? — Ueber einem weißen schleppenden Gewande aus dünnem Stoff, dessen zipfenbesetzter Saum deutliche Spuren feuchter Erde an sich trug, schlang sich ein kostbarer Seidenschawl um die Schultern einer wunderbar schönen Frau. Ein winziges, nachlässig über das Haar geknotetes Epiventüchlein war in den Nacken gesunken, so daß der feine Kopf mit seinen herrlichen Locken frei hervortrat. Dunkel-braunes natürliches Gelock umgab die blendend weiße Stirn und fiel zu beiden Seiten des marmorblassen, aber ideal schönen Ant-lizes herab. Zwei fast übernatürlich große blaue Augen, in denen Todesangst und wilder Schmerz sich spiegelten, schauten bänglich suchend umher, während ein Ausdruck trotziger Entschlossenheit und Willenskraft um die herb gezeichneten Lippen erkennbar war. Ohne sich zu rühren, beluagte den Athem unterdrückend, verharrte der alte Herr auf seinem entlegenen in tiefe Dunkelheit gehüllten Platz und starrte, mächtig angezogen, nach dem wie durch Zauber-hand vor ihm heraufbeschworenen Bilde hin. Nein — das war kein Geist! Jetzt — horch — eine leise klagende Stimme drang zu des Lauschenden Ohr:

„Archibald — o, Archibald, wo soll ich Dich suchen? Keine Seele — kein fühlendes Herz ringsum! Nur der treue Blackfoot hat meiner gedacht. Er kam zu mir mit jener entsetzlichen Kunde,

Jetzt muß ich selbst mir den Weg suchen zu Dir — bis zu Deinem Schmerzenslager, mein Archibald. O, aber ich werde Dich finden, und keine Erdenmacht soll stark genug sein, mich jetzt noch von Dir fern zu halten!"

Und als ob ihre eigenen Worte sie zu neuem Muth und neuer Entschlossenheit anfeuernten, eilte die Frau wieder mehrere Schritte vorwärts, der Thür des Nebenzimmers zu. Doch in demselben Moment prallte sie voll Entsetzen zurück. Fürst Amberg stand vor ihr und sagte unter den niederschmetternden Eindrücken des heute Erlebten auffallend heftig und erregt:

"Was wünschen Sie und welche Veranlassung führt Sie zu dieser Stunde hier ins Schloß? Ich habe nicht gedacht, daß es in meinem Hause nöthig sei, zur Nachtzeit die Thüren vor ungerufenen Eindringlingen zu verriegeln."

Ein seltsam scheuer, fragender, zugleich aber verweisender Blick aus den blauen Augen traf des Sprechers Anlitz, und jetzt wußte Fürst Amberg, daß dieser Blick ihm schon einmal im Leben begegnet war. Vor langen Jahren, als Thusunelba Weller, durch Archibalds Hund erschreckt, vor dem Schloßportal zusammengebrochen und nach Brigittes Zimmer getragen worden, hatten jene tiefblauen Sterne genau in dieser Weise zu den finsternen Zügen des Schloßherrn emporgeschaut. Also dieses jugendschöne, von holdstem Liebreiz umfluthete Wesen hatte sich aus dem zarten blaffen Kinde entwickelt?

Obgleich der für alles Schöne empfängliche Sinn des Fürsten durch diesen Anblick gar mächtig gebannt wurde, so erfüllte dennoch heftiger Groll sein Herz, und noch einmal, da die Angeredete in Schweigen verharrte, wiederholte er dringender:

"Ich bin Fürst Amberg und ersuche Sie daher, mir Ihr sonderbares Erscheinen hier zu erklären. Mit welchem Rechte betreten Sie dieses Gemach, wo dort drinnen mein schwer verwundeter Sohn auf seinem Schmerzenslager darnieder liegt?"

Bei diesen Worten glitt es wie fassungsloses Wehe über das reizende Gesicht Thusunelbas, und wenigleich tonlos, so doch mit heillosvoller Würde entgegnete sie fest:

"Mit dem Rechte, das der Frau zukommt, die, von Seelenangst gefoltert, an das Lager Desjenigen eilt, der ihr auf Erden das Theuerste ist — um dessentwillen sie Nachtachtung und Härte gern ertragen und alle feindseligen Schmähungen über sich ergehen lassen will."

"Was sagen Sie, mein — mein Fräulein? Wie soll ich diese Worte verstehen?" fragte der Fürst in noch heftigerem Tone, wobei er mehrere Schritte vorwärts ging und der schlanken Frauengestalt somit den Weg vertrat.

Diese athmete hoch und schwer, ihre Lippen öffneten und schlossen sich mehrmals, ohne daß ihnen ein Laut entschlüpfte, endlich aber vermochte sie mit leiblicher Fassung, jedoch zitternd vor innerer Erregung, auszurufen:

"Warum belennen Eure Durchlaucht nicht frei und offen, daß Sie mich nicht verstehen wollen? Warum zeigen Sie fort und fort eine Gleichgültigkeit und Kälte, die in einem Moment, wie der gegenwärtige, wahrhaft vernichtend wirkt? Aber ich bin nicht hergekommen, um von meinem Rechte zu sprechen und dasselbe nun als eine Art Trumpf auszuspielen. O, mein Gott, nein — ich habe mein Geheimniß — mein Glück so lange still und stumm verborgen, daß ich mich fast daran gewöhnt hatte, es nur als mir selbst gehörig zu betrachten. Wenn ich heute den Muth fand, es preiszugeben, so geschah es nur, um mir den Platz zu sichern, der durch Gottes Hand mir zusteht. Ich bin Ihres Sohnes rechtmäßige Gemahlin — sein angetrautes Weib!"

Auf's Höchste erschreckt, prallte der Fürst zurück. Todtenblässe bedeckte seine Züge, während die Brust in krampfhafter Weise nach Luft rang, und nur in abgerissenen Sätzen vermochte er zu stammeln:

"Ja — so hat man — mich hintergangen — meinem Willen — getroht! — Das ist empörend! — das ist eines Mannes . . . !"

"Allgütiger Gott, o sagen Sie nichts über ihn, den Kranken — schmähen Sie ihn nicht — das vermag ich nicht zu ertragen — nicht zu dulden," rief die schöne Frau, wobei sie wie beschwörend die Hände zu dem Vater ihres Gatten emporhob. "Wenn überhaupt von Sünde und Schuld gesprochen werden darf, so trifft sie mich, die nicht von ihm lassen konnte und sich stets trotzig aufsehte gegen jedes vom Fürstenschlosse kommende Verbot."

"Unerschrocken! Und das enthüllten Sie so frank und frei?" entgegnete der alte Herr mit finster gerunzelter Stirn.

Mengstlich verwirrt schaute Thusunelba einen Moment zu Boden und erwiderte dann leise:

"O, wir vermochten nicht anzukämpfen gegen unser Verhängniß, und es mußte wohl dort „oben“ so bestimmt gewesen sein — da irdische Gewalten nicht fähig und mächtig genug waren, solche Gefühle zu überwältigen. Nennen Sie diese himmelanstürmende, Alles bezwingende Liebe, mein Fürst? O nein, Sie kennen Sie nicht, sonst würden Sie nicht so finster und streng auf mich niederschauen. Sie sind alt, und das, was vielleicht einstmal's Ihre Brust bewegt, liegt in nebelgrauer Ferne hinter Ihnen. Allein dennoch appellire ich jetzt an dieses Ginst, seien Sie barmherzig — und lassen Sie mich zu ihm. Wenn nur ein Funke von Mitleid und edler Menschlichkeit in Ihrer Brust lebt, so lassen Sie mich diesen schweren, demüthigenden Weg hierher zum Schloß nicht vergeßlich unternommen haben."

"Nein, Madame, Sie werden den Prinzen nicht sehen. Die geringste Störung oder Erregung könnte verhängnißvoll für ihn werden," entgegnete der Fürst, obgleich nicht mehr so zornig aufgebracht, aber eifrig kalt.

"Nicht sehen — o mein Gott! Umsonst diesen fürchterlichen Weg!" stöhnte Thusunelba schluchzend auf. Dann richtete sie sich energisch empor und sagte heftig:

"Sie dürfen mich nicht von ihm zurückhalten — ich bin sein Weib — die Mutter seines Kindes. Ihre väterliche Macht gestatten Ihnen nicht, einen Akt trassester Grausamkeit zu begehen. Begreifen Sie. Durchlaucht nicht, daß ich Folterqualen erdulde und vor Angst um meinen theuren Gatten fast vergehe?"

Ein halb mitleidiger, halb spöttischer Blick streifte die reizende Frauengestalt, und ohne sich durch diesen Einwurf beirren zu lassen, erwiderte der Fürst mit deutlich hervortretender Schärfe:

"So lange Archibald als Schwerkranker unter meinem Dache weilt, mache ich mir ganz entschieden das Recht zu, ihn und lassen zu dürfen, was ich für gut erachte, Madame. Dann — später — wenn es dem Allmächtigen gefallen sollte, meinen Sohn zu neuem Leben erstehen zu lassen — dann mag er selbst über seine Zukunft entscheiden und wählen — — zwischen Ihnen — und mir!"

Die Hände gegen die Stirn pressend, schwankte Thusunelba unsicher mehrere Schritte zurück, so daß Fürst Amberg, welcher in seiner Aufregung und Erbitterung nicht daran dachte, daß die junge Frau schonungsbedürftig sei, sichtlich betreten sie nach einem Sessel zu geleiten versuchte.

Voll Entrüstung wies sie diesen Akt weltmännischer Höflichkeit zurück mit den Worten:

"O, danke, ich bedarf des Sitzes nicht, ich bin stark genug, über das Weitere mich mit Euer Durchlaucht stehend auszusprechen."

"Auszusprechen? Haben Sie mir noch mehr zu sagen, Madame?" fragte der Fürst ironisch und schroff, ohne die Züge seines Gegenübers einen Moment außer Acht zu lassen. Dabei begegneten sich Beide Augen in einem langen, seltsamen Blicke. Fast drohend, durchbohrend und voll stummer Verwunderung maß Jener das feine, mädchenhafte, holde Gesicht, welches mit einem Ausdruck kühner Entschlossenheit und unleugbar imponirender Frauenwürde sich zu ihm aufhob. So vergingen einige Sekunden schweigend, endlich sagte Thusunelba gepreßt und in ebenso eifrig kaltem Tone:

"Ich sehe ein, dazu gezwungen zu sein, mir mein Recht erkämpfen zu müssen. Wohl, können Euer Durchlaucht es verhindern, daß ich diese Nacht hindurch hier bleibe — hier, vor der mir so grausam verschlossenen Thür?"

"Das werden Sie nicht thun, Madame, denn ich bin zu der Ueberzeugung gelangt, daß Sie stolz sind und Sie sich dadurch zu viel vergeben würden. Auch wäre damit nicht um Haarsbreite mehr erreicht, danken Sie Gott, mich jetzt hier allein angetroffen zu haben — in den Augen neugieriger Domestiken wäre Ihr gewagter Schritt kaum oder schwer zu rechtfertigen gewesen," gab der Fürst mit finsterner Zornesfalte über der Stirn zur Antwort.

Gleichsam überzeugt schwieg sie und senkte den Blick zur Erde nieder. Unter dem die reizenden Hände nur theilweise verhüllenden Tuche sah man jedoch, wie sie die Finger krampfhaft in einander schlang.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 567. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 5. Dezember.

41. Jahrgang. 1893.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Miethgesuche

Gesucht April 1894 schöne gesunde Wohnung auf dem Lande, wo Bahnh. Offerten mit Preis sub E. D. 71 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Laden gesucht.

Für ein altrenommiertes besseres Geschäft wird in frequenter Lage ein Laden, ev. mit Wohnung, per 1. April 1894 oder früher zu mieten gesucht. Offerten an Otto Engel, Immobilien-Agentur, Friedrichstraße 26.

Fremden-Pension

Emserstraße 13 möbl. Zimmer mit Pension. 22923

Pension Grathstr. 9, dicht beim Kurhaus, schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pension preisw. zu verm. 21579

Villa Monbijou. Erathstrasse 11, dicht beim Kurhaus, eleg. möbl. Bel-Etage ganz od. geth. zu v. 23460

Billige Pension! Villa Döhrnerweg 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 21726

Oranienstraße 2, 2. a. Pension f. anst. Damen.

Taunusstraße 13, 1 St.

Gde der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 19124

Junge Leute aus besseren Ständen erhalten in einer feinen Familie vollständige Pension, verbunden mit französischer Conversation. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23361

Gute Pension in der Gasse. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23552

Zwei Lehrerinnen

finden gute Pension i. feiner Fam. i. best. Lage incl. Zim. u. (25 Mk. pro Woche). Offerten unter P. D. postlagernd. 23243

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder getheilt, i. vermieten oder zu verk. Näh. Wilmshausstraße 19, 1. 22513

Villa in der Elisabethenstraße, zum Alleinbewohnen, neu hergerichtet, ver sofort od. später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22514

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß. schattigen Garten zu verm. Näh. im Bauverein Adolphsallee 59. 22515

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 22516

Nero bergstrasse Villa mit 6 Zimmern, 3 Mansarden und Wirthschaftsräumen sofort oder später zu vermieten. Schöner Garten, prachttolle Rundschau, Dampfbahn-Haltestelle. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 20306

Verothermal 49, Villa Marmion, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Möderallee 12. 19077

Villa Reuberg 16 ganz oder getheilt zu vermieten. 21383

Das Landhaus Mainzerstraße 34 mit schattigem Garten ist von April 1894 ab ganz oder getheilt zu vermieten. Dasselbe enthält 7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Mansarden, Waschküche, Keller u. Eingassehen ist daselbe von 11-1 Vormittags und von 2-4 Uhr Nachm. 19723

Villa Sonnenbergerstraße 14, am Kurhaus, ganz oder getheilt per gleich eventl. 1. April 1894 zu vermieten, auch zu verkaufen. Näh. daselbst und Neugasse 24. 23447

Sonnenbergerstraße 31, am Kurgarten, ist das Landhaus mit drei herrschaftl. Etagen, je 8 Zimmer und Salons, mit hohen Thürm-Mansarden, ganz oder getheilt zu vermieten oder zum Tagpreise zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 29, 3. 22142

Ein kleines Gartenhaus, enthaltend 5 Zimmer mit Zubehör, zum Alleinbewohnen, ist vom 1. Januar 1894 anderweitig preiswerth zu verm. Näheres beim Eigenthümer Emierstraße 53, Borch. 1. 20963
Ein Haus mit 9 bewohnbaren Räumen, Wochküche, Kellern und Verdes-
säulen, gr. Hofraum, nebst ca. 1 Morgen großen Garten mit 80 Obst-
bäumen, soll vom 1. Januar anderweitig billig vermietet werden.
Näh. Friedrichstraße 45, Seitengebäude Part. 23562

Geschäftslokale etc.

Die Localitäten zum **Karlsruher Hof**, Friedrichstraße 44,
sind per 1. April 1894 anderweitig an einen tüchtigen Wirth
zu vermieten. Auch eignen dieselben sich zu jedem andern größeren
Geschäft. 23350

Große Burgstraße 3 Laden (2 Schaufenster) zum 1. Januar oder
früher zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21199

Große Burgstraße 11 schöner Laden, große Schaufenster, preiswerth
per 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. st. Burgstraße 1.
Borchhaus-Laden. 19891

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern,
Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 20290

Ellenbogengasse 7 Laden mit Wohnung per 1. April zu vermieten.
Näh. No. 3. 23484

Grabenstraße 9 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 23518

Häfnergasse 17, Neubau, sind zum ersten
April 1894 ein großer ge-
räumiger Laden mit oder ohne Wohnung, sowie im Vorder-
und Hinterhaus verschiedene Wohnungen zu vermieten. 23253

Kirchgasse 13 ist noch ein neu her-
gerichteter sehr gr. heller Laden
zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 23519

Langgasse 24 schöner heller Laden mit zwei Schaufenstern, mit oder
ohne Wohnung, auf den 1. April 1894 zu vermieten. Näheres bei
Ed. Freund, Elisabethenstraße 2. 20485

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über
80 q. Mr. Grundfläche zu ver-
mieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 23520

Neugasse 2 sehr gr. hoher, heller Laden, sofort und sehr
preiswürdig zu vermieten. Näh. Comptoir
im Hof. 23235

Drantsenstraße 52, Ecke Goethestraße, gr. Celladen, für jedes Geschäft
geeignet, gleich oder später zu vermieten. 23227

Rheinstraße 23

großer geräumiger Laden mit Wohnung oder Lagerräumen zu verm.
Daselbst ist eine fast neue **Laden-Einrichtung** zu verkaufen. 19985

Ecke des Sedanplatzes u. der Westendstraße 1 ist der Celladen und
mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern mit reichlichem
Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62 bei
Pn. Müller. 21334

Laden Tannusstraße 40
kann ein sehr gr. guter Keller dazu abgegeben werden. Näh.
daselbst oder Adolfsallee 51, Part. 24924

Tannusstraße 51 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 23523

Wäldchenstraße 12 Laden zu vermieten. Näh. 1 r. 23223

Webergasse 2 (Hotel **Wais**) Laden, ganz oder getheilt, zum 1. April
zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21260

Webergasse 23 ist ein schöner ge-
räumiger Laden mit großem
Schaufenster auf 1. April 1894
oder früher zu vermieten. Näh. bei
Frau Wilh. Lugenbühl. Wwe., Webergasse 23, 2. 23264

Webergasse 34 Laden mit oder ohne Wohnung zu
vermieten. 23450

Weißstraße 2 ist der neu hergericht. Laden mit anstöß. schöner
Wohn., 4 Zimmer u. Zubeh., preisw. zu vermieten. Näh.
Joh. Lohnd. 1 St. oder St. Burastraße 11. 23225

Westendstraße 15 eine Weißstraße im Souterrain für ein ruh. Geschäft
zu vermieten. 23452

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort oder
den 1. April zu vermieten. Näh.
bei A. Weber & Co. 23526

Wilhelmstraße 14 ist ein eleganter Laden mit
Ladenzimmer u. Gallerie (Auf-
gang) per 1. April u. 3. zu verm. Näh. im 2. St. daselbst. 20206

Wegen der in meinen Häusern

Bärenstraße 3, 4, 5 u. 6

zu vermietenden **Läden und Wohnungen**

ertheile ich Auskunft in meiner Wohnung **Neuburgstraße 14**, 1. von 8 bis
10 Uhr Vorm. und von 1—4 Uhr Nachm., ebenso auf meinem Garten
Bärenstraße 6, 1. von 11—12 Uhr Vorm. 18853

Otto Freytag.

Mehrere Läden billig zu vermieten, darunter der **Celladen**
Friedrichstraße 5. Näh. daselbst. 23230

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu
vermieten Kirchgasse 22. 22527

Ein Laden nebst kleiner Wohnung ist auf 1. Januar zu
vermieten Marktstraße 82. 18874

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Januar zu vermieten
Michelsberg 20. 19667

Laden Moritzstraße 4 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 21950

Großer Laden Rheinstraße 37, in welchem das
Pianosort-Geschäft des Herrn
Smith sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit Werk-
stätte und großem Lagerraum oder ohne letzteren vom
1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näheres bei
C. Wolff, Louisenplatz 7, 2 r. 18878

Laden mit Ladenzimmer, eventuell Werkstätte, Wohnung und großem
Keller mit Wasserleitung und Abfluss, auf Februar, März oder April
zu vermieten. 21666

Wilh. Dorn, Schwalbacherstraße 3.

Laden mit Ladenzimmer und Wohnung v. 2 Z. und St. nebst Zubehör
per 1. Januar 1894 zu vermieten. Preis 750 Mk. Näh. Weber-
gasse 50, Metzgerladen. 21011

Für Metzger, Celladen mit Wohnung, wo seit Jahren Metzgerei mit
Erfolg betrieben wird, per 1. April 1894 zu vermieten. 19945

Ph. Felix, Hellmündstraße 48.

Laden mit Wohnung (Kurlage), in welchem längere Jahre ein Herren-
kleider-Magasin betrieben wurde und sich zu jedem andern
Geschäfte eignet, zu vermieten. Offerten unter **N. E. 644** an
den Tagbl.-Verlag. 23071

Adelsstraße 4, nahe der Langgasse, Werkstätte zu vermieten. 23683

Goldgasse 3 zwei Parterreräume als Werkstätte od. auch Magazin, ganz
oder getheilt zu vermieten. 16986

Zwei große Werkstätten, für Radler und Schmiede geeignet, letztere mit
Benzin- und Einrichtung, zu vermieten. Auch ist das Haus, welches
sehr rentabel ist und großen Hofraum hat, unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Näh. beim Eigenthümer **Joh. Syben**, Stallmeister,
Viehhändlerstraße 1. 22533

Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1894 zu vermieten.
Näh. Frankenstraße 13. 23067

Per 1. April sind in dem Hause **Seidenstraße 13** verschiedene Werk-
stätten, passend für Schreiner, Glaser, Schlosser &c., auch mit Wohnung
zu vermieten. Näh. daselbst. 23065

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17203

Dorheimstraße 3 Lagerräume, verschiedene (12 Mr. l. n. 6,75 Mr.
breit), zu vermieten. 22584

Rheinstraße 31 ein Lagerraum zu vermieten. 21887

Großer heller Parterreräum, für Lager od. Werkstätte geeignet, zu ver-
mieten. A. Rüdeltheimer, Hauptgasse 10. 22723

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelshaidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich
eingerichtete Wohnung, acht
Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Grödenstraße. 19098

Adolfsallee 33 ist die Bel-Etage, herrschaftl. Wohnung, 8 Zimmer,
gr. Balkon, Badezimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh.
daselbst Part. 18152

Viehhändlerstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8—10 Zim.,
preiswerth zu vermieten. 22535

Elisabethenstraße 4 herrschaftl. Bel-Etage, 9 Zimmer und reichliches
Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres bei **W. Müller**,
Elisabethenstraße 2. 21090

Friedrichstraße 31

ist die Bel-Etage, enthaltend 12 Räume, zu Geschäftszwecken geeignet,
ganz oder getheilt, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Wein-
handlung Neugasse 1. 21892

Humboldtstrasse 6

ist die seither von Frau Generaldirector **Lang** bewohnte Bel-
Etage, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche, 3 Man-
sarden, gross. Balkon, sowie Gartenbenutzung, zum April zu
vermieten. Besichtigung von 11—12 und 3—4 Uhr. Event.
ist auch **Stallung**, Remise etc. zu haben. 20804

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 16.

Kaiser-Friedrich-Ring 14

herrschaftliche Bel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkone und reichliches Zubehör,
auf sofort zu vermieten. 16511

Villa Hygiea,

Wainzerstraße 30 (neu), Parterre-Etage zu vermieten; ach-
große Zimmer, Kaffeezimmer, alle Zimmer mit eldernen Böden belegt
mit einem Gipsbild bei der Decke. Front des Hauses 22 Meter. 19806

Neugasse 37 Bel-Etage v. 8 Zimmern mit Balkons zu verm. 19897

Neugasse 39, Bel-Etage v. 8 Z., 2 Balkons u. Zub., g.
od. später zu verm. Näh. beim Eigenthümer **Schmidt**, daselbst. 22537

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf 1. April 1894 oder auch früher zu vermieten, enthaltend einen großen Salon mit großen Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller. Näh. daselbst. 18064

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer mit Balkon, Erker und reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 22538

Tannusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 18.

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April oder auch sofort zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 20948

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor zc. mit Centralheizung), auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stod. 22539

Wilhelmstraße 42 a, 1. Et., 8 elegante Zimmer mit Zubehör; eben- daselbst 2. Etage 8 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 4. Et. 17110

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die prächtige 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubüro. 18809

Adolphsallee

prächtige Etage, 7 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 8 Mansarden etc., sofort zu vermieten. Preis 1600 Mk. 20208
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 18.

Dambachthal 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, nebst Küche, Balkon und reichl. Zubeh., per 1. April bis. zu verm. Näh. im Laden bei W. Philippi, Dambachthal 8 b. 23557

Dohmeierstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mit- benutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 22540

Dohmeierstraße 20 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 22538

Elisabethstraße 19 sind zwei Wohnungen, Parterre und 2. Etage, zu je 7 Zim., mit allem Comfort, zu verm. Näh. No. 19, Sou terrain und Adelsstraße 72, 2. 21905

Friedrichstraße 5 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Bade- zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden u. 2 Keller a. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 22531

Goethestraße 12 elegante Herrschafts-Wohnung (H. St.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Aufzug zc., sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 19710

Moritzstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 22541

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. 22542

Dranienstraße 15, Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 2. Stod. 18815

Dranienstraße 42 ist die 3. Etage, sieben Zimmer, großer Balkon, zwei Mansarden, für 1050 Mark sofort zu ver- mieten. Näh. Part. 30203

Rheinstraße 92, 3 St., eine Herrschafts-Wohnung, 7 Zimmer, Balkon und Bad, Küche und Zubehör, zu vermieten. 22099

Tannusstraße 2 a ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. April 1894 zu verm. Angab. zwischen 11 u. 1 Uhr. Nähere Auskunft Wilhelmstraße 44 auf dem Bureau. 10082

Tannusstraße 6 ist die 3. Etage mit 7 großen Zimmern, 1 Badezimmer, 1 Balkon u. allem Zubeh., auf 1. April 1894 zu vermieten. 21163

Wilhelmsplatz 9 ist die 1. Etage, 7 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 10844

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstraße, ist die elegante Bel-Etage und 3. Etage, beide mit je 7 Zimmern, Badezimmer, Speise- kammer und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Nicolastraße 5, Part. 21622

Walzmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: 1. Par- 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Garteneinrichtung; 2. Front- 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. daselbst. 22543
Herrschafts-Wohnung, feine Lage, 7 Zimmer, 2 große Balkons und 4 Stuben und Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 9, P. 22544

Wilhelmstrasse 9

ist das comfortable Parterre, 2 Salons, 5 Zimmer und reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei d. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 18. 20287

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu her- gerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. daselbst. Part. 16250

Adelheidstraße 42, 3. Stod, 6 Zimmer und Zubeh., ev. Balkon u. sch. Aussicht zu verm. Näh. daselbst und bei dem Hauseigentümer R. Braudt, Leberberg 12. 21224

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 20716
Rogler, Architekt.

Adolphsallee 41 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Adolphsallee 49, Part. 22546

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, eleg. herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stod v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prächtiger Fernsicht. 22547

Wahnhofstraße 6, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 22543

Piehlstraße und Fischerstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, nebst 3 Mansarden, zu verm. Näh. bei E. Kneisel, Blatterstraße 12. 20445

Piehlstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 20214

Carl Specht, Wilhelmstraße 40, Parterre-Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden u. f. Zubehör im 1. Stod zu vermieten. Näh. Hellmuthstraße 18 bei Heinicke. 19924

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zu- behör, auf gleich zu verm. 22550

Elisabethstraße 29 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und 1. Stod, auf sofort zu verm. Einz. v. 10-12 u. 4-6 U. 22551

Heute Goethestr. 1 b ist die 3., mit allem Comfort der Neuzeit einger. Etage, 6 Stuben, Badecabinet mit warmer Leitung, Balkon, Kohlenofen, Speisekammer zc. zum 1. April u. 3. oder später preisw. zu verm. 22443

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16349

Seelenstraße 14 Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz od. getheilt, auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. 22748

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badecabinet, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden zc. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 22552

Kaiser-Friedrich-Ring 18 ist eine elegante Wohnung von 6, sowie eine Wohnung von 5 großen Zimmern, 2 Balkons, nebst reichlichem Zubehör, ganz der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 20402

Kaiser-Friedrich-Ring 108 (neben Adolphsallee) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Aufzug zc., für gleich oder später zu vermieten. 22553

Kirchgasse 2c

Wohnung im 2. Stod, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn Dr. Frech), Bezugs halber per 1. April zu vermieten. 16506

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus sechs Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Angesehen bis 3 Uhr. Näh. 2. St. r. 17397

Louisenstraße 27, 3 Stiegen hoch, ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, 2 Mansarden, Keller und Kohnraum auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 332

Mainzerstraße 12

auf sofort oder 1. April die Bel-Etage, und auf 1. April die Parterre- wohnung, je 6 Zimmer mit Garteneinrichtung getheilt oder zusammen (das ganze Landhaus) zu vermieten. 22568

Moritzstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 22564

Moritzstraße 30, nahe der Adolphsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per sofort zu vermieten. 22565

Nicolasstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon zc., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21953

Nierostr. 20 Wohnung, 2. Stock, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Franz Schade** daselbst. 22145

Nicolasstraße 28, 2. Etage, hochgelegene Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Manjarden, 2 Kellern per sofort zu vermieten. Wegen Beschäftigung und näherer Auskunft Part. oder 3. Et. beim Eigentümer. 22556

Parkstrasse

hochelegantes Parterre, 6-10 Zimmer u. genügende Nebenzimmer, zum Herbst zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taanusstr. 19**, 20299

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manjarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 20746

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 22557

Schützenhofstraße 13 u. 15

ist eine große Wohnung, bestehend aus einem Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badzimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Court. oder Schützenhofstraße 15. 22558

Sonnenbergerstraße 29 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer und Zubehör, sowie oberer Stock, 5 Zimmer und Zubehör, zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 39, 1. zwischen 11 und 1 Uhr. 18388

Wesergasse 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Conditori **Roeder**. 22559

Wilhelmsplatz 8 ist die Parterre-Wohnung und **Wilhelmsplatz 7** die 2. Etage, jede von sechs Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 17896

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 16248

Villa Belvedere, schöne Aussicht 22, 5 Min. vom Kurhaus, herrlich. Bel-Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer u. Zug., Erker und Balkon (prachtv. Fernsicht), zu vermieten. 22696

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. das. im Hth. 22700

Adelheidstraße 62 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Manjarden, Küche etc., auf sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres **Waltamstraße 14, 1. Ad. Haber**. 22560

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 22561

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 22562

Adolphsallee 49 u. 51 ist Hochpart. u. 3. Etage von je 5 großen Zim. Speisel., Bad, Ball. n. Zub. u. Gleichpl. an ruh. Fam. preisw. 22563

Adolphstraße 1, 2. Et. ist eine Wohnung, best. aus 5 Zimmern, Küche, 8 Manjarden und Zubehör, zu vermieten. 23000

Adolphstraße 6, Part. 5 Zimmer und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. 2. St. 23042

Albrechtstraße 6 eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 20241

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 21517

Albrechtstraße 43 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Part. 21964

Biebricherstraße 10 ist per 1. April das Hochparterre und unterkellerte Souterrain, bestehend aus 5-7 Zimmern, Küche, Badezimmer und sonst. Zubehör, mit prachtvoller Aussicht auf die Stadt und den Taunus, zu vermieten. Näh. **Louis Hansohn**, Delenenstraße 13. 22960

Elisabethenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 33 beim Hof-Juwelier **Heimerdinger**. 22316

Emserstraße 49, herrliche Lage, ist die Part.-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenen Balkon, Küche, Manjarden, Keller etc., mit oder ohne großen Obstgarten auf gleich oder später preiswerth zu vermieten. Einzuz. täglich, sowie Näh. d. **L. W. Kurtz**, Friedrichstr. 4. 20748

Emserstraße 71, 2. St. 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Versegung halber zu verm. R. d. Eigenth. **C. Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 22566

Untere Goethestraße 17, 3. St. hoch, 5 Zimmer, Küche, Balkon, Badeeinrichtung zu vermieten. 23247

Friedrichstr. 41, Ecke Kirchgasse

(Gaststube der Pferdebahn),

im 1. Stock eine hübsch abgetheilte Wohnung von 5 Zimmern, Küche und 2 Manjarden, neu hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Leinen-Lager Part. 22283

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern m. Balkon, Küche, 2 Dachkammern u. 2 Kellern, auf gleich od. später 3. vm. 19622

Goethestraße 9, 2 St., Wohnung von 5 Zim. mit reichl. Zubeh. auf gleich zu v. 22567

Goethestraße 11 ist die 1. und 2. Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon und Gartenbenutzung, auf gleich oder später zu vermieten. 22568

Gustav-Adolfstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkons, mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Preis 750 M. jährl. Näh. Part. 22380

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, auch solche von 4 Zimmern, Balkons u. anderes Zubehör, in der Bel-Etage und im 2. Stock gelegen, auf gleich od. 1. Januar anderweitig zu verm. Freie gesunde Lage und herrliche Fernsicht. Preis 650-750 M. jährl. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 22569

Häufergasse 5 eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu v. 18408

Jahnstraße 17, Part. 5 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. **C. Schweisguth**, Abteistraße 78, 2. 21897

Jahnstraße 24 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22570

Jahnstraße 30, Gehaus (Wörthstraße), 2 schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manjarden und Keller zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 8. 22571

Jahnstraße 44 die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh. sofort zu vermieten. 21717

Jdsteinerstraße 7, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Bad, Küche, Zubeh., großem Balkon, Garten, freie gesunde Lage, schöne Fernsicht über die Stadt und Rhein, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Goethestraße 1b, 2. St. 16373

Kaiser-Friedrich-Ring 10 ist eine Wohnung in der 2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon mit nöthigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 39, Part. 23437

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, sowie der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besizer **Georg Ahler**, „Zum Sprudel“, 27. Taunusstraße 27. 22572

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. etc., Gärten, sofort zu verm. R. Kapellenstr. 31. 22573

Karlstraße 26 ist die Bel-Et. von 4 Zimmern, 1 Salon, neu hergerichtet, mit Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 15635

Kirchgasse 11, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per sogleich 3. vm. 22576

Lahnstraße 3, Bel-Et., 5 Zimmer, Küche, Balkon, Garten u. Zubehör per sofort zu vermieten. Die Wohnung wird auch getheilt vermietet. Näh. Dohmeimerstraße 11, Part. 21770

Ecke des Michaelsbergs und der Schwalbacherstraße ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer 2 Manjarden und Keller per sofort zu vermieten. Näh. Michaelsberg 32. 2. St. oder Langgasse 1, im Laden. 15861

Moritzstraße 14, 2. Etage, 5 große Zimmer, Küche, mit allem Zubehör ver 1. April zu vermieten. 20780

Moritzstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller etc. per 1. Januar event. früher zu vermieten. Anzulegen von 12-4 Uhr Nachmittags. 19704

Moritzstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimm. u. reichl. Zubeh. auf 1. April 1894 zu verm. 22387

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist eine herrschaftliche Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer mit Zubehör, auf sofort zu verm. 22577

Moritzstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Manjarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 22578

Müllerstraße 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Beschäftigung 10-12 Uhr. Näh. Part. 22579

Nicolasstraße 22, 4. St., 5 große Zimmer, Badezimmer, Balkon und Zubehör auf sofort zu vermieten. Preis 900 M. 22581

Nicolasstraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Anzulegen von 10-1 Uhr. Näh. Part. r. bei **Fr. Beckel Wwe**. 22583

Oranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Kammern, 2 Keller, ep. mit einer Frontpfortenwohnung von 2 Zimmern auf 1. Januar zu vermieten. 21339

Oranienstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigt zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 18621

Oranienstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, Balkon, 2 Kellern, 2 Manjarden, Gartenbenutzung etc., auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 22584

Oranienstraße 44 ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 2 Manjard. etc., per sofort zu verm. Näh. daselbst Part. Einzuz. v. 10 Uhr ab. 22585

48. Dranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergesch., bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabsluß, 2 Mansarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per sofort sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. **Jac. Krupp.** 18143

Dranienstraße 52. Ede Goethestraße, Neubau, Wohnungen mit Balkon, von 5, 4, 3 u. 2 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22562

Rheinstraße 18. Ede Nicolassstraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per sofort zu vermieten. Alles Nähere beim Hausbesitzer, Part. 22586

Rheinstraße 38. Ede der Moritzstraße, ist im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 22587

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 22588

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterie. 22589

Rheinstraße 103 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst u. Partstraße 9b, 2. St. 20201

Rheinstraße 105. 2. Etage, 5 Zimmer sof. oder später zu verm. 20336

Elststraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Mansarde zc., neu hergerichtet (Canalanalysen fertig), Verhältnisse halber gleich oder später zu vermieten. Näh. Stb. 1. 22591

Victorstraße 14 sind drei freundliche Wohnungen von je 5 Zimmern u. reichlichem Zubehör sofort zu verm. Näh. Nicolassstraße 18. 22593

Weilstraße 14 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Closet im Absluß, 2 Keller, 2 Mansarden, Alles neu hergerichtet, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst. 22702

Wörthstraße 5. 1. Etage, Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. 1. Etage. 21348

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, per sofort zu verm. Näh. Part. 22592

Zimmermannstraße 4 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 22595

Bel-Etage, Speisek., gr. Balkon, Bleichplatz, nebst schönem Zubehör (Frontip) per 1. April zu verm. **Adolphsallee 51.** Nur wirkliche Resistenten wollen sich daselbst Part. melden. 23056

Wohnung zu vermieten

von 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, nach allen Seiten Gartenansicht. Preis 750 M. v. J. Näh. Schwalbacherstr. 55. 20736

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Vorgarten zc. zc. per sofort oder später zu verm. Anzusehen jederzeit. Näh. im Geladen bei **A. Nicolay.** 18651

Adelheidstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badofen, zwei Keller, Mansarde, auf gleich oder später zu vermieten. 17680

Adolphsallee 57. Bel-Etage, 4 Zimmer nebst reichl. Zubehör sehr preiswürdig zu vermieten. 18810

Näh. im Baubüro nebenan im Geladen.

Adolphsstraße 5. Bel-Etage, 4 sch. gr. Zimmer nebst reichl. Zubeh. auf sofort oder später preisw. zu verm. Näh. das. Part. od. Adolphsallee 51, B. 23057

Albrechtstraße 10 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 22595

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankenstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 22596

Emserstraße 2 sind zwei Parterrewohnungen von 4 und 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. (Garten beim Hause.) Näh. daselbst 1. Tr. links oder Moritzstraße 4, Part. 19075

Emserstraße 22. Hoch-Part., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, Garten, an ruhige Familie zu vermieten. 21864

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22598

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon), Küche und Zubehör, Bel-Etage, auf gleich zu vermieten. 15931

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 22599

Gehaus Goethe u. Dranienstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 12 u. 17. 22600

Ede der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 22601

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 4-5 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 16512

Karlstraße 20 Wohnung von 4 Zimmern sofort o. später zu v. 21776

Karlstraße 42 Bel-Etage von 4 Zimmern mit oder ohne Frontispizimmer, 1 Mansarde, Küche und Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. 23462

Mainzerstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 22607

Mauritiusplatz 6 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zubehör für 440 Mk. auf gleich zu vermieten. 15479

Moritzstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 22603

Nerostrasse 14. nahe dem Kochbrunnen, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 19947

Neugasse 2 elegante Bel-Etage, großer Salon, 3 Zimmer und Zubehör sofort oder pro 1. April jebr preisw. zu vermieten. 23287

Neugasse 15 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und Keller per 1. Januar eventl. 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Neugasse 24, Laden. 23448

Dranienstraße 3 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Uhrmacherladen, No. 1, nebenan. 22604

Dranienstraße 31 ist der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern zc., zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 17848

Dranienstraße 34 ist der 1. St., bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. Anzusehen von 9 bis Nachmittags 5 Uhr. 22305

Ede der Dranien- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 16060

Philippstraße 4. Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22606

Rheinstraße 72. 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder kl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 22607

Riechstraße 1. Neubau, ist der 2. St., 4 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, Mansarde, 2 Keller und Bleiche für gleich oder April zu vermieten. Näh. Karlstraße 33, Part. 23269

Röderstraße 1 eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller und Mansarde, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden daselbst oder Selenenstraße 18 bei **Berberich.** 22608

Saalgaße 23 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde auf gleich zu vermieten. 22609

Sedansplatz 2. am Bismarck-Ring, schöne freie Lage, mit Vorgarten, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Balkon zc., zu 600 bis 750 Mk. auf gleich od. sp. zu verm. Näh. Mauerergasse 10 bei **L. Frech.** 16336

Waltmühlstraße 20. Bel-Etage, 4 Zim. u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22611

Waltmühlstraße 30 a. nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manj. in ruh. Hause zc. verm. 22612

Westend- und Noonsstraßen-Ede sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verbluß), Balchküche, Trockenpeicher für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder Bleichstr. 26, 1. 21941

Zimmermannstraße 9 Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Dranienstraße 40 bei **H. Werner.** 22903

Eine schön Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 16952

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 11. 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Inbehör auf gleich zu vermieten. 22613

Adelheidstraße 35. Seitenb. Part. von 3 J. und Zubehör an ruhige Leute auf 1. Januar zu vermieten. 22584

Adelheidstraße 75 schönes sonniges Parterre mit Vorgarten, 3 Zimmer, Balkon, Küche, 1 Mansarde, zwei große Keller, zu Mk. 650 a. 1. April zu vermieten. 19312

Albrechtstraße 30 Wohnung von 3 Zimmern u. Zub. zu verm. 21336

Bertramstraße 12 (Gehaus, Neubau), 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Erker, Küche u. Zubehör zu verm. 22615

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Hintergebäude, sch. Wohnungen von 3 Z., Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon zc. per sofort zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 22616

Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 22617

Bleichstraße 13. Bdh. 1 St. h., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 22618

Blücherstraße 7. Neubau zc., Wohnungen im Vorderhaus v. 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Abort im Abchl. d. 2. u. 3. St., sowie im Mittelbau 3 Zimmer mit Küche, Abort ebenso, auf sofort zu vermieten. 22620

Blücherstraße 8. Neubau, Bdh., schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Speisekammer, Closet im Abchl., auf 1. Januar oder 1. April zu verm. Näh. Mittelbau 1. St. 22340

Blücherstraße 37, Hinterhaus Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näb. Hinterhaus 1 St. 18366

Blücherstraße 12, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Barriere-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näb. bei 22621

J. Sauer, Blücherstraße 10.

Blücherstraße 14, im Vorderhaus (Neubau), 2 St., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 22622

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18066

Elisabethenstraße 7, Part., 3 elegante Zimmer mit großem Balkon und reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermieten. Näb. Wilhelmstraße 32 beim Hofmeister **Heimerdinger**. 22615

Emsergasse 3 drei Stuben, 1 Küche, frdl. u. hell, zu verm. 20250

Emserstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern zc. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näb. Emserstraße 44, 1 St. h. 20224

Feldstraße 15, Vorderh., eine Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, auf sofort zu vermieten. In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen, 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. **Karl Schweissguth**. 22623

Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör mit Abbruch zu vermieten. Auf Wunsch Werkstätte. 22624

Franckenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Mansarde auf sogleich zu vermieten. 22625

Franckenstraße 13 eine Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. 19488

Franckenstraße 15 drei Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 21894

Franckenstraße 21 sind 3 Zimmer und Küche, Vorderh. 1. St., nebst Mansarde und 2 Kellern auf sofort zu verm. Preis 420 M. 20958

Franckenstraße 23 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Part. 19664

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer mit Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 15572

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 17598

Häusergasse 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort oder auf 1. November zu vermieten. 20280

Heinenstraße 13 freundl. Wohnung, Bel-Etage, Vorderhaus, 3 Zim. Mansarde zc., auf gleich oder später zu verm. Näb. 1 Tr. z. 20227

Helmundstraße 13, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Kommer, zwei Mansarden u. 1. B., zu verm. Näb. bei **Meinecke**. 22628

Helmundstraße 25, 1. St., hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden u. 1. Zubehör zu vermieten. Näb. bei **Herr Meinecke**. 22629

Helmundstraße 18, Part., 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 19635

Hermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 22631

Herrnstraße 9 eine Barriere-Wohnung, 3 Zimmer, Dachkammer, Keller und Holzstall, sofort oder 1. Januar zu vermieten. 22705

Hirschgraben 22, Dachst., ist eine schöne, neuhergerichtete Wohnung, bestehend aus 1 geraden Zimmer, 2 Kammern, Küche mit Wasser u. Transport. Derd. Keller, auf sofort zu verm. Näb. im Laden. 22102

Jahnstraße 13 ist eine kleine elegante Wohnung von 3 Zimmern an ruhige Familie auf 1. April zu verm. Näb. Rheinstr. 76, Part. 22882

Jahnstraße 21 eine Wohnstube, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näb. Part. im Laden. 18953

Jahnstraße 46, Eih., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. Näb. daselbst. 22699

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ede der Adelsstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näb. das. oder Kaiser-Friedrich-Ring 18. 22638

Karlstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. z. 22634

Karlstraße 15, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, per gleich oder später preisw. Näb. im Comptoir. 20967

Karlstraße 17, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 M. zu verm. 17990

Karlstraße 28, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näb. Karlstraße 28, Part., od. Hirschgasse 7 bei **Aug. Jumeau, Laderr.** 22636

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Manj. auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Part. 22637

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näb. in der Stadt Frankfurt. 22637

Kirchgasse 7, Hinterh. 1. u. 2. St., 3 Zim., Küche (Glas-Abdruck) zu verm. Näb. Conditiorei. 22638

Kirchgasse 8 ist die Bel-Etage, 3-4 Zimmer, zu verm. Näb. im Nähmaschinen-Laden. 22697

Kirchgasse 9 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort o. 1. Januar zu vermieten. 19961

Kirchgasse 29, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige Familie auf sogleich zu vermieten. 22639

Kirchgasse 12, Ede Gaudbrunnstraße, 2 Mal 8 oder 7 Zimmer, Bel-Etage, mit Zubehör per 1. April. Einz. 8-12, 3/4-6. 22446

Lahnstraße 3, Eih. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Preis 285 M. Näb. Dörschmerstr. 11, B. 21768

Lehrstraße 16, 3. St. (Neub.), 3 Zimmer, Näb. Röderstr. 29, A. 19851

Mehrgasse 20 neu hergerichtete Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, sofort zu vermieten. 19887

Moritzstraße 25, Eih. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näb. daselbst Part. 22641

Moritzstraße 28, Seitenh., ist eine Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst Barriere. 19938

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 22348

Moritzstraße 64, Eih., eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern gleich, auch später zu vermieten. 20781

Moritzstraße 70 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Werkstätte im Hinterhaus auf 1. Januar zu vermieten. 29009

Mühlgasse 13 freundl. Wohnung, 3 Z. u. Küche, zu verm. Näb. im Laden. 20766

Nerostraße 34, Eih. 1 St. h., abgesehl. Wohn., 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Januar zu vermieten. 21892

Nengasse 7 a, Neubau, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 20344

Oranienstraße 25, Eih. 1. St., abgesehlene Wohn. von 3 Zimmern und Küche per 1. Januar oder früher zu verm. Näb. daselbst. 22741

Oranienstraße 27 schöne abgesehl. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubeh. zu vermieten. 22642

Oranienstraße 36, 1. St., 3 Zimmer nebst Zubehör auf sof. p. v. zu vermieten. 22643

Oranienstraße 40, Eih., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 22651

Philippstraße 31 ganz neue schöne Barriere-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 20285

Platterstraße 20, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern Küche und sonstigem Zubehör auf sofort oder 1. Januar zu verm. Preis 475 M. Näb. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 19417

Richtstraße 3 (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näb. Part. 19674

Richtstraße 6 im Vorder- und Hinterhaus Wohnungen von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 20225

Roonstraße 5 eine Barriere-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, 3 Zim. u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 22644

Roonstraße 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22645

Ede Röder und Feldstraße 1 ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. Familienverhältnisse halber auf sogleich zu vermieten. 17167

Saalstraße 5, 1 St., abgesehl. Wohnung, neu hergerichtet, 3 Zimmer, Mansarde und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 22442

Schachstraße 24 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. Januar zu verm. Näb. Röderberg 24, im Laden. 21025

Schlachthausstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 18149

Schulberg 15, Gartenbau, 3 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Vorderh. 1 St. 20773

Schwalbacherstraße 47 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 22824

St. Salzbaderstraße 2 (Ede der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näb. Kirchgasse 24. 16340

Sedanstraße 6, im neugebauten Hinterh., mehrere Logis, 3 Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. 21181

Sedanstraße 10, Eih. 1 St., große 3-Zimmer-Wohnung, ebenf. mit 11 Werkst. zu vermieten. Näb. Vorderh. Part. 21570

Stiegelgasse 6, 2. St., freundl. Wohnung von 3 u. 4 Zimmern u. Zubeh. an ruhige Leute per sofort zu vermieten. 22647

Stiftstraße 8 ist die Barriere-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 19630

Stiftstraße 12 Frontispiz mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 22498

Tannusstraße 2 b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 22648

Walramstraße 5 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später preiswürdig zu verm. 21842

Walramstraße 7, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu verm. Näb. daselbst. 10769

Walramstraße 13 zwei Wohnungen, je 3 und 4 Zimmer, auch geteilt, auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 20016

Weißstraße 12, im neu und schön erbauten Hinterhaus, sind noch im 2. Stock 2 Wohnungen, 4 3 Zimmer und Küche, sowie eine Mansarden-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sämtlich im Abbruch und sofort für sich, auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Weißstraße 14 bei **Ph. Schweissguth**. 20698

Wellrichstraße 5 Frontispiz-Wohn., 3 Zimmer und Küche, neu hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näb. Part. 21159

Wellrichstraße 3, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Closet im Abbruch, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näb. daselbst bei **Martmann**. 20989

Westendstraße 8 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör zu verm. Näh. bei **L. Wagner**, daselbst. 19846
Westendstraße 10, Vorderb., 1. schöne Wohnung v. 3 Z. u. Zubehör mit Balkon auf sofort zu v. Näh. daselbst u. **Langgasse 5, B.** 16928
Westendstraße 22 schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Gartenbenutzung, per sofort o. sp. zu vermieten. Näh. bei **M. Beckerlin**, Westendstraße 20. 22651
Zimmermannstraße 4 3 große Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubehör per sofort zu vermieten. 22652
Zimmermannstraße 7 ist im Hinterbau eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf sof. o. sp. zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 22653
 In unserem Neubau **Dohheimerstraße 42**, Hinterb., sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör (im Abbruch) auf 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei 19898
Gebrüder Müller, Dohheimerstraße 53.
 Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. **Adelheidstraße 60b**, Part. 22654
Schöne unterkellerte Souverain-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, für 200 Mk. an ruhige Leute gleich oder später zu vermieten. Daselbst ist 1 Zimmer und Küche gegen Verrichtung von Hausarbeit an eine oder zwei ruhige Personen abzugeben. Näh. **Adelheidstraße 60b**, Part. 21168
Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Zubehör für 450 Mk. zu vermieten. Näh. **Platterstraße 12**. 20444

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 32, Part., 2 Zimmer, Küche und Keller auf sofort zu vermieten. Näh. **Nachm.** von 1-4 Uhr. 22681
Widerstraße 47 ist im Hinterbau eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 22682
Adolphstr. 5, Vorderb., schöne Dachw., 2 gr. große Zim., Hof, od. sp. zu v. ebenda, im **Str. 2, Et.**, Wohn., 2 gr. Zim., Küche u. Keller, auf 1. April zu v. Näh. **Adolphstraße 51, B.** 22659
Widerstraße 21, Hhds. Manardb., 2 Zimmer, 1 Küche, per 1. Januar zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 21890
Dückerstraße 20, Part., sind 2 oder 3 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. 21146
Dohheimerstraße 23, Vorderb., sind gleich oder später 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, oder 2 Zimmer und 2 Cabinets u. Keller an eine oder zwei Personen zu vermieten. 17828
M. Dohheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde, zu vermieten. 22656
Paulbrunnstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden mit Küche auf gleich oder später zu vermieten. 22657
Frankenstraße 17 schöne Wohnung, 2 gr. Zimmer und Küche, sowie schöne Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 17873
Gochstraße 1, Gde. Adolphstraße, Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, per 1. Januar an ruhige Leute zu verm. Näh. im Laden. 21967
Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Veranda etc. auf 1. April zu vermieten. Preis jährlich 260 Mk. Näh. **Gustav-Adolfstraße 3**, Part. 21719

Gustav-Adolfstraße

ist eine schöne Dachw.-Wohnung von zwei großen Zimmern mit Balkon u. Alkoven, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei **H. Wollmerscheidt**, Hartingstraße 11. 22658
Germannstraße 9 zwei gr. Zimmer, Küche auf sofort zu verm. 17801
Germannstraße 16 zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum zu vermieten. 19944
Germannstraße 26, Part., zwei Zimmer, Küche und Mansarde auf gleich zu vermieten. 19117
Grisgraben 24, Etb. 1 Tr., 2 Zimmer, Küche, Keller u. Holzhaus auf gleich zu vermieten. 21718
Kellerstraße 12 sind 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Näheres Part. 16706
Kochstraße 12 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör mit auch ohne Veranda, auf gleich zu vermieten; in den Werkstätten wurde seither Schmiede- und Lackier-Geschäft betrieben. Näh. im Vorderhaus Part. links oder beim Eigentümer 22659
Joh. Nyben, Stallmeister, Niederstraße 1.
Kochstraße 35, Gde. der **Widerstraße**, Frontispiz-Wohnung, 2 Zimm., Küche u. Keller, für 210 sofort zu vermieten. 21729
Manritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche etc. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Friedrich Zollinger** daselbst. 22660
Morikstraße 9 sind 2 Zimmer, Küche etc. im Hinterbau per sofort oder später an ruhige Leute zu verm. Näh. auf dem Bären. 19929
Neugasse 3 Mansarde-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche per 1. Januar. 22719
Philippbergstraße 2 schöne Frontispiz, S.-S., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, ev. Nebenbenutzung der Küche, auf 1. Januar zu verm. 20198
Philippbergstraße 7 ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Zubehör, wegen Sterbefall auf gleich oder später zu verm. Näh. bei **J. Bueppler**, im 1. Stock. 19663
Platterstraße 24 sind 2 Zimmer u. Küche auf 1. Jan. a. verm. 20274
Platterstraße 36 2 Zimmer u. Küche auf gleich oder später a. v. 20447
Platterstraße 40 u. 42 H. Wohn., 2 Z. u. Küche, u. 1 Z. zu v. 21358
Reichstraße 73 ist die Frontispiz, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute ohne Kinder von November ab zu verm. Näh. Part. 20216

Nichtstraße 2 sind Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche im Hinterbau zu vermieten. 19882
Niederberg 2 schöne Zimmer u. Küche auf gl. zu verm. Näh. das. 19721
Niederallee 4, Frontisp., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 20261
Niederallee 4 kleines Logis, 2 Z., Küche auf gleich zu verm. 21777

Niederstraße 19

sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 18819
Chr. Fischer, Kaiser-Friedrich-Ring 12.
Niederstraße 23 ist eine kleine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 20197
Niederberg 32 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 17607
Noonstraße 6 Wohnung von 2 Zim. u. Küche auf gleich zu verm. 19766
Salzgasse 32, Hinterb., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22663
Schiersteinerstraße 9 zwei Z., Küche u. 1 Z., Küche zu verm. 16886
S. Iberg 21 schöne Wohn. v. 2 Z., Küche u. Bad. an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. **Adolf Maurer**. 16919
Schwalbacherstraße 73, Vorderb., H. Wohnung, 2 Zim. u. K., für 250 Mk. sofort an ruhige Leute zu vermieten. 20218
Sedanplatz, Hhds., Wohnungen 2 u. 3 Z., nebst Zubeh., ev. mit Veranda auf 1. Jan. zu v. Näh. beim Eigenth. **Karl Güntler**, das. 22911
Spiegelgasse 3, Etb. 1 St., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 22664
Steingasse 33 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 16094
Stiftstraße 1, Etb., Wohn., 2, 3 u. 4 Z., Küche, auf gleich a. v. 22665
Tannusstraße 17, im Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 16777
Waldmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc., hinter Glasabteilung, zu vermieten. 22666
Walramstraße 18, Hhds., 2 Zimmer, Küche auf gleich zu verm. 19627
Walramstraße 20 eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche nebst Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 23438
Walramstraße 23, Hhds., kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an zwei ruhige Leute gleich oder später zu vermieten. 21760
Wergasse 50 sind 2 Zimmer, Küche u. Keller (Hinterhaus) auf gleich zu vermieten. 22668

Westendstraße 6

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 22953
Westendstraße 15, Bel-Etage, Wohnung von 2 schönen Zimmern mit Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 21145
Wörthstraße 10 2-3 Zimmer mit und ohne Küche zu verm. 20495
Wörthstraße 22 ist eine kleine Wohnung im 4. St., bestehend aus 2 Zimmern u. Küche, auf 1. Januar k. J. an ruhige Leute zu verm. 20971

Wohnungen von 1 Zimmer.

Widerstraße 49 sind 3 H. Wohn., 3, Küche etc., a. gl. o. 1. Dez. 22721
Wichstraße 15, Part. r., Dachzimmer und Küche zu verm. 22988
Wichstraße 23 1 Mansardb., 1 Zimmer mit Küche, a. sofort a. v. 18094
Zahnstraße 3, Mansardb., Wohnung von einem Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näh. **Dohheimerstraße 11**, Part. 21769
Morikstraße 30 ist im Seitenb. 1 Zimmer, Küche u. Keller auf sofort zu verm. Näh. Vorderb. Part. bei **Hrau Schmidt**. 22921
Widerstraße 2 ist eine freundliche Mansarde-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. Januar an eine ruhige Dame zu vermieten. 21509
Salzgasse 5 ein Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 22637
Schuberg 19 1 Wohnung, 1 Zimmer und Küche, zum 1. Januar zu vermieten. Näh. zu erfragen Vorderhaus Part. 20951
Spiegelgasse 3 Mansarde m. Küche an ruhige Leute sof. zu verm. 22993
 In neuem Hause ist ein großes Mansardzimmer nebst Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Karlstraße 38**, Part. 22998

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Widerstraße 20 Dachlogis zu verm. Näh. in der Wirtschaft. 20985
Widerstraße 29 eine kleine Wohnung auf sofort zu verm. 21735
Dohheimerstraße 17 H. Dachwohn. an ruhige Leute zu verm. 21585
Emserstraße 6 kleine Wohnung an kinderl. Leute zu vermieten. 20715
Feldstraße 27 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 22727
Gustav-Adolfstraße 5 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung an alleinstehende ältere Personen oder kinderloses Ehepaar auf sogleich zu vermieten. Preis 200 Mk. Näh. Part. 22881
Hartingstraße 1 kleine Dachwohnung zu vermieten. 18876
Gochstraße 29 eine Wohnung zu verm. Näh. **Emserstraße 4a**. 20320
Karlstraße 13, Hinterhaus, eine kleine Wohnung zu vermieten. 21904
Karlstraße 30 schöne Dachwohnung zu vermieten. 22669
Kirchgasse 11 kleine Wohnung zu vermieten und sofort zu beziehen. 19564
Kirchhofgasse 7 eine freundl. Mansardwohnung zu verm. 16307
Kochstraße 1 eine schöne Frontispiz-Wohnung auf sofort zu vermieten. Näh. **Feldstraße 28**, 1 St. h. 17146
Michelsberg 20 zwei neu hergerichtete Dachwohnungen auf gleich od. 1. Jan. a. verm. 19666
Morikstraße 35 Frontispiz-Wohnung zu verm. Näh. Part. 22701
Nerostraße 13 ein Dachlogis auf 1. November zu vermieten. 20006
Nerostraße 36, Seitenb. 1 St., H. Wohnung auf 1. Jan., auch früher zu vermieten. 23053

Villa Nerothal 43 b ist die Bel-Etage und der obere Stod, zusammen ob. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 35, 2. Etage. 22672

Draußenstraße 4 geräumige Mansardwohnung zu vermieten. 23140
Partweg 2, 1. St., Bel-Etage u. 1 Mansardwohn. zu verm. 18360
Röderstraße 25, Wdh., eine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 21182
Röderstraße 31 eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 22375
Schachtstraße 19 ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 17589
Schwalbacherstraße 4 kleine Wohnung zu verm. 22123
Schwalbacherstraße 37 ein kleines Logis zu vermieten. 22166
Steingasse 9, Part., 11. Logis auf gleich oder später zu verm. 19802
Steingasse 29, Wdh., schöne Frontispizwohnung zu vermieten; ebenfalls im Seitenbau eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. 19958
Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf sofort zu vermieten. 22674
Tannusstraße 38 ist auf 1. April die Part.-Wohnung, in welcher bis jetzt ein Friseur- u. Wutzgeschäft betrieben wurde, z. vm. Näh. i. Restaurant. 22098

Walramstraße 37 eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 22675
 In meinem Neubau **Platterstraße** sind per Januar verschiedene Wohnungen zu vermieten. **H. Schmeiss**, Platterstraße 5. 22001
 Mehrere schöne Wohnungen zu vermieten. Näh. Wellrißstraße 48, Part. beim Badermeister **Völker**. 20811
 Eine 11. Wohnung zu verm. Näh. **Wichelsberg 28, 1.** 22095

Dame v. Stand

wünscht große Wohnung mit einer anderen Dame zu theilen. Offerten unter **Z. 5** postlagernd. 22668

Möblierte Wohnungen.

Kleine hochherrschaftlich möblierte Villa

billig zu vermieten, ev. mit Stallung. Näh. **Bau-Büreau Adolphsallee 59.** 21283

Geisbergstraße 18 sind Wohnungen von 3-4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabschluß, möbliert und unmöbliert, billig zu verm. 17193
Villa Mozartstraße 1a, Ecke der Sonnenbergerstraße, möblierte Bel-Etage mit Küche zu vermieten. 20205
Möbl. Villa Sonnenbergerstraße 40, 10 Zimmer, Küche u. c., zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstr. 37 bei **Kraft**, zw. 11-1 Uhr. 21194
Tannusstraße 53, 1. St., Wohnung von 4-8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf sogleich zu vermieten. 17386

Witthelmstraße 18, Bel-Etage, 5 Zimmer, davon 4 nach der Witthelmstraße gelegen, Balkon, Küche und Zubehör per sofort möbliert oder unmöbliert zu verm. Näh. bei **Georg Bücher Nachfolger**, Ecke der Friedrich- und Witthelmstraße. 19974

In meiner Villa im Nerothal ist eine komfortabel möblierte Wohnung von 4 Zimmern mit prächtiger Aussicht und in ruhiger Lage, ganz oder getheilt, auf sofort zu vermieten. Näh. durch den Tagbl.-Verlag. 19114

Möblierte Wohnung, mit allem Comfort ausgestattet, in einer Villa zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23275

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelhaidstraße 44 möbl. Parterrezimmer. Näh. daselbst. 22428
Adelhaidstr. 57, 1. St., 2-3 fch. möbl. Z., a. Wandl. auch Küche (40-60 M.), zu v. 28274
Albrechtstraße 31, Bel-Et., möbl. Zim. (separ. Eingang) zu vm. 18747
Albrechtstraße 34, 1. St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 23007
Bleichstraße 10 möbl. Zimmer an einen od. zwei Herren zu v. 23010
Castellstraße 1 können ein auch zwei reinnliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1. Et. 22879
Emserstraße 25 ein gr. Zimmer möbl. od. unmöbl. zu verm. 22504
Geisbergstraße 20, 1. Et., ist ein 11. aber gr. möbliertes Zimmer für 16 M. per Monat zu vermieten. 20284
Goldgasse 2a, 2. L., möbl. Zimmer mit 1-2 Betten b. zu vm. 23478

Helenenstraße 26, 1.

1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18854
Sermannstraße 15, 1. r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 19082
Carlstraße 5 ist im 1. Stod ein kleines freundl. möbliertes Zimmer, auch eine schöne Mansarde auf gleich o. später zu vermieten. 21523

Carlstraße 16, Part., ist ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 20535
Conisenplatz 7 ist ein möbliertes großes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. r. Angutsehen bis 3 Uhr. 20505
Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 22680
Moritzstraße 33 zwei große möblierte Zimmer. 13554
Römerberg 34, 2. St. b., möbliertes Zimmer billig zu verm. 20019
Saalgasse 38, 3. St., schön möbl. Zim. mit sch. Ausf. sof. zu v. 18877
Schwalbacherstraße 63, 2. L., möbliertes Zimmer sof. zu v. 23045
Schwalbacherstraße 65 ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 22124
Webergasse 23, 3. Tr., ein 11. freundl. m. Zimmer b. zu verm. 21899
 In seinem ruhigen Hause ein oder zwei möbl. sonnige Zimmer mit Vorfenster zu vermieten **Behrstraße 11.** 22866
 Ein bis zwei große Parterrezimmer, möbliert oder unmöbliert, nahe der Post, zu vermieten. Offerten unter **O. G. 100** hauptpostl. 23441
 Einfach möbl. Zimmer zu verm. **Albrechtstraße 37**, 2. 23182
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten **Rahmstraße 21**, 3. St. r. 23598
Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Hecker, Rahmstr. 1a. 22684
Tannusstraße 53 heizbare möbl. Mansarde zu verm. 21388
Moritzstraße 12, bill. Kost u. Wohnung. 20471
Schulberg 11, 1. r., 1. ein auch zwei solide f. Leute sch. Logis erh. 21179
 Reiml. Arb. erh. schönes Logis **Moritzstraße 25**, 2. L. 1. St. 1. 23472

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 26 ist ein großes Zimmer sofort zu vermieten. 22034
Bleichstraße 12, 2. Et., ein großes schönes Zimmer zu verm. 22046
Bleichstraße 35, Vorderh., ein großes Parterre-Zimmer mit Keller zu vermieten. 22104
Frankenstraße 5 heizbares Zimmer und Mansarde unmöbliert und getrennt sofort zu vermieten. Näh. **Wellrißstraße 23.** 22091
Gartingstraße 6 sind 2 große nach dem Garten gelegene Zimmer mit Wasser und Kochherd billig zu vermieten. Näh. Part. r. 20423
Sermannstraße 26, 2. L., ein Zimmer u. eine Mansarde zu vm. 21756
Sahnstraße 8, 2. Etage, 1-2 leere Zimmer, neu hergerichtet, zu vermieten. 20768
Langgasse 18, 1. St., ein unmöbliertes großes Zimmer zu verm. 21215
Wichelsberg 9a ein Zimmer zu vermieten. 19676
Draußenstraße 27, 2. L., 1. r., 1. Zimmer an e. geb. ruh. Person für 8 M. monatl. zu verm. event. auch 3. Möbelleinstellen abzug. 21344
Rheinstraße 43, 2. L., ein 1. Zimmer an eine anst. Pers. zu v. 21761
Schachtstraße 9c ein leeres Zim. zu v. Näh. im Speisekellern. 22686
Tannusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778
Walfmühlstraße 10 ein heizbares Zimmer zu vermieten. 21218
Walramstraße 23 leeres Parterrezimmer auf 1. Dez. zu verm. 22089
Webergasse 58 großes unmöbliertes Zimmer sofort zu verm. 22239
Westendstraße 15 eins. unmöbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne Kammer a. einz. ruh. Pers. zu verm. 22451
Entreezimmer, Adelhaidstraße, z. vm. Näh. Leberberg 12, S. 22695
 Leeres Zimmer zu vermieten **Hirchgasse 10.** 22169

Bleichstraße 8 zwei Mansarden an ruhige Leute auch einzeln zu vermieten. 18009
Bleichstraße 21 eine Mansarde zu vermieten. Näh. 1. St. 21845
Gustav-Adolfstraße 13, 3. r., eine schöne Mansarde zu verm. 21922
Serrnartenstraße 17 Mansarde zu vermieten. 20798
Carlstraße 4 eine sehr schöne heizbare Mansarde zu vermieten. 22961
Moritzstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. Näh. auf dem Bureau. 19930
Moritzstraße 60 eine große heizbare Mansarde zu vermieten. 21386
Philippstraße 2 große heizbare Mansarde an einzelne Person sofort zu vermieten. 19159
Platterstraße 40 u. 42 eine heizb. Mans. an br. e. Pers. zu v. 18617
Rheinstraße 53 eine Mans. für Möbel einzustellen zu v. Näh. 2. L. 19222
Rheinstraße 63 sind 2 schöne Mansarden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 19078
Schachtstraße 17 eine große Mansarde zu vermieten. 21996
Schüchternhofstraße 3, 1. St., eine leere große freundliche Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. 22981
Schwalbacherstraße 47, B., Mansarde an eine anst. Pers. z. v. 16767
Tannusstraße 24 heizb. Mans. auf gleich an einz. Person z. v. 22345
Wellrißstraße 14 ist eine heizbare Mansarde an eine ruhige Person zu verm. 20759
Westendstraße 2 eine Mansarde an eine ruh. Person b. zu vm. 22688
Westendstraße 3 schöne gerade Mansarden an einzelne Leute zu vermieten. Näh. 1. St. links. 20990
Wörthstraße 18 große Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 20529
 Zwei 11. ineinandergeh. Mansarden zu verm. **Sellmundstraße 34.** 20453

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Sellenstraße 4 schöner Keller zu vermieten. 15287
Moritzstraße 32 Keller, auch als Werkstatt den., zu verm. 21454
Wein- oder Lagerkeller in der Nicolassstraße, nächst Rheinbahn, zu vermieten. Eigene Thorsahrt mit Schotengang von Straße aus. 28 Stüd. Näh. **Kaiser-Friedrich-Ring 4**, 2. tagl. 2-5 Uhr. 20146
Keller, 45 Dmtr., trocken, m. sep. Eingang, auf gleich oder später zu vermieten **Sedaustraße 10.** 21569
Ein Keller, für Haushaltungszwecke oder für Flaschenbierhandel geeignet, ist zu vermieten. Näh. unter **V. W. C. 501** an den Tagbl.-Verlag. 22094

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 567. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 5. Dezember.

41. Jahrgang. 1893.

Der Arbeitsmarkt

jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr an außerdem **unentgeltliche Einsichtnahme**. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächst erscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Nassauische Sparkasse.

Zur Erleichterung des Verkehrs mit der Nassauischen Sparkasse haben wir lediglich zur Annahme und Rückzahlung von Spareinlagen auf die Sparkassen-Bücher Lit. A (Einlagen von 1—1000 Mark) in den Kassenräumen unserer Hauptkassette dahier (Landesbank-Gebäude) eine besondere Kasse errichtet, welche bis auf Weiteres an allen Samstagen, sowie an den beiden ersten und den beiden letzten

Werktagen eines jeden Monats von **4 Uhr** Nach-

mittags bis **6 Uhr** Abends geöffnet sein wird.

Wiesbaden, den 31. Januar 1891.

333

Direction der Nass. Landesbank.
Osenius.

Wiesbadener Frauen-Verein.

Gemüsekarten à 18 Pf., Suppenkarten à 12 Pf., sowie Kaffeearten (mit Brod) à 8 Pf. sind in der Suppen-Anstalt des Vereins bei Frau Lind, Marktstraße 13, stets zu kaufen zum Verschenken an Arme.

237

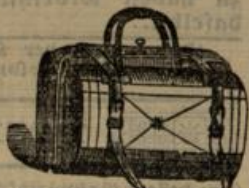
Der Vorstand.

F. Lammert,

Sattler,

Wiegergasse 37,

empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke: selbstverfertigte Hand- und Reisekoffer, Reise-Touristen-, Courier- und Damentaschen, Portemonnaies, Cigarren-Etui's, Brieftaschen, Hosenträger (gestickt u.



in Gummi), Blaidriemen, Turngürtel, Damen-Gürtel, Kinder-Beitschen etc.

Schulranzen und Taschen von 1,50 Mk.

an in größter Auswahl. 23668

Schaukel- und Fahrpferde von Zell.

NB. Stickerien werden montiert. Reparaturen bestens besorgt.

Verschiedene Sorten gute Kartoffeln

der Mtr. 3.50, 3.80 u. 4 Mk. sind zu haben bei 23556

R. Faust, Schwalbacherstraße 23.

des „Wiesbadener Tagblatt“, Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines

Gänzlicher Ausverkauf bei Frau Martini, Wwe., Mauergasse 17.

Es ist noch Alles da, als: ein- u. zweischläfige vollständ. Betten (Ruhbaum und Lannen), auch einzelne Theile, Nachtschischen mit u. ohne Marmor, auch solche Waschkommoden, Consol, Kommode, Verticow, Tische, Stühle, große und kleine Spiegel, auch Trümeaux, Schränke, Bilder, Sophas, Chaiselongues in Plüsch, auch dito andere, Stühle (gepolstert), Küchenschränke, Anrichte, Schüsselbrett, gebrauchte Bettstellen, Strohsäcke, neue Rohhaar- und Segrasmatrassen, Uhren, Küster und dgl. m. 22942

Ludolphi's Petroleum-Heiz-Oefen.

ohne Kamin-Abzugsrohr, das Petroleum mit großer, blauer Gasflamme vollkommen und geruchlos verbrennend, empfiehlt in verschiedenen Ausstattungen

L. D. Jung, Eisenwaaren-Handlung

Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes.

Telephon No. 213.

23090



Korff's Kaiseröl

Nicht explodirendes Petroleum.

Aecht zu haben bei den bekannten Verkaufsstellen.

Nur ächt, wenn die Kannen mit Plomben und obiger Separat-Schutzmarke verschlossen sind. 19668

Einem verehrten Publikum, wie Kundschaft die Anzeige, daß ich mit Heutigem die

„Ecke Wörth- u. Dohheimerstr. 30“ bestehende Wirthschaft übernommen habe und bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Zutrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
L. Gruss.

Emser Pastillen mit Plombe,

dargestellt aus den echten Salzen der König Wilhelms-Felsenquellen, sind ein bewährtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Magenschwäche und Verdauungsstörung.

Um keine Nachahmungen zu erhalten beachte man, dass jede Schachtel mit einer Plombe verschlossen ist und verlange ausdrücklich

Emser Pastillen mit Plombe.

Vorräthig in Wiesbaden bei Fr. Wirth und in allen Apotheken. (K. a. 420/10) 192

Zum Erbprinzen,

Mauritiusplatz.

Empfehle meinen vorzüglichen Mittagstisch zu 50 und 75 Pf. Reichhaltige Frühstück- und Abendkarte zu mäßigen Preisen.

Biere Hanauer Hofbräu A.-G.

unübertrefflich.

Billard per Stunde 40 Pf.

Auch ist ein hübsches Gesellschafts-Zimmer mit Pianino einige Tage der Woche frei.

B. Gallert.

Rindfleisch per Pfd. 46 Pf.

Gute Gold- und Mehrgasse.

Prima Renden per Pfd. 80 Pf.,

Rohbeef " " 65 "

täglich bei

Keller, Fleischstraße 10.

Kalbfleisch,

pr. Qualität, per Pfund 50 Pf. empfiehlt

23615

Louis Gandenberger, Metzger,
Webergasse 50.

Prima

Theespitzen

aus reinem Souchong der neuesten Ernte,

per Pfd. Mk. 1.80, empfiehlt

23226

A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15.

Knorr's

fam. Suppen-Einlagen, Erbsenbrust u. s. w. empfiehlt
in stets frischer Waare

23401

H. Burkhardt,

Gute Sedan- u. Walramstraße.

Zwiebeln

werden, so lange Vorrath reicht, bei Abnahme von 10 Pfd. das
Pfd. zu 7 Pf. abgegeben, Birnen- u. Zwetschen-Latwerg
in prima Waare frisch eingetroffen bei

23689

Chr. Diels, Kartoffel-Handlung,
Grabenstraße 9.

Petroleum-Ubschlag.

Bestes Amerik. Petroleum per Ltr. 15 Pf.

Sogen. Kaiser-Öl per Ltr. 24 Pf., bei 5 Ltr. 22 Pf.

Brennspiritus per Schoppen 20 Pf.

23568

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Schöne Bronze-Pängelampen, als Weihnachtsgeschenke geeignet,
wie neu, billigst abgegeben. Näh. Vormittags Nicolassstraße 7, 1. 23579



Radikale Entfernung der
Hühneraugen
nur bei Anwendung der
Columbus Plates.
Centrum m. 12 Platten 70 J., pr. Brief 80 J.
Kahnmann & Co., Hamburg.
Käuflich in allen Apotheken.



General-Depôt für Wiesbaden und Umgegend bei:

G. Kurz, Wiesbaden, Bahnhofstrasse 6.

(Hac. 3351/9) 188

Kohlen

In Qual., alle Sorten und in jedem Quantum, sowie Holz,
Lohfugen u. s. w. empfiehlt

19815

Ed. Cürten, Moritzstraße 50.

Hausbrandkohlen.

Als vorzüglichen Herd- und Ofenbrand empfehle ich:

Stückreiche melirte Kohlen zu Wtl. 18.50,
Gewasch. mel. Kohlen, 1/2 Maß III., 1/2 Stüde " 21.00,
Gefiebte Stück-Kohlen " 23.00
pro 20 Ltr. franco an's Haus mit 3 % Sconto bei sofortiger
Barzahlung. 23870

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Comptoir: Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Kohlen.

Für den Winterbedarf:

Alle Sorten Ruhr-Kohlen von den besten Beden, Anthracit,
Würfel u. von Jede Kohlscheid für amerikanische und Füllöfen, sowie
Braun- und Steinkohlen-Briquets, gebr. Patent-Coaks für
Aufheizungen, Buchen- und Eichen-Schneidholz, ganz und geschnitten,
Anzündholz und Lohfugen.

Durch directen Bezug ab Jede per Bahn (keine Schiffsladung) bin
ich in der Lage, nur erste Qualitäten und ebenso billig als jede
Concurrenz an diesem Plage zu liefern und halte mich bei reeller und
prompter Bedienung zur Lieferung eines jeden Quantums bestens
empfohlen. 18196

Hochachtungsvoll

Th. Schweissguth, Nerostraße 17.

Telephon No. 274.

Trockene Zimmerpäne

Tarrtenweise zu haben bei

19744

H. Wollmerscheidt.

Trockene Zimmerpänezu haben Moritzstraße 72 und auf dem Plage
dieselbst. 23176

Aepfel per Kumpf 30 und 35 Pf. zu haben Neue
Colonnade 28.

Verpachtungen

Eine bessere Gastwirtschaft mit 10 stets aufs Jahr vermieteten
Logierzimmern, im Mittelpunkt der Stadt, auf sofort Krantheit
halber zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23678
Garten am Walmühlweg zu verpachten. Näh. Wallstr. 20. 23526
Ein guter Wein Keller mit Fass- und Glaschenlager zu verpachten.
Näh. unter W. Z. B. 405 durch den Tagbl.-Verlag. 22093

Miethgesuche

Bessere Bel-Etage, zum möbl. Vermiet. geeignet, per 1. April
event. früher im Preise von ca. 3000 Mk. zu miethen gesucht. 23520

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Gef. April 1894 dauernd e. Wohn. v. fünf Z. f. Mutter u. zwei Söhne,
dito drei Zimmer f. einz. alt. Dame i. anst. Hause, am liebsten aus,
i. d. Nähe d. Kurh. Off. m. Br. u. J. J. 185 a. d. Tagbl.-Verlag.

Zwei kinderlose Leute suchen auf 1. Januar eine kleine
Wohnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23724

Sehr ruhige Dame sucht zum 1. Januar, event. einige Tage früher, kleine möblierte Wohnung, Parterre oder 1. Stock, mögl. Mitte Stadt und nur Vorderhaus. Offerten mit gen. Preis unter **N. N. 259** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Möbl. Zimmer mit oder ohne Mittagstisch von solidem Geäst. Herrn geh. in Lage Altpfaffen, Rheinstraße, Wilhelmstraße oder Kurviertel. Gest. Offert. mit Preis unter **N. N. 250** an den Tagbl.-Verlag.
Kellerräume zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe u. **N. L. 232** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Pension Rheinstraße 18 schön möbl. Zimmer. 23804

Spedition Aufbewahrung
 Verpackung
 Möbeltransport
 ohne Umladung
L. RETTENMAYER
 WIESBADEN
 Internat. Reisebureau.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Die Villa Gildstraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leisler**, Paulinenstraße 5 und Baumeister **Bogler**, Adelsbühlstraße 68. 12516

Villa Herenthal 7, enthaltend 10 Zimmer, Frontispiz u. alles Zubehör, neu hergerichtet, großer Garten, auf sofort oder später zu vermieten od. zu verkaufen. Näh. No. 3. 23485

Geschäftslokale etc.

Die Wein- Restauration nebst Wohnung, Friedrichstraße 49, zu vermieten. 23745

Bahnhofstraße 5 Laden zu vermieten. Näh. das selbst 1 St. 18237
 Bertramstraße 9 ein schöner Laden mit Wohnung. Näh. Bertramstraße 13, Part. 23706

Goldgasse 12 ist ein Laden mit zwei Schaufenstern u. Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Langgasse 6. 21588

Goldgasse 17 Laden per 1. Dezember, event. mit Wohnung per 1. Jan. zu verm. Näh. Museumstraße 1. **A. Bark.**

Caladen Goldgasse 1, Ecke der Häfnergasse, per 1. April zu vermieten. **A. Schäfer.** 23780

Laden mit oder ohne Magazin, in dem seit 3 Jahren ein aus gehendes Schuhgeschäft geführt wurde, zu vermieten bei **M. Kneipp**, Goldgasse 9. 23704

Laden od. Werkstatt Marktstraße 12, mit oder ohne Logis. 23704

Großes Entresol mit oder ohne Logis Marktstraße 12.

Ein neuer Laden für ein Speccerei-Geschäft passend, wird auf 1. Februar oder März 1894 zu vermieten gesucht. Näh. bei Herrn **Glüssner**, Michaelsberg 26, zwischen 1—2 Uhr. 23288

Schöner Laden zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 55, P. 18790

Ein kleiner Laden mit schöner Wohnung, für jedes Geschäft passend, im Westviertel auf gleich o. später billig zu verm. **P. G. Ruck**, Dohmeierstr. 30a. 24112

Laden nebst Wohnung, sowie eine Wohnung, geeignet für Wäscherei, mit Bleichplatz zu vermieten Balkmühlstraße 30. **Rückner.** 22747

Laden,

in Lage in Mainz, Ludwigstraße, per ersten April zu vermieten. Näh. zu erfahren im Tagbl.-Verlag. 23734

Lousenstraße 5 eine Werkstätte für ein ruhiges Geschäft billig zu vermieten. 22948

Rauergasse 10 eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per 1. April zu vermieten. 23776

Schöner Raum, als Werkstatt oder Lagerraum, mit Wohnung, 2 Zimmer, auf 1. April zu verm. Offerten u. **N. N. 252** a. d. Tagbl.-Verlag.
Al. Dohmeierstraße 6 ist ein Lagerraum zu vermieten. 23702

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adelsbühl- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8—9 Zimmern, Balkonloge, Bad, u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu verm. Gesunde Lage. 17829

Friedrichstraße 20.

im Vorstadtvereinsgebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 3 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Mansarden, Keller- und Speicherräumen, auf gleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von 11—1 Uhr Vormittags. 300

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. P. 19069

Wohnungen von 7 Zimmern.

Biebricherstraße 31 Bel-Etage nebst Obergesch. 7 Zimmer mit Zubehör, elegant, mit Garten und Bleichplatz, prächtige Aussicht auf den Rhein etc., zu vermieten. Näh. bei

J. Mohlwein, Selenenstraße 23. 22342

Rheinstraße 62, Eckhaus, ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst u. Karstr. 1, P. 23725

Wohnungen von 6 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine hochgelegene Bel-Etage, enth. 6 Zimmer, Bad nebst reichlichem Zubehör, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 23491

Dranienstraße 44 u. 46 sind schöne Wohnungen von 6, 5 u. 4 Zimmern

per Etage, komfortabel eingerichtet, zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. Dranienstraße 44, Parterre. 23754

Rheinstr. 91, 2. St., 6 große elegante Zimmer m. Balkon u. Zub. zu verm. Näh. bei Eigentümer **Schmidt**, Rheinstraße 89, 1. 23746

Nöderalle 24 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, großer Balkon, Küche u. genügendem Zubehör, Bezugs halber sofort oder

21. April 1894 zu vermieten, à 1200 M.

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergesch., 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 23492

Taunusstraße 25 ist die 3. S. von Herrn Dr. Wossido bewohnte

2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche etc. etc. nebst 3 Mansarden, per 1. April zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10—1 Uhr. Näh. bei **E. Moebus**, im Laden. 23741

Victoriastraße 29 (Landhaus) sind elegant eingerichtete, geräumige Wohnungen à 6 Zimmer mit Bad, verschließbarem Balkon und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 23474

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. 2. St. 7041

Saunmayerstraße 4 ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Bad und Zubehör, Garten zu vermieten. Ebenso das Hochparterre

Walfmühlstraße 27.

Dohmeierstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23286

Elisabethenstraße 2, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Part. r. 23735

Günserstraße 5 ist die Bel-Etage, 5, event. 6 Zimmer, per 1. April 1894 zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. Part. 23742

Goethestraße 36, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon nebst reichl. Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. Anzusehen von 2 bis 4 Uhr Nachm. Näh. Dranienstraße 24, Part. 21957

Serrugartenstraße 7 ist die erste Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hb. B. 22339

Serrugartenstraße 7, 2. St., Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, wegen Abreise sofort oder später zu vermieten.

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterb. 20942

Moritzstraße 37, 1. St., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. links. 16261

Müllerstraße 9

ist die Bel-Etage, neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör mit Benutzung des Gartens, bis 1. April oder auch gleich zu v. 23639

Nicolastraße 22 zwei Wohnungen, 6 große Zimmer, großer Balkon, Badezimmer und Zubehör, Kalt- und Warmwasserleitung, sofort zu vermieten. 22963

Rheinstraße 60 schöne Bel-Etage, 5 ger. Zimmer, gr. Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten, kann event. schon früher bezogen werden. Näh. daselbst Part. 23697

Schwalbacherstraße 2, Ecke der Rheinstraße, 1. Stod, bestehend aus 5 Zimmern u. zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Hauseigentümer. 17380

Victoriastraße 8, Villa India, hochlegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badez., Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastr. 11, 2. 23495

Victoriastraße 25

ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 23496

Villa **Waldmühlstraße 30 b,** Hoch-Parterre, 5 Zimmer, fein eingerichtet, reichliches Zubehör, zu vermieten. Näh. Waldmühlstraße 32. 18087

Zum 1. April 1894

Victoriastraße 27

die 2. Etage mit 5 Zimmern, großem Badezimmer, 3 Mansarden, Veranda und sonstigem Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1. St. 21542

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 14 im 2. Stod schöne Wohnung v. 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 23808

Zahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 23702

Karlstraße 9, 2. St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller auf gleich o. sp. an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Nähere Parterre. 23497

Langgasse 45, 2 St., Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April 1894 zu vermieten. 23313

Rheinstraße 77 ist die 2. Etage, Sonnenseite, 4 Zimmer nebst Zubehör, Waschküche, Mitbenutzung des Bleichplatzes, sofort zu vermieten. Näh. im Hause. 18113

Schlüterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 23720

Wörthstraße 1 elegante Bel-Etage von 4 Zimmern, großer Corridor, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 18957

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße 26 eine Parterrewohnung (Wäscherei), 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. 23783

Adolphstraße 12, 2. St., 3 Zimmer u. auf gleich zu vermieten. Näheres Part. 21198

Goldgasse 17, 2. 3. u. 4. St. per 1. Jan. Näh. b. Herrn **Satzger, A. Bark.**

Zahnstraße 4, 2 St., schönes Logis, 3 Zimmer, Küche und Zubehör.

Zahnstraße 22 drei Zimmer nebst Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. 3 Tr. 23708

Lehrstraße 12, Bdh., schöne Parterre-Wohnung von drei Zimmern mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1. oder beim Eigentümer **Joh. Syben, Biebricherstraße 1.** 18717

Wörthstraße 48, Hochpart., 3 Zim. u. sof. o. später zu verm. 21894

Neugasse 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und 1 Küche auf gleich zu vermieten. 19814

Sedanstraße 11, 1. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller, der Neuzeit entsprechend, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. 3. St. bei **Müller.**

Tannusstraße 25 schöne Wohnung im dritten Stod, 3 Zimmer, Küche u., per 1. April zu vermieten. Angesehen Vormittags zwischen 10—1 Uhr. Näh. bei **E. Mühs,** im Laden. 23740

Wendstraße 4, im 1. Neubau links, sind schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör, billig zu vermieten. Näh. daselbst. 18496

Wohnungen von 3, 4, 5 Zimmern und Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens zu vermieten Waldmühlstraße 30. **Häfner.** 22746

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 13 zwei Zimmer und Küche auf sogleich zu verm. 21680

Adolphstraße 3 schöne Mansardenwohnung, 2 Zimmer Küche u. Keller, sofort zu vermieten. Näh. beim Auktionator **Klotz.** 20248

Bertramstraße 9 Wohnung von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. Bertramstraße 13. 23707

Grabenstraße 20 zwei Zimmer im Dachstod mit Keller auf 1. Januar zu vermieten. 23589

Gustav-Adolfstraße (Hths., Neubau) sind sehr schöne Wohnungen von 2, 3, Küche (Waschküche), Keller, auch 1 Zimmer und Küche auf gleich oder 1. April 1894 billig zu verm. Näh. bei **M. Wollmerseheid,** Partingstraße 11. Part. 23770

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Frontisp-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 23499

Karlstraße 39, Neubau, Mittelh., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 23780

Kellerstraße 20 Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Abfchl., Zubeh., zu verm. 23705

Kirchgasse 40 sind zwei fl. ineinandergeschobene Mansarden mit Keller auf gleich an ruh. einz. Leute zu verm. Näh. Adelsbühlstraße 33, B. 21631

Nichelsberg 26, Bth. 1 St., 2 Zimmer und Küche auf 1. Januar oder gleich zu vermieten. 23705

Nerostraße 13 eine Mansardenwohn. (2 Zimm.) auf gleich zu verm. 14517

Römerberg 17 eine schöne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 1. Januar zu vermieten. 23110

Schachtstraße 4 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf sogleich zu vermieten. 18644

Schwalbacherstr. 43 schöne Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, sof. z. v. **M. Schwalbacherstraße 16** Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Kirchgasse 28, Laden.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelsbühlstraße 21, Part., Mansarde u. Küche an ruhige Leute z. verm. **Adlerstraße 54** ein g. Zimmer u. Küche per 1. Januar zu vermieten.

Albrechtstraße 37 ist ein neu hergerichteter Zimmer mit Küche zu verm. **Neugasse 18** ein Zimmer und Küche zu vermieten. 23388

Rheinstraße 60, Bth., Parterrewohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Kammer, auf gleich oder später zu verm. Näh. Bdh. Part. 13698

Römerberg 37 1 Zimmer und Küche auf sof. oder später zu v. 23463

Sedanstraße 10 gr. Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. 23779

Wendstraße 36, Bdh., Mansarde-Wohnung, 1 Stube, Küche, Keller mit Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 23794

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Dohheimerstraße 26 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung an ruhige Leute zu vermieten. 23711

Dohheimerstraße 27 fremdl. Mansarde-Logis auf 1. Januar an ruhige Leute zu vermieten. 23771

Humboldtstraße 9 herrschaftl. Villa (Etagenwohn.) zu vermieten. 17142

Zahnstraße 25 Bel-Etage mit Balkon und Zubehör jederzeit zu vermieten für Mt. 50 pro Monat. Näh. Auskunft Part. rechts.

Langgasse 10 kleine Wohnung (Hinterhaus) zu vermieten. Näh. bei de Fallois, Schirmfabrik. 23542

Paulinenstraße 9

ist die Parterre-Etage Verhältnisse halber anderweitig an eine Herrschaft zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage.

Die Zimmer, welche Herr **Dr. Lahnstein** jetzt bewohnt, sind vom 1. April 1894 ab anderweitig zu vermieten. 23222

W. Thomas, Webergasse 6.

Möblierte Wohnungen.

Dohheimerstraße 26 schöne behagliche möbl. Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör für die Wintermonate zu vermieten. 20416

Weisbergstraße 5 gut möbl. Winterwohnung (eb. mit Küche) zu vermieten. 18845

Wainzerstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei geworden. 13095

Villa Louise, Parkstraße 2, neben dem Kurhaufe, schön möblierte Wohnungen mit oder ohne Pension zu vermieten. Stallung. 23584

Park-Villa

Sonnenbergerstraße 6, in erster Lage, neben dem Kurhaus, Sonnenseite. Herrschaftlich möblierte Wohnungen mit Küche und Zubehör. Stallung. 23579

Sonnenbergerstraße 31

elegant möblierte Wohnung, 8 Zimmer mit Küche. — Bad. 23590

Schön möbl. Wohnung, 3—4 Zimmer, Balkon, Küche, in gef. Lage, 75—100 Mt. monatlich, zu vermieten. Näh. Langgasse 3, Droguerie.

Eine Bel-Etage in bester Aurlage, eleg. möbl., 7 Zimmer, Küche, Badez., event. 9 Zimmer u. Mansarde, auch Pension wenn gewünscht, für die nächsten 3 Monaten sehr preiswerth zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Berl. 23656

Möbl. Bel-Etage (Sonnenseite), 45. Tannusstr. 45, mit eingerichteter Küche zu vermieten. 23646
Schön möbl. Hochparterre-Wohnung, feine Lage, 4 Zimmer, Küche, Kammer zu 165 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23646

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.
Adelheidsstr. 45, Bel-Et., feine gr. bill. Südzimmer, Bad. 23620
Adelheidsstr. 65 ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 23732
Bahnhofstr. 1, 2, zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 23626
Bahnhofstr. 20, Erb. r., 1 St. h., ein möbl. Z. an e. h. zu v. 23604
Bleichstr. 1, 1, einfach möbl. Zimmer sogleich zu vermieten. 23577
Bleichstr. 3, 1, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 23577
Bleichstr. 19, 1, St., ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 23524
Blücherstr. 16, Erb. 3 St., ein einf. möbl. Zimmer b. zu verm. 23581
Gr. Burgstr. 12 hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. 23581
Kleine Burgstr. 9 ein möbliertes großes Zimmer zu vermieten. 23581
 Zu erfragen 2. Etage.

Al. Burgstr. 10, zweite Etage, großes schön möbliertes Zimmer zu verm. 20417
Dohheimerstr. 26 schöne Parterrez. (möbl.) zu verm. 20932
Dohheimerstr. 26, 3 r., möbl. Zimmer mit Pension. 20932
Emmerstr. 19, Villa Fries, gut möblierte Zimmer, monatl. 15-30 Mk., auf Wunsch mit Pens. (50-70 Mk. monatl.) zu verm. 23142
Frankestr. 20, B., ein möbl. Z. (sep. Eingang) an einen Herrn z. v. 21977
Friedrichstr. 21, 1. St., ein gut möbliertes Zimmer. 23098
Geisbergstr. 12 möblierte Zimmer billig abzugeben. 23260
Selenenstr. 1, Part., ein möbl. Zimmer mit od. Pension zu v. 23260
Selenenstr. 3, Erb. B., b. best. Fam. möbl. Z., 15 Mk. o. Pens. 50 Mk. 23260
Selenenstr. 19, Erb. 1 St., sind 2 schöne möbl. Zimmer preisw. mit auch ohne Kost zu vermieten. 23260
Sellmundstr. 44, 2 St., ein schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 23260
Sermannstr. 1, 2. St., ist ein großes gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 23260
Sermannstr. 15, 2 Tr., schön möbl. Zim. (sep. Eing.) zu verm. 23260

Hirschgraben 12, 2 St., ein auch zwei freundlich möblierte Zimmer zu verm. 23260
Jahnstr. 1, 1. St., ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 23260
Jahnstr. 21, 3. St., ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 23260
Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part., ein gut möbl. Zimmer zu v. 23260
Karlstr. 20 möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 23260
Kirchgasse 9, Erb. 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 23260
Kirchgasse 3, 3. St., gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 23260
Kirchgasse 40 möblierte Zimmer zu vermieten, groß u. klein, 1 u. 2 St. 23260
Lehrstr. 2, 3 r., freundl. Zimmer (möbl.) zu vermieten. 23260
Lehrstr. 16, Bel-Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 23260
Louisenstr. 3 sind 2 freundlich möblierte Zimmer mit Küche auf gleich zu vermieten. 23260
Louisenstr. 5, Erb. 2 r., B. u. Schlafz., sch. möbl., b. z. v. 23260
Louisenstr. 7, Südseite, gut möblierte Zimmer. 23260
Louisenstr. 17 ist ein möbliertes Parterrezimmer, auf Wunsch mit Pension, auf gleich zu vermieten. 23260

Mauergasse 19, 2 Tr., möbliertes Zimmer zu vermieten. 23260
Mauergasse 19, Erb., ein schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 23260
Moritzstr. 3, Erb. 2 r., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 23260
Moritzstr. 12, 2 St. h., möblierte Zimmer. 23260
Moritzstr. 20, 1 St. l., großes gut möbl. Zimmer zu verm. 23260
Mühlgasse 13, 3 St., ein freundlich möbl. Zimmer billig zu v. 23260
Nerostr. 21, 2 möbl. Zimmer, 2 Betten, mit o. ohne Pension. 23260
Pagenstecherstr. 2, Part., 11. freundl. möbl. Zim. billig zu v. 19364
Quersstr. 2 fein möbliertes Zimmer mit Balkon, 1. Etage. Näh. im Laden. 15290

Rheinstr. 31, Erb. l., ein auch zwei möbl. Zimmer an best. Herrn zu v. Näh. daselbst. 23302
Röderstr. 15, 1 St., möbl. Z. z. verm. Näh. Gladen. 23302
Röderstr. 30, Part., gegenüber der Nerostr., elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer, Sonnenseite, mit Doppelfenstern, sehr billig sofort zu vermieten. 23355
Römerberg 34, 1 St., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 23355
Roonstr. 6 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 19359
Saalgasse 10, 2 St., frdl. möbl. Zimmer. 20940
Saalgasse 22 11. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. 23578
Schwalbacherstr. 30, 2 St. (Allee-), 2 möbl. Z. z. verm. 23582
Schwalbacherstr. 43 schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Ebenda selbst eine freundl. Dachwohnung, 2 Zimmer nebst Küche u. Keller, auf 1. Januar zu verm. 23579

Tannusstr. 36, 1, fein möbl. Zimmer mit zu vermieten bei Frau Gundel. 23580
Tannusstr. 43, Weinrestaurant, gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 23584

Tannusstr. 45 (Sonnenseite) schön möblierte Hochparterre- und Bel-Etage-Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 23580
Walramstr. 37, 1 St., möbl. Zimmer mit Kaffee billig zu verm. 23580
Webergasse 3, 2, möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 23580
Al. Webergasse 6, 1. möbl. Zimmer und Cabinet zu verm. 23580
Webergasse 29, Ecke der Langgasse, ist im 1. St. ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet und separ. Eingang zu verm. 23580

Webergasse 40, Handschuhladen, schön möbl. Zimmer für 10 Mk. auf gleich zu verm. 23623
Webergasse 49, 1 r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 23112
Wellrichstr. 7, 2, möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 23653
Wellrichstr. 20, Part., ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 20653
Wellrichstr. 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 23577
Wellrichstr. 22, 2 St. r., gut möbl. Zimmer mit und ohne Cabinet billig zu vermieten. 23577
Wellrichstr. 46, Erb. 1 St. l., ein ungenirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten billig zu vermieten. 21121
Wörthstr. 1, 1 St., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 20824
Zimmermannstr. 5, 2 Tr. rechts, ein möbl. Zimmer zu v. 23168

Möblierte Zimmer Große Burgstr. 8, 1. Et.
Rehere möbl. Zimmer Marktstr. 12, Vorderb. 3. Stock. 23500
Drei einzelne möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Albrechtstr. 9, 1. St. 21449
Zwei große möblierte Zimmer zu verm. Näh. Bahnhofstr. 5, 1. 12629
Zwei elegant möblierte Zimmer an Einjährig-Freiwillige preiswerth zu vermieten. Näh. Faulbrunnstr. 7. 17982
 Die von Excellenz Generalleutnant **von Kettler** so lange Jahre bewohnten zwei möblierten großen freundlichen Zimmer mit Balkon, ganz neu hergerichtet, sind anderweitig wieder zu vermieten Adelheidsstr. 26, Bel-Etage. 23168

Fein möbl. Salon, großes Schlafzimmer an ältere Dame bei ruh. Familie. Näh. Rheinstr. 97, Part. 22886
Am Kochbrunnen schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer für 40 Mk. monatlich, auch einzeln, an anständigen H. oder D. Separ. Eingang. Anzusehen von 9-12 und 3-5 Uhr Saalgasse 38, 1 links. 18400
 Ein möbl. Wohn- und Schlafzimmer (per Monat 25 Mk.) sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23625
Möbl. Wohn- und Schlafzimmer an einen, auch zwei Herren billig zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 23625
Ein fein möbl. Zim., Hochpart., zu v. m. Adelheidsstr. 44 23136
 Möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. Näh. Emmerstr. 40, Messerei. 17910
 Ein möbliertes Zimmer mit Kost an ein od. zwei junge Leute auf gleich zu vermieten. Näh. Geisbergstr. 6, im Laden. 23518
 Ein gr. möbl. Z. m. Kost a. gl. z. v. m. Sellmundstr. 48, 2. St. r. 22317
 Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Kirchgasse 8, im Büstenladen. 22757
 Ein freundliches möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Moritzstr. 32, Erb. 1 St. h. l. 23790

Zu vermieten per sof. - 1 schön möbl. lustiges Zimmer Dranienstr. 8, 2. Etage links. 23514
Ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten Dranienstr. 16, Parterre. 22194
Jahnstr. 19, Erb. Fr., ein möbl. Zim. mit sep. Eingang bill. 23701
Nicolastr. 9, Frontp., möbl. Zimmer zu verm. Näh. Part. 23701
Al. Schwalbacherstr. 8 eine gr. Mans. mit 2 Betten zu v. 22963
Walramstr. 22 freundl. möbl. Mansarde sof. zu vermieten. 21150
Wellrichstr. 10, Erb. 1 St., erh. anst. Mann Kost u. Logis. 22103
Wellrichstr. 5, 2. St. l., erh. ein anst. Mann sch. Logis m. od. o. Kost. 18658
Frankenstr. 10, 8 St., erh. anst. Arb. b. schönes Logis. 23348
Ede Sännergasse u. Bärenstr. 1, 1 St., erhalten zwei Arbeiter Kost und Logis. 21927
Selenenstr. 7, Erb., erh. anst. Arbeiter bill. Logis. 21798
Sellmundstr. 64, Erb. 2 St., erh. ein rl. Arb. Kost u. Logis. 23292
Kirchgasse 7, Part., erh. sol. Mann Logis und Kost. 21150
Wellrichstr. 8, 2, nächst der Langgasse, erh. rl. Arb. Kost u. Logis. 22992
Schachtstr. 9b, r. l., zwei anst. faubere Leute sch. fauberes Logis erh. 22992
Schwalbacherstr. 51, im Laden, erh. rechl. Arbeiter Kost u. Logis. 22992
Wellrichstr. 3, 1. St., erh. zwei anst. j. Leute auf gleich Schlafz. 22992
Wellrichstr. 36, Erb., erhält ein anst. Mädchen bill. Schlafstelle. 22992
 Leute erhalten zum Andreasmarkt Logis. Näh. Hochstr. 20.
 Anständige junge Leute erhalten gute bürgerliche Kost und Logis. 20578
 Billig! Kleine Schwalbacherstr. 3, 2. St. 20578
 erhalten gute Kost und Logis per Woche 8 Mk. 20578
Arbeiter Kleine Schwalbacherstr. 4 20578
 Anständige Leute erh. Kost u. Logis. Näh. Wellrichstr. 12, Laden. 19547
Sonnenberg, Wiesbadener Landstr. 22 schön möbl. Z. z. v. 20181

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
Sellmundstr. 57, Hinterh. Part., ein großes Zimmer nebst Alkoven auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 23512
Rheinstr. 74 eine Stube mit Kochofen, im Mansardenstock, an einzelne Dame auf 1. Januar zu verm. Näh. im Parterre daselbst. 23249
Schulberg 19 ist ein großes leeres Zimmer zu v. Näh. Part. 23249
Schwalbacherstr. 37 gr. leeres Parterrezimmer auf gleich zu vermieten. 23249
Wellstr. 13 heizbares Parterrezimmer billig zu vermieten. 22161
 Ein schönes unmöbl. Zimmer zu verm. Rheinstr. 45, Papierladen. 23700
 Anst. Leute erh. für Aussicht e. Villa fr. 3. Näh. Tagbl.-Verlag. 23721
Selenenstr. 4, 2, schöne heizb. Mansarde für eins. Person. 23721

Louisenstr. 14
 drei geräumige helle Mansarden (Frontpitz-Zimmer) sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 17824
Mauergasse 15 eine leere Dachkammer zu vermieten. 17824
Wellstr. 14 ist ein leeres geräumiges Mansardzimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 22703
Geräum. Mans. z. Möbeleinst. 5 Mk. m. Näh. Adelheidsstr. 40, B. 23087

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Kammerjungfer, perfect im Schneidern und Frisieren, Kinder-gärtnerin, fein bgl. Köchin u. Hausmädchen nach Holland, perf. Köchinnen f. hier u. Frankfurt, Lohn 30-40 Mk., vier Alleinmädchen, welche koch. können, in gute dauernde Stell., Büffetmädchen f. Ritter's Bür. (Znh. Löh), Weberg. 15.

Verkäuferin Mantel-Branche

gesucht per Februar, die mit der vollständig vertraut, Sprachkenntnisse besitzt, auf dauernde Stellung steht und gut empfohlen ist. Off. sub **K. E. 648** an den Tagbl.-Verlag. 28729

Zwei gewandte Verkäuferinnen können gleich eintreten. 28722

Simon Meyer, Langgasse 14.
Ein Galanteriewaren-Geschäft sucht für Dezember eine Kassiererin (Israelitin). Off. mit Gehaltsansprüchen unter **U. L. 239** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Lehrmädchen

von hier in eine Bäckerei und Conditorei gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter **S. L. 237** an den Tagbl.-Verlag abzugeben. Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zuschn. gründl. erl. Moritzstr. 9, B. 22692

Eine Wirtin auf gleich gesucht Adlerstraße 28, im Laden. 22692

Tüchtige Wäschfrau gesucht Hirschgraben 16, Seitenb. 2.

Ein Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Nerostraße 28, Part.

Eine starke Person zum Waschen gesucht Wellstr. 20, Stb. 1. Part.

Philippbergstraße 2 bezugbare Manufaktur an eine Person gegen Verrichtung von leichtem Monatsdienst bei zwei Leuten zu vergeben. 28011

Monatsmädchen für sofort gesucht Albrechtstraße 28, Part.

Gesucht eine unabhängige Monatsfrau Albrechtstraße 4, 1.

Ein Monatsmädchen gleich gesucht Wellstr. 30, Stb. 1 Tr.

Leinwandmädchen sofort gesucht.

Geschw. Müller (Inh. Eug. Selzer), Kirchgasse 17. 28769

Ein tüchtiges kräftiges Mädchen zum Besorgen der Ofen von 6 1/2 bis 11 Uhr gesucht Wilhelmstraße 8, Part.

Frau oder Mädchen einige Stunden am Tage für Erdarbeiten gesucht. Offerten unter **N. L. 233** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges unabh. Mädchen für Vormittags gesucht Rheinstraße 77, Part.

Ein zuverlässiges Mädchen zur Aushilfe sofort gesucht Albrechtstraße 31, 1. Et.

Ein junges reinliches Mädchen tageloh gesucht Webergasse 3, r. Stb. 1. L.

Zur Aushilfe stillenloses Mädchen einige Tage gesucht Erprin, Mauritiusplatz.

L. Hauskult. (26-27 J.) a. e. Gut u. ausw. Börner's Bür., Goldg. 17.

Gesucht zum 15. Dezember oder 1. Januar eine vollkommen perfekte Herrschaftsköchin für einen sehr großen Haushalt. Vorzügliche Empfehlungen u. guter verträglicher Charakter Hauptbedingung. Offerten mit Angabe der vorher innegehabten Stellen unter **K. M. 248** an den Tagbl.-Verlag.

Ein sauberes Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Langgasse 5. 28842

Dienstmädchen sofort gesucht Schwalbacherstraße 71, Laden.

In kleine Haushaltung wird ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich.

Sich zu melden 2-4 Uhr Nachmittags Humboldtstraße 8.

Ein Mädchen, das selbstständig gut bürgerlich kochen kann, gesucht Michaelsberg 10. 28061

Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sofort gesucht Langgasse 10, Schirmfabrik. 28554

Ein junges braves Mädchen für sofort gesucht Röderstr. 27, im Laden.

Ein Mädchen, das kochen kann, schon in längerer Stellung war, gute Zeugnisse besitzt, findet selbstständige Stellung bei einem einzelnen Herrn. Näh. Michaelsberg 32, 2. St.

Ein braves Mädchen, das jede Hausarbeit gründlich versteht, wird zum sofortigen Eintritt oder auch Vater gesucht Weiststraße 12, 1. Et.

Zum 15. Dezember wird ein arbeitsames Hausmädchen gesucht Mainzerstraße 42. 28736

Ein junges einfaches Mädchen gesucht Dogheimerstraße 6, Part.

Ein junges kräftiges Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht Blumenstraße 4, 3. Et. Meldung Vormittags und Abends nach 6 Uhr. 28726

Gesucht ein tücht. Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, auf gleich. Gute Stelle, hoher Lohn. Näh. bei Frau Mögler, Friedrichstr. 45.

Dienstmädchen gesucht Adelsstraße 44, Part. 28760

Ein braves tüchtiges Mädchen vom Lande wird für sofort gesucht bei Frau Bauer, Rabellenstraße 8, Part. 28747

Junges kräft. Mädchen sofort gesucht Karlstraße 37, B.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Damen Mainzerstraße 9, 2. Et.

Gesucht ein Zimmermädchen, das etwas nähen und bügeln kann, eine jüngere Kammerjungfer, zwei Zimmermädchen in Pension, eine fein bürgerl. Köchin für gleich, zwei Küchenmädchen, eine fein bürgerl. Köchin neben Chef u. Alleinmädch. Bür. Germania, Dämergasse 5.

Alleinmädchen,

evang., welches die Hausarbeit versteht und selbstständig kochen kann, wird von einer aus zwei Personen bestehenden Familie gesucht Nicolassstraße 32, 1. Etage links.

Gesucht für sofort ein ordentliches Mädchen für Alles und ein Kinder-

mädchen. Frau Professor Hamacher, Abeggstraße 4. 28767

Gesucht zwei Mädchen in fl. Familien gegen hoh. Lohn Schachtstraße 5, 1.

Ein tüchtiges Mädchen f. gleich gel. Kirchgasse 44, im Laden. 28784

Ein braves Dienstmädchen für Hausarbeit gel. Saalg. 4/6, 1. 28785

Gesucht ein Zimmermädchen in Pension, eine Köchin in Pension, eine fein bürgerl. Köchin in fl. Familie (25 Mk.), eine fein b. Köchin nach Mainz, ein einfaches Haus- und Kinder-

mädchen, sowie Alleinmädchen, im Kochen bewandert, zu einz. Dame und zwei Küchenmädchen.

Gesucht sofort tüchtige kräftige Alleinmädchen, junge fünfzehn- bis sieben-

zehnjährige Mädchen durch Stern's Bureau, Langgasse 39.

Ein tüchtiges älteres Hotelzimmermädchen

wird sofort in's Rhein-Hotel gesucht.

Tüchtiges kräftiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit

gesucht Taunusstraße 47, 2.

Ein jungeres ordentliches williges Hausmädchen für sofort gesucht

gesucht Villa Romberger, Sonnenbergerstraße 10, Part.

Suche für gleich u. 1. Januar Allein-, Haus-, Küchen u. Kinder-

mädchen. Näh. bei Frau Volk, Ellenbogengasse 10.

Gesucht für Mitte Dezember bei gutem Lohn ein tüchtiges

braves Alleinmädchen, welches selbstständig bürgerlich

kochen kann. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden

Kapellenstraße 26a, 2. Et.

Ein fleißiges reinliches Mädchen sofort gesucht Stiftstraße 1, 3. r.

Ein braves Mädchen gesucht Westendstraße 8, Part. 1.

Brav. Mädch. zu zwei Leuten gel. Fr. Schmidt, Schwalbacherstraße 9.

Suche auf gleich mehrere tüchtige Alleinmädchen.

Fr. Heuerbach, Herrnhagasse 5, 1. Et.

Gesucht auf gleich ein williges kräftiges Mädchen

Herrngartenstraße 5, Part. 1.

Ein tüchtiges Mädchen für Haus und Küche, sowie ein Kinder-

mädchen sofort gesucht Taunusstraße 16, 1. Et. 28712

Gesucht ein tüchtiges braves Mädchen, das gut bürgerlich kochen

kann u. die Hausarbeit gründlich versteht, Kirchgasse 34, 2.

Büffetmädchen, eine Küchenhelferin, ein besseres

Kinder- u. Alleinmädchen, Küchen-

mädchen gegen hohen Lohn f. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Lad.

Br. fleißiges Mädchen auf gleich gesucht Herrnhagasse 5, Stb. 1. Et.

Tüchtiges Mädchen sucht Stelle. Frau Müller, Meisergasse 14.

Gesucht wird zum 22. Dezember

für Haus- u. Küchenarbeit ein williges sauberes ehrliches Mädchen

(wenn möglich von auswärtig). Denselben ist Gelegenheit geboten, die

feine Küche perfect zu erl. Off. u. **V. L. 248** an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. u. 15. Jan. sind pr. Stellen versch.

finden. Branchen schon jetzt ge-

melde. Central-Bureau (Franz Waller), Goldgasse 5.

Tüchtige flotte Kellnerin gel. Näh. im Tagbl.-Verlag. 28783

Eine flotte Kellnerin sofort gesucht Schwalbacherstraße 9.

Eine gesunde Amme

somit gesucht. Anmeldungen Friedrichstraße 4, 1 Tr., zw. 8-4 Uhr.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junges Mädchen, welches 3 Jahre in einem Kurz- und Modewaren-

Geschäft thätig war, sucht Stelle als Verkäuferin in ähnlichem Hause

per sofort oder 1. Januar. Offerten unter **W. M. 219** an den

Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine durchaus tüchtige Verkäuferin, welche lange Jahre in der Bunde-

Spitzen- und Modewaren-Branche thätig gewesen und der engl.

Sprache mächtig ist, sucht per 1. Januar Stellung. Gest. Offerten

unter **J. E. 647** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 28728

Verkäuferin sucht Stelle. Näh. Langgasse 31, Laden.

Eine durchaus perfecte Näherin sucht Beschäftigung. Näh. Sedan-

straße 6 oder Hirschgraben 4.

E. perfecte Näherin sucht a. f. Beschäftigung, am liebsten

in einer Wäscherei. Näh. Weststr. 45, S. 1. Et.

Jg. Frau f. Wäschf. (Waschen u. Bügeln). Näh. Albrechtstr. 21, Dachst.

Eine Wäsch- u. Bügelfrau sucht Beschäft. Walramstraße 12, Wbhs. Dachl.

Eine f. Frau sucht Wäschf. (Bügel u. Waschen). Feldstraße 9, B. 1. Et.

Ein t. Mädchen f. Wäschf. (Bügel u. Waschen). Feldstraße 9, S. 1. Et.

Frau zum Waschen und Bügeln. Näh. Schulgasse 10, 2. Et. 1.

Reinl. Frau hat noch Tage frei (Waschen u. Bügeln). Gethg. 8, Stb. 2.

Eine Frau sucht bei Herrschaften zu bügeln. Karlstraße 2, Laden.

E. chl. Mädchen sucht einen Laden zu bügeln. Römerberg 24 b. Stb.

Eine unabhängige Frau sucht Monatsst. Tellmündstraße 22, Stb. Dachl.

Eine Frau sucht tagsüber Beschäftigung. Webergasse 45, Gemüselad.
Ein tücht. Mädchen mit g. langjähr. Zeugnissen, welches im fein b. Kochen u. in Hausarbeit erfahren ist, f. tagsüber Stelle (auch z. Aushilfe). Näh. Fr. Volk. Ellenbogengasse 10.
Gefuchte selbst. Köchin, welche auch Hausarb. übernimmt, sucht sofort Stelle, geht auch zur Aushilfe. Näh. Ellenbogengasse 10, 2. St. l.
Empf. selbst. zuverl. Herrsch. Köch. m. langjähr. Zeugn., sowie dr. Allein-Mädchen, d. gut bürgerl. kochen f. Bür. Bärenstraße 1, 2.
E. zup. reinf. Köchin mit g. Empfehl., w. etw. Hausarb. übernimmt, sucht Stelle. Näh. Jahnstr. 19, S. Mansarde.

Ein von seiner jetzigen Herrschaft vorzüglich empfohlenes Fräulein, geschickt in allen häuslichen Arbeiten, sucht Stelle als Kinderfräulein oder zur Bedienung einer Dame. Eintritt kann auf Wunsch sofort erfolgen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 23710

Ein unabhängiges gelesenes Mädchen, von seiner Herrschaft sehr gut empfohlen, mit zwei- und dreijährigen Zeugnissen, in Krankenpflege, sowie in Küche und Hausarbeit bewandert, sucht baldigst Stelle in besserem Hause. Wellstr. 22, 3. St.

Ein junges Mädchen (Waise) vom Lande sucht Stelle auf gleich. Näh. Helenestraße 5, Bedhs. Dach.

Büffetfräulein, Verkäuferin, bessere Hausmädchen, auch als allein. Kinderfrau. Alleinmädchen empfiehlt Stern's Bureau, Langgasse 33.

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Schulgasse 9, 1. St. rechts.

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Adlerstraße 27 bei Frau Eisel.

Nettes tücht. Mädchen, zweijähr. Zeugn., sucht Stelle. Schachtstr. 4, 2. St.

Starke Mädchen, zu j. Arb. w., f. St. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Empf. nett. Haus- u. Küchenmädchen. Bureau Bärenstraße 1, 2.

Ein braves starkes Mädchen sucht Stellung als Zimmer- oder Hausmädchen. Näheres Hellmuthstraße 37, Hinterhaus Dachlogis.

Ein Mädchen sucht Stelle als Schänktamme. Näh. bei Wwe. Schuhmacher. Wiesbadenerstraße 23, Wiedrich a. Nh.

Eine gesunde Witwe sucht Schänke. Nerostraße 13, Bdh. 3.

Schänktamme, eine gesunde, sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23752

Empfehle stets Hotel- und Herrschafts-Peronal jeglicher Art und nur solches mit guten Zeugn. Grünberg's Büro, Goldgasse 21, Laden.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Forderpr. Postkarte Stellen-Auswahl. (B. G. 69) 36

Courier, Berlin-Westend.

Gefucht für eine Cigarrenfabrik in Russland (bei Warschau) ein tüchtiger Verkäufer, der einige Jahre in dieser Branche tätig war.

Off. an S. Eliasberg, Gr. Burgstraße 14 bei Frau Strehlmann.

Gesucht

ein gewissenhafter Abschreiber oder Abschreiberin mit klarer guter Handschrift. Schriftliche Offerten unter Z. L. 242 an den Tagbl.-Verlag. 23723

Holzbildhauer zum sofortigen Eintritt gesucht Wellstr. 43, 3. 23789

Ein kinderloses Ehepaar

mit nur besten Empfehlungen findet Stelle bei feinem Gehalt und freier Wohnung. Erfahrung der Frau in häuslichen und Handarbeiten unerlässlich. Solche aus östlichen Provinzen bevorzugt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23715

Volontär für ein Baubüro gesucht. Off. u. C. F. 113 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Gesucht ein tüchtiger Fuhrknecht Hochstraße 6.

Junger Hausbursche

somit gesucht. 23739

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger verh. Kaufmann sucht Stellung als Herrschaftsdiener. Offerten mit Gehaltsangabe unter A. K. 199 an den Tagbl.-Verlag. 23895

Ein junger Mann, 19 Jahre alt, sucht Stelle als Schreiber. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23483

Ein verh. Mann, Tapezierer, f. irgendwelche Besch. Auch wiew. Ausländerstelle ang. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23600

Conditorgehülfe wünscht unt. günstigen Bedingungen in einem Hotel z. das Kochen zu erlernen. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 23777

Ein verheirateter Mann, Mitte der 40er Jahre, welcher schon längere Jahre in mehreren Geschäften als erster Arbeiter tätig war, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, dauernde Stellung als Hausmeister, Kassendote, Aufseher oder sonst Vertrauensstellung; auf Wunsch kann Caution gestellt werden. Näh. u. B. K. 200 an d. Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann, welcher mehrere Sprachen spricht, sucht Stellung als Portier od. dgl. Näh. Wellstr. 27, 2. St.

Ein sanfter und tüchtiger **Hotelbursche** mit sehr guten Empfehlungen sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23778

Ein j. verh. Mann mit schöner Handschrift sucht Beschäftigung irgend welcher Art. Näh. Moritzstraße 44, M.

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

C. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Eduard Mörike.

Von Dr. Richard Weisbrecht.

"Kennen Sie Mörike?" so fragte eine schwäbische Hausfrau die liebe Gastfreundin aus Norddeutschland. "Nein," war die Antwort. Seine Frau zu entschuldigen bereit, beugte sich ihr Gatte herüber und sagte: "Das ist ja ein schwäbischer Nationaldichter."

"Kennen Sie Gerol, den Sanges- und Amtsgenossen Mörikes?" fragte ich nun meinerseits.

"Wer wird Gerol nicht kennen!" Klang's aus Weider Mund.

"Aber Amtsgenosse —"

"Nun, Beide waren schwäbische Pfarrer; der eine freilich an höchster Stelle, der andere ein einfacher Landpfarrer zu Cleverfulzbach im Unterland, der größere Dichter von Beiden aber der Landpfarrer."

"Was Sie sagen!"

Ich war schon aufgestanden und hatte meinen Gerol vom Bücherbrett genommen.

"Nun, Gerol ist Ihnen hoffentlich eine größere Autorität als ich; hören Sie die Verse, welche er dem Entschlafenen geweiht hat." Und ich las das Gedicht, welches beginnt: "Im Juni war's," las mit besonderem Nachdruck die Strophen:

So ist es recht, so leuchte noch einmal,
 O Frühling, deines Sängers Grab zu ehren,
 Der mit der Dichtung zauberhaftem Strahl
 Dich, wie kein and'rer, wußte zu verklären.

Und doch, in deines Dichterlebens Lauf
 Nicht vieles, aber viel hast du gelendet:
 Ein Vers von dir wiegt hundert Lieder auf;
 Denn was du gabst, war in sich selbst vollendet.

So lang' ein Dichterkopf sich sinnend senkt,
 Die Stirn umspielt mit mondbelichten Träumen,
 Und Phantasie den weißen Feller lenkt
 Ins Feenland mit losen, lodern Bäumen —

So lange leben deine Lieder fort,
 Darin Natur ihr Schweigen selbst gebrochen,
 Weil du belauscht so manch' geheimes Wort,
 Das mit sich selbst im Traume sie gesprochen.

"Und wenn Ihnen das noch nicht genug ist, so hören Sie, was Gerol an Grube schreibt (Gerols "Lebensbild" S. 530 ff.):

... Als lyrischen Dichter stelle ich ihn, so wenig er produziert hat, nach quellenhafter Ursprünglichkeit der Empfindung, natürlichem Wohlklang und originellem Reiz des Ausdrucks und zauberhaftem Schmelz des Kolorits über alle deutschen Lyriker der Gegenwart ...

... Die lauteste Poesie, einzelne Versen von Liebern und Romanzen, die den Goethe'schen ebenbürtig und doch eigenartig zur Seite stehen. Zu dieser seiner Eigenart zähle ich namentlich in seinen früheren Sachen eine märchenhafte Romantik, in seiner späteren Periode einen lebenswichtigen schalkhaften graziosen Humor, der theils ins Rococo hinüberspielt, theils mit besonderer Wirkung in antike Rhythmen sich zu hüllen liebt.

Sie sehen, verehrter Freund, ich gehöre auch zu der kleinen Gemeinde der Mörikeschwärmer."

Und nun holte ich meinen Mörke und begann zu blättern. Eine leichte Verlegenheit beschlich mich. Was soll ich nun in einer kurzen halben Stunde den norddeutschen Freunden geschwind vorlesen, damit sie ein richtiges Bild von dem eigenartigen Sänger bekommen, damit sie sehen, daß er nicht bloß eine Art schwäbischer Nationalheiliger ist, sondern der ganzen Welt gehört. So leicht zu fassen, wie Gerok, ist er nicht; er ist in gewissem Sinne das gerade Gegentheil von ihm. Wenn jener den Strom der Dichtung breit hinfluthen läßt, nur selten ihn in knappe Ufer dämmend, so sucht Mörke des Stromes Quell in den Tiefen der Erde; er läßt ihn fozusagen tropfenweise über funkelndes Gestein fallen; aber die Sonne spiegelt sich in einem Tropfen oft noch schöner als die großen Gewässer. Wenn Geroks Dichtung immer von einer wunderbaren Klarheit und Durchsichtigkeit ist, so daß auch dem einfachsten Leser nichts dunkel bleibt, so fordert Mörkes Dichtung Herzen, die für die geheimnißvolle Wirkung des echt dichterischen Ausdrucks empfänglich sind; denn er scheint denselben oft aus einer dichterischen Quellentiefe hergeholt zu haben, in welche das Durchschnittsverständnis auch des poetisch Gebildeten nicht im ersten Augenblick und nicht zu allen Zeiten hinabreicht. Aber es giebt Augenblicke, wo dem Geiste, der sich in ihn versenkt, die wunderbaren, zuerst fast geheimnißvollen Schönheiten plötzlich in ihrer ganzen Pracht aufgehen, und dann ist man geneigt, ihn hart neben Goethe zu stellen.

Solches fuhr mir durch den Sinn, während ich in seinen Gedichten blätterte. Und da lag's vor mir aufgeschlagen: „Das verlassene Mägdelein“:

Früh, wann die Hähne krähen,
Gib' die Sternlein verschwinden,
Nur ich am Herde steh'n,
Nur Feuer zünden.

Möglich, da kommt es mir,
Treuloser Knabe,
Daß ich die Nacht von dir
Geträumet habe.

Schön ist der Flammen Schein,
Es springen die Funken;
Ich schaue so drein,
In Leid versunken.

Thräne auf Thräne dann
Stürzt hernieder;
So kommt der Tag heran —
O ging er wieder!

„Ach, das steht ja in jeder lyrischen Anthologie!“

„Mit Recht, denn es ist vielleicht das vollkommenste, volksmäßige Gedicht, das die Lyrik unseres Jahrhunderts überhaupt hergebracht hat. Aber hören Sie weiter: „Schön Rothraut“:

Wie heißt König Ringangs Tochterlein?

Rothraut, Schön-Rothraut.

Was thut sie denn den ganzen Tag,

Da sie wohl nicht spinnen und nähen mag?

Thut fischen und jagen.

O daß ich doch ihr Jäger wär'!

Fischen und Jagen freute mich sehr

— Schweig' stille, mein Herze!

Und über eine kleine Weil,

Rothraut, Schön-Rothraut,

So dient der Knab' auf Ringangs Schloß,

In Jägertracht und hat ein Roß,

Mit Rothraut zu jagen.

O daß ich doch ein Königssohn wär'!

Rothraut, Schön-Rothraut lieb ich so sehr

— Schweig' stille, mein Herze!

Einstmals sie ruhten am Eichenbaum,

Da lacht Schön-Rothraut:

Was siehst' mich an so wunniglich?

Wenn du das Herz hast, lässe mich!

Ach! erschraf der Knabe!

Doch denkt er: Mir ist's vergunnt,

Und küßet Schön-Rothraut auf den Mund

— Schweig' stille, mein Herze!

Darauf sie ritten schweigend heim,

Rothraut, Schön-Rothraut,

Es jauchzet der Knab' in seinem Sinn,

Und würdest du heute Kaiserin,

Nich sollt's nicht tranken.

Ihr tausend Blätter im Walde wißt,

Ich hab' Schön-Rothrauts Mund geküßt

— Schweig' stille, mein Herze!

„O, das haben wir schon oft singen hören. Das ist also Mörke?“

„Ja, und noch manches andere oft gesungene Lied, wiewohl Mörkes Verse so voll von Wohlklang, von Sprechmusik sind, daß sie des Kleides der Musik nicht zu bedürfen scheinen. Hören wir nur einige wenige Verse. Hier das erste Gedicht der Sammlung: „An einem Wintermorgen vor Sonnenaufgang.“ Es schließt:

Dort, sie, am Horizont lüpfte sich der Vorhang schon!
Es träumt der Tag, nun sei die Nacht entflohn;
Die Purpurlippe, die geschlossen lag,
Haucht, halb geöffnet, süße Athemzüge:
Auf einmal blüht das Aug' und wie ein Gott, der Tag
Beginnt im Sprung die königlichen Flügel.

„Nur zu!“

Der Adler strebt hinan ins Grenzenlose,
Sein Auge trinkt sich voll von sprühndem Golde,
Er ist der Thor nicht, daß er fragen sollte,
Ob er das Haupt nicht an die Wolbung stoße.

„Um Mitternacht“:

Bedächtig stieg die Nacht ans Land,
Lehnt träumend an der Berge Wand,
Ihr Auge sieht die gold'ne Woge nun
Der Zeit in gleichen Schalen stille ruh'n;
Und jeder rauschen die Quellen hervor,
Sie singen der Witter, der Nacht, in das Oh.
Vom Tage,
Vom heute gewesenen Tage.

dieses Gedicht nicht dem Herzschlag der Natur selbst abgelautet und wie hat Mörke das abstrakte „Um Mitternacht“ hier ins Schaubare und Hörbare übersetzt! Und darin besteht ja das Wesen des Dichterischen: nicht in schönen Worten und gewandten Versen, nicht in Gleichnissen und Bildern zeigt sich der echte Dichter, das bringt wohl auch ein Dilettant einmal fertig, sondern darin, daß er das rein Begriffliche in einer unmittelbar für die Phantasie faßbaren Weise wiedergiebt. Das ist bei Mörke überall der Fall; denn er trug und hegte, was er sagen wollte, lange in seinem tiefsten Innern und brachte es erst dann zum Ausdruck, wenn es ihm rein und voll aus seinem Herzen emporklang. Als Beweis nur noch die Schlußverse aus dem Gedicht: „Am Rheinfall“:

Rosse der Götter, im Schwung, eilt über dem Rücken des andern
Stürmen herunter und streu'n silberne Mähnen umher;
Herrliche Leiber, unzählbare, folgen sich, immer dieselben,
Ewig dieselben — wer wartet das Ende wohl aus?
Angst umzieht dir den Busen mit Girs und, wie du es denkst,
Ueber das Haupt stürzt dir tragend das Himmelsgewölb.

Auch in seiner Prosa bleibt Mörke immer Dichter. Eine der besten Novellen unserer Zeit ist „Mozart auf der Reise nach Prag.“*) Obwohl völlig frei erfunden, ist sie doch das Muster einer historischen Novelle; denn das ist Mozart, wie er lebte und lebte, bis in die kleinsten und feinsten Einzelzüge hinein. Aus dem Abenteuer eines einzigen Tages wächst vor den Augen des Lesers das ganze lebenswerthe Bild des Meisters heraus, und kein falscher Strich ist in demselben. Mörke läßt Mozart unter anderm erzählen, wie er das Finale des Don Juan componirt habe: „Ich griff einen Alford und fühlte, ich haite an der rechten Pforte angeklopft, dahinter schon die ganze Legion von Schreden bei einander liegen, die im Finale loszulassen sind. So kam fürs erste ein Adagio heraus: D-Moll, vier Takte nur, darauf ein zweiter Satz mit fünfen — es wird, bild' ich mir ein, auf dem Theater etwas Ungewöhnliches geben, wo die stärksten Blasinstrumente die Stimme begleiten. Einstweilen hören Sie's, so gut es sich hier machen läßt.“ Er lösche ohne weiteres die Kerzen der beiden neben ihm stehenden Armleuchter aus, und jener furchtbare Choral: „Dein Lachen endet vor der Morgenröthe!“ erklang durch die Todtenstille des Zimmers. Wie von entlegenen Sternentreisen fallen die Töne aus silbernen Posaunen, eiskalt, Mark und Seele durchschneidend, herunter durch die blaue Nacht.

(Schluß folgt.)

*) In besonderer Ausgabe eben in 5. Auflage erschienen. Stuttgart, Göschen, 1893.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 567. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 5. Dezember.

41. Jahrgang. 1893.

Praktische Weihnachts-Geschenke.

Großes Lager in selbstgefertigten Pelzwaaren

von den geringsten bis zu den hochfeinsten Qualitäten und neuesten Façons, ferner großes Lager in Filz- und Seidenhüten neuesten Façons, Herren- und Damen-Regenschirmen, Mützen aller Art.

Selbstgefertigte Herren-Pelzröcke stets am Lager, sowie Anfertigung von Damen-Pelzmänteln genau nach Wunsch und neuestem Schnitt.

Reparaturen und Extra-Anfertigungen von Pelzwaaren werden schnell und genau nach Angabe zum billigsten Preise ausgeführt. 23755

Michelsberg 13. C. Braun, Michelsberg 13.

Gefüllter Truthahn,

Portion 1 Mk.

C. Kilian, Koch, Karlstraße 7. 23744

Zu verkaufen ein schwarzer Paletot (neu), mit Pelz gefüttert, und ein weißer Theater-Mantel mit Pelz. Wilhelmstraße 2a, 3, Vormittags bis 12 Uhr.

Einige gepielte aut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen.

H. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 11003

Bechstein-

salonflügel, ausgezeichnetes Instrument, nur wenig gespielt, preiswerth zu verkaufen. Näh. 23341

im Tagbl.-Verlag.

Diese Woche

kommen als ganz besonders preiswerth zum Verkauf:

Sämmtliche Damen-Mäntel,

Jaquettes mit und ohne Pelzbesatz, Peluche, Jaquettes.

Capes aus Wolle, Peluche, Velour du Nord,

Abend-Mäntel,

Costumes in Wolle und Seide,

Morgenröcke, hell und dunkel,

frühere Preise Mark	40.—	bis Mark	300.—
jetzige "	10.—	"	150.—
frühere Preise	30.—	"	150.—
jetzige "	20.—	"	100.—
frühere Preise	50.—	"	250.—
jetzige "	10.—	"	100.—
frühere Preise	15.—	"	100.—
jetzige "	5.—	"	50.—

Die Ausverkaufspreise sind deutlich an jedem Stücke bezeichnet.

J. Bacharach,
Webergasse 2.

23738

Zum Andreasmarkt!

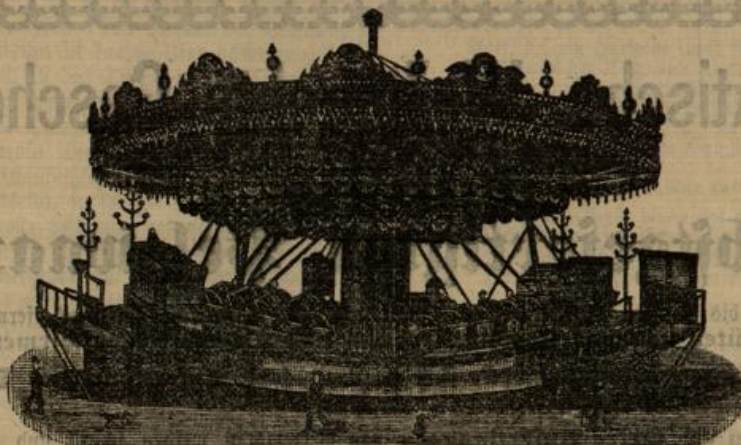
Gurrah! Gurrah! Die Schweizer Rigi-Bahn ist da!

Ruttor's Original
Schweizer Rigi-
Bahn

größtes und schönstes
Dampf-Caroussel der
Welt mit
electrisch. Beleuchtung.

Fahrpreis
à Person 10 Pf.

Gang am oberen Ende der Rheinstraße.



Gang am oberen Ende der Rheinstraße.

Die Bahn d. im Innern
Rundgänge.

8 lebensgroße, mechanisch
bewegliche, festsitzende
Figuren, Caricaturen ent-
nommen vom großen
Carneval in Venedig.

Abends großartige
electrische Beleuchtung
und brillantes
Feuerwerk.

Zu jeder Verheiligung
labet ergebenst ein

Rudolf Ruttor,

Director.



Meier's Weinstube,

12. Louisenstrasse 12.

empfehlend während der Andreasmarkttage ausser
reichhaltiger Frühstück- und Abendkarte:

Gänsebraten,
Häsenbraten,
Has im Topf,
Leberklösse mit Sauer-
kraut,

Kalbskopf en tortue,
Irish Stew,
Pickelsteiner à la Bis-
mark,
Sauerbraten mit Kar-
toffelklößen.

Diners à part von 12 bis 2 1/2 Uhr zu Mark 1,20 und 1,50.

Soupers von 6 Uhr an:

Englische Austern. — Russischer Caviar.

Zur guten Quelle,

Kirchgasse 3.

Heute:

Mehlsuppe.

W. Höhne.



Restaurant Kronenhalle

20. Kirchgasse 20.

Heute: Mehlsuppe,

wozu freundlichst einladet

Hermann Wolter.



Gasthaus zum Falken.

Heute Abend:

Mehlsuppe.

Morgens Weißfleisch, Schweinepfaster, Brat-
wurst und Brant, wozu freundlichst einladet

Wilh. Frank.



Nürnberger Hof,

kleine Schwalbacherstraße 6.

Heute: Mehlsuppe.

Es ladet freundlichst ein

Ulrich Müller.

Laubsägekästen, Werkzeugkästen,
Werkzeugschränke, Ahornholz,
Laubsägevorlagen, erhaben auf Holz geprägt (neu)

empfehlend

L. D. Jung, Kirchgasse 47.

Ecke des Mauritiusplatzes.

Eisenwaarenhandlung und Magazin für Haus-
und Küchengeräte.

Telephon 213.

23709

W. Ernst, Metzgergasse 15,

bringt sein in der Nähe des Andreasmarktes gelegenes

Schuhlager (Filiale),

Schwalbacherstraße 1, Ecke der Bonifentstraße, in empfehlende
Erinnerung. Verkauf während des Andreasmarktes zu
ermäßigten Preisen.

23806

Eis in jedem beliebigen Quantum
fortwährend billig zu haben.

H. Wenz.

21184

Eishandlung, Langgasse 53.

Ein mittelgroßer Kassenschrant ist billig zu verkaufen
Kirchhofgasse 4.

22971

Verschiedenes

Eine rent. Fremdenpension suchte zum Frühjahr 1894
zu übernehmen. Off. mit ausführlichen Bedingungen
unter O. L. 224 an den Tagbl.-Verlag.

Ein nachweislich rentable militäre Bäckerei, auch mit Conditorei,
zu übernehmen gesucht. Suchender wünscht sich einige Zeit einzuarbeiten.
Gefällige Offerten unter H. R. 28 an die Expedition der Tagespost,
Biedrich am Rhein.

23716

Bordeaux-Wein-Agentur.

Bedeutendes Haus in Bordeaux mit Zweig-
Geschäft und grossem Lager in Deutschland sucht
tüchtige, in bess. Kreisen gut eingeführte Herren als
Vertreter geg. hohe Provision.
Offerten unt. U. 851 an die Bremer Annoncen-Exped.
Joh. Holm, Bremen.

Die am 2. Januar 1894 fälligen Coupons unserer Pfandbriefe werden bereits vom 15. Dez. cr. ab an unserer Kasse in Berlin und den bekannten Zahlstellen eingelöst. 23727

Pommersche Hypotheken-Actien-Bank.

Große Herren- u. Knaben-Kleider-Versteigerung.

An beiden Andreasmarkttagen, Donnerstag, den 7., u. Freitag, den 8. Dez. cr., jedesmal Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, läßt die Firma Gebrüder Süss in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3,

in unmittelbarer Nähe des Andreasmarktes, nachverzeichnete Herren- und Knaben-Confections-sachen, als:

Herren- und Knaben-Anzüge, Hosen, Hosen u. Westen, Joppen, Herren- und Knaben-Paletots, Kaisermäntel, Havelocks, Beleinemäntel u. dergl. m.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. 386

Da, wie bekannt, die Firma Gebrüder Süss nur Ia Waaren führt und der Zuschlag ohne Rücksicht des Werthes erfolgt, so erlaube ich mir, ein geehrtes Publikum auf diese günstige Gelegenheit ganz besonders aufmerksam zu machen.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Männer-Gesangverein.

Heute Dienstag, präcis 9 Uhr:

265

Probe und Ballotage.

Der Vorstand.

Photographie A. Bark!

Empfehle mich zur Anfertigung von Portraits aller Arten und Größen in allen Methoden der Neuzeit und in der meinem Etablissement eigenen hochkünstlerischen Ausführung. Auf Photographieen in Farben, einer hervorragenden Specialität meines Kunst-Instituts, mache noch ganz besonders aufmerksam, da dieselben als vornehmer Weihnachts-Geschenk allgemein beliebt und anerkannt sind. Aufträge für Weihnachten erbitte rechtzeitig.

A. Bark,

Hof-Photograph J. M. d. R. v. G.

Museumsstraße 1.

Zweites Stoffsopha nebst 2 Stühlen, Ueberzug wählbar, eine Plüschgarnitur, Sopha und 4 Stühle und eine Ottomane billig zu verkaufen bei

P. Weis, Tapezierer, Moritzstraße 6.



empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke Portraits in allen Grössen.

Specialität: Familiengruppen, Kinder-Aufnahmen, Vergrößerungen etc.

Gefl. Aufträge erbitte baldigst, damit pünktliche Erledigung erfolgen kann. 23811

Geschwister Strauss,

Kl. Burgstrasse 6, im Cölnischen Hof, empfehlen als

aussergewöhnlich billig,

sowohl zum eigenen Bedarf als auch zu

Weihnachts-Geschenken

geeignet:

Fertige Wäsche eigener Arbeit,

Taghemden, Nachthemden, Nachtjacken, Frisirmäntel, Beinkleider, Unterröcke etc.

Als ganz besonders preiswürdig:

Haus- u. Küchen-Schürzen.

Kinder-Schürzen für jedes Alter in weiss und bunt. 23791

Katten und Mäuse

vertilgt sicher d. f. Mäuse ungefähr. Mittel v. Rob. Hoppe, Halle a/S. Dos. à 40 u. 75 Pf. bei Louis Schild, Droguerie, Langgasse 3.

Weihnachten 1893.

Wiesbaden, 2. Webergasse 2. **H. & R. Schellenberg,** Frankfurt a. M., 39. Zeil 39.

**Filiale von Schellenberg's Kaiser-Magazin
in Frankfurt a. M.**

Grösste Auswahl in Neuheiten vom einfachsten bis zum hochfeinsten Genre. — Masseneinkäufe. — Billigste Preise bei gediegener Ausführung. — Preiscourante und Auswahlendung auf Wunsch zur Verfügung.

Neusilber versilberte Waaren der Württemberg. Metallwaarenfabrik Geislingen.	Britannia- und Alboidwaaren, Services, Theekessel und kleinere Gebrauchs-Gegenstände.	Nickel- u. Stahlnickelplattirte Waaren, äusserst haltbar, Services, Weinkühler, Theekessel, Kaffeemaschinen, Bestecke, Servirbretter, Kuchenplatten etc.	Porzellannippes und Figuren mit und ohne Spitzendecor. Porzellanfiguren mit Rahmen und Peluchemontirung.
Glaswaaren. Bowlen, Bierservice, Liqueurgestelle, Römer, Pokale, Champagnerbecher, Vasen etc. etc.	Bierkrüge u. Biergläser mit Beschlag. Musik - Seidel.	Aluminium-Kochgeschirr, das Kochgeschirr der Zukunft.	Holzwaaren, Cigarrenschränke, Hausapotheken, Truhen, Schmuckkasten etc.
Holzbretter mit Porzellan- u. emailirter Einlage von Mk. 3 an.	Bronzen, oxyd. und Cuivre-Waaren, Metall-Etagères, Schalen, Figuren, Armleuchter, Schreib-Garnituren, Wandplatten etc.	Wand- und Zimmer-Decorationen in Terracotta, Elfenbeinmasse, Majolika, Cuivre etc.	Lampen- und Spitzenschirme. Diaphanien von Grimme & Hempel.
Aechte Bijouterien, wie: Corallen, Granaten, Silber, Silberoxyd u. echter Fantasieschmuck.	Imitirter Schmuck in Goldplattirt, Nickel, oxyd. etc. etc. Trauerschmuck.	Portefeuillewaaren, Damentaschen, Portemonnaies, Reise - Necessaires, Schreibmappen etc.	Album und Fächer, Paravents, Wecker.
Japanes. Ziegendecken, 1,80 lang, von Mk. 8.— an, Angorafelle von Mk. 3.50 an, Wärmeflaschen etc. etc.	Seifen u. Parfümerien, Zahn- und Nagelbürsten u. sonstige Toilette-Gegenstände.	Kleine Luxus- und Gebrauchsartikel, Nippes-, Scherz- u. Saison-Neuheiten etc. etc.	Grosse Auswahl vortheilhafter u. nur solider Gegenstände zu 50 Pf., Mk. 1.— u. Mk. 3.—.

Dr. Wachenfeld,

Chirurg, Zahnarzt,
Mainz, Boppstraße 2.

Als Spezialarzt für Hautkrankheiten
habe ich mich in Mainz niedergelassen.

Dr. Gotthold Vogel,

Schillerstraße 46, 1.

Sprechstunden: Vormittags 9-11 Uhr, Nachmittags 2-4 Uhr,
Sonntags nur Vormittags von 9-11 Uhr. (Wan.-No. 24750) 65

**Gelegenheit:**

Cabinet-Photograph nach Gemälden
moderner Meister von Makart,
Knaus, Paul Thumann,
Defregger, van Beers u. A. werden wegen
Aufgabe des Ateliers ausverkauft. Preis statt 1 Mt.
pro Stück nur 40 Pf.
Präsent-Bazar von Otto Mendelsohn,
Wilhelmstraße 24.

Neueste Erfindung. Deutsches Reichspatent.
Unentbehrlich für jeden Hausbesitzer.
Apparat zum Abstellen der Wasserleitung

durch Temperaturwechsel,
wodurch das im Winter so häufig vorkommende Eingefrieren der
Leitung vollständig ausgeschlossen ist.
Erfinder: Gustav Paul, Reichenau i. Sachsen.
Näheres durch den Vertreter

Wilhelm Köchling,

Frankfurt a. M., Bergweg 19.

„Quellenhof“

Nerostraße 11a.

Gente Abend:

Mehlsuppe.

Morgens: Quellsfleisch.

Mittags: Schweine-Carrée mit Kraut.

Abends: Bratwurst mit Sauerkraut in Cham-
pagner, Schweinepfarrer à la Quellenhof.

Achtungsvoll

Friedr. Höfner.

Christbaum-Confect,

reizende Neuheiten, nur genießbare Waare, 1 Kiste, Inhalt ca. 430 Stück,
2 Mt. 50 Pf., 1 Kiste, Inhalt ca. 270 große Stück, 3 Mt. incl. Kiste
und Verpackung, versendet gegen Nachnahme

Berlin, Siegfried Brock, Bahmannstraße 37.

Mastgeflügel

in prima Qualität, frisch geschlachtet. Ein 5-Kilo-Postcolli franco
gegen Nachnahme: Poulette, Poulets, Suppenhühner oder Brat-
gans Mt. 5.50, fette Enten oder fette Gans oder Putter Mt. 6.,
Diensthonig Mt. 5.50, geräucherter Schinken Mt. 8.50 versendet

J. Kerpel, Werscheß (Ungarn).

400 starke Birnbäume

à Stück 60 Pf. zu verkaufen auf Hofgut Geisberg b. Wiesbaden. Näh.
e. Wäzner.

Schwäche-Zustände, Geschlechts-Krankheiten,
Hodung, Weiskopf beseitigt rationell.
H. Heyden, Rosenstraße 19, Hamburg.

Verloren. Gefunden

Verloren ein schwarzes Portemonnaie m. ungefähr 7 Mt.
u. einer Dampfbahntasche mit Namen. Abzugeben
gegen Belohnung im Tagbl.-Verlag.

Ein **Schuh** von der Männerturnhalle bis Moritzstraße verloren.
Abzuheben Moritzstraße 9, Mittelbau Parterre.

Gefunden goldene Damen-Uhr mit Kette. Zu er-
fragen Nicolaistraße 15, 2 Tr.

Ein **großer rothbrauner Hund** zugelaufen. Abzuholen
Johann Funk II., Frauenstein.

Ein **kleiner schwarzer Hund** hat sich verlaufen. Der Wiederbringer erhält
eine gute Belohn. Adelsbühlstr. 71. (Kennezeichen fl. weiße Brust.) 23041

Ein **junger Hund** ist zugelaufen. Schwanz grau gefleckt,
Färb gelb, Moritzstraße 9, Mittelb. 1 rechts.

Zugelaufen ein **Hund** (schwarz mit braun). Abzuholen
Friedrichstraße 44, Hth. 2 St.

Entflogen

mehrere kleine **Kropfstauben.** Gegen gute Belohnung wiederzubringen
nach Moritzstraße 27. 23664

Unterricht

Ein gebildeter Herr

sucht deutsche **Conversations-Stunden** gegen **Umtausch**
auf russische. Näheres im Tagbl.-Verlag. 23809

Ein Herr aus vornehmer Familie sucht Gelegenheit
Deutsch gegen französische oder Englisch aus-
zutauschen. Offerten unter P. L. 235 an den Tagbl.-Verlag.

Deutsch, Französisch, Englisch, Russisch, auch Unterricht in all.
übr. Fächern, v. e. gepr. Lehrerin 3. mäh. Preis. Off. Offerten sub
Z. B. 638 an den Tagbl.-Verlag. 21727

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth.
gründl. Unterricht zu mäh. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 19068

Unter. erth. eine Engl. Im Juli. 5 Mt. Dogheimerstr. 2, P. 1-3.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs.
Feller & Geck, 49 Langgasse. 17985

English lessons Gram. Conv. 57 Adelsbühlstrasse 2-4.

Dame, professeur diplômée à Paris, donne
des leçons de français dans toutes les branches.
Louisenplatz 3 Part. chez elle de 12 à 1 h.

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser
Librairie Feller & Geck. 19446

Prof. Nicole. Leçons de langue et de littérature française;
de lecture et de déclamation publique et privée. Leçons d'italien.
Dotzh. Str. 10, 2ème. 21841

Franz., Engl. u. Deutsch in all. Fächern.Adr.: Wanda
Laewenson, staatl. gepr. Sprachlehrerin, Stiftstraße 10, 1, 12-2 Uhr.

Leçons de conversation française par un Français.
Adresse H. C. B. Exp. de cette feuille. 2301

Spanisch, gründl. Gram., Lit., Cons., Corresp., staatl. gepr.
Lehrerin, Interpretin, Adelsbühlstraße 57, 2-4 Uhr

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzogl. Zeugnissen versehene
Gründl. ertheilt

Gejang- u. Clavier-Lehrerin

Unter. 3. mäh. Preise. Off. u. Z. Z. 618 a. d. Tagbl.-Verl. 17835

Immobilien

Sensal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstr. 10.

Verkaufsvermittlung von Grundstücken, Villen, Geschäfts- und
Wohnhäusern. Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen. Ver-
forgung von Hypothekengeldern. — Coulaute Ausführungen. 17149

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufsvermittlung v. Immobilien jeder Art. 23502

Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

An Haus- und Villen-Besitzer.

Besitzer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen oder vermieten wollen
bitte ich, mir selbige mit näh. Angaben an Hand zu geben. Vermittlung
reell u. bill. Fr. Gerhardt, Immo.-Agent, Taunusstr. 25. 22924

Immobilien zu verkaufen.

Kleine Villa im Nerothal, am Walde gelegen, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11108

Haus, für jedes Geschäft geeignet, sehr rentabel, günstige Gelegenheit für Speculant, preiswürdig zu verkaufen (Anzahlung 8-10,000 Mk.) durch 22924

Fr. Gerhardt, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 25.
Das **Landhaus Heinrichsberg 4** mit 18 Zimmern und allem Zubehör ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27, Part. 20628

Villa San Remo, nächst der Parkstraße, hochlegant, der Neuzeit entsprechend und für eine oder auch für zwei Familien praktisch eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 8, Barriere. 18082

Die **Villen Kreiselsstraße 3 u. 4** sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Kreiselsstraße 4. 18407

Die Villa Rosenstrasse 4

ist zu verkaufen durch 20301
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei **Gebr. Esch**, Balkmühle. 16260

Das Landhaus Alwinenstraße 17 ist preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im Baubüro Wilhelmstraße 18. 19783

Rentables Haus.

günstige Gelegenheit für Speculanten, bei 8-10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch

Fr. Münn, Langgasse 29, 9-10 und 2-3.
Al. Landhaus Mozartstraße 1a, am Kurgarten, 9 Zimmer u. z. Verkauf oder auch getheilt z. Verm. Näh. Taunusstraße 29, 3. 20829

Haus, für jedes Geschäft passend, mit 5-6000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch 21951
Fr. Münn, Langgasse 29, 9-10 und 2-3.

Geschäftshaus in allerbesten Geschäftslage der Stadt unter günstigen Bedingungen Verhältnisse halber zu verkaufen durch

Chr. Louis Häuser

(Mitglied des Verein Deutscher Immobilien-Makler),
Schwalbacherstraße 37.

Ein hübsches **Landhaus** zum Alleingewohnen, in bester Landhauslage Wiesbadens, wegen Wegzug des Besitzers weit unter dem Selbstkostenpreis zu verk. Gef. Offerten unter **N. N. 258** an den Tagbl.-Verlag. 28797

Wegen Sterbefall des Eigenth. ist ein sehr rentables Haus in der Altheimstraße 107 zu verk. Näh. **P. G. Rück**, Dogheimstraße 30a. 23748

Ein neu erbautes Haus in guter Lage, mit Doppelwohnungen, für bessere gut bürgerliche Familien, Alles vermietet, 6 % rentirend, aus erster Hand preisw. zu verk. Gef. Off. unter **O. M. 254** an den Tagbl.-Verlag. 28798

Ein rentables H. Haus mit guter Bäckerei, sowie ein H. Haus mit gutem Specereigeschäft mit 4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. 28749

P. G. Rück, Dogheimstraße 30a.

Geschäftshaus in centralster Stadtlage, mit schön. Läden u. c., rentabel, ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter **N. N. 254** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Haus = Verkauf.

Haus nebst Bauplatz, Liebigstraße 19, ist unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Sehr gut geeignet für Herrschaften, Baumeister oder Ausbauer. Näh. Auskunft ertheilt Stadthausbesitzer **Hess**, Wiesbaden, oder der Eigenthümer **Johann Harry** in Kassel, Mainzerstr. 36. 22508

Rentables Haus mit guter Restauration in Mainz (wöchentlich Bierverbrauch 9-10 Hektoliter) Alters halber mit 3-4000 Mk. Anzahlung zu verk. Offerten unter **O. M. 255** an den Tagbl.-Verlag.

Kleines Fabrik-Anwesen

in der Nähe von Mainz u. Wiesbaden, welches sich für jeden Betrieb eignet, mit guter Restauration u. Langsaal, schönen Obstgärten ist bill. zu verk. od. zu verm.; nehme auch ein Haus dagegen in Taubitz. Off. u. **N. N. 244** a. d. Tagbl.-Verlag.

Zwei Baupläne

am Kaiser-Friedrich-Ring zu verkaufen Neugasse 3, Part. 23578

Grundstück, Baugrund an fertiger Straße, billig zu verkaufen oder gegen ein zur Gärtnerei geeignetes zu vertauschen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 18486

Kleines Baumstück mit 11 Obsthäusern in der Nähe der Stadt billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22341

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus mit gut gehendem Specereigeschäft bei 5000 Mk. Anzahl. zu kaufen gef. Agenten verb. Gef. Off. unt. **A. L. 221** an den Tagbl.-Verl. Haus, für Bäckerei geeignet, sowie ein solches für bess. Viehhaltung geeignet, zu kaufen gesucht. Offerten an 23513
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Geldverkehr**Hypotheken-Bauanlehen**

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.
Bej. Fernsprech-Anschluß No. 276. 19065

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln 20300

C. Spitz, Bärenstraße 7, 1.

J. Meier, Taunusstraße 18.

Hypotheken-Angelegenheiten

für erste u. weitere Eintragungen werden rasch u. coulant besorgt. Z. 3t. 50 % der Tage zu 4 % u. 60 % zu 4 1/4 %; directe Bankvertretung. 21951

Otto Engel, Bank-Commis. u. Hypoth.-Agentur, Friedrichstraße 26.

Capitalien zu verleihen.

Env.-Cap. i. j. S. 4 u. 4 1/4 % auszul. d. M. Ding, Mauerg. 12. 23858

20- bis 26,000 Mk. auszuliehen. **J. Meier**, Taunusstraße 18. 21888

10,000-12,000 Mk. und 3000 Mk. auf zweite Hypothek auszuliehen. **Imand. M.** Burgstraße 8. 23622

5-6000 Mk. auf Hypothek (auch Restkaufschilling) per verb. Offerten unter **M. E. 640** an den Tagbl.-Verlag. 23440

20,000 Mk., 30,000 Mk. und 60-70,000 Mk., sowie 100,000 Mk., auch getheilt, auf 1. Hyp., und 10,000 Mk., sowie 15-20,000 Mk. auf Nachhypothek auszul. d. **M. Linz**, Mauergasse 12. 23859

Restkaufschilling u. 5-7000 Mk. wird gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23708

50-60,000 Mk. gegen gute 1. Hypothek zu 4 % Zinsen auszuliehen. Gef. Off. u. **P. M. 257** a. d. Tagbl.-Verl. 23799

Capitalien zu leihen gesucht.

2-3000 Mk. gegen sehr gute Sicherheit und Zinszahlung zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21422

Auf prima Nachhypothek werden per sofort oder später **15,000 Mk.** ohne Vermittelung zu leihen gesucht. Offerten unter **Z. A. 572** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 12129

10,000 Mk.

als Nachhyp., & 5 % auf mein hier, in allerfeinst. Lage belegenes Haus per Januar gesucht. Off. aus **J. M. 163** befördert der Tagbl.-Verlag.

10,000 Mark

auf 2. Hypothek gesucht. Agenten verb. Gef. Off. unter **Z. K. 220** an den Tagbl.-Verlag.

3000 bis 6000 Mk. werden auf 1. Hypothek in die Nähe Wiesbadens gesucht gegen mehr wie doppelte Tage. Offerten unter **M. E. 640** an den Tagbl.-Verlag. 23357

3-400 Mk. gegen gute Zinsen, prima Sicherheit und Pünktlichkeit, von einem pünktlichen Zinszahler zu leihen gef. Off. unter **A. M. 243** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Beamter sucht 300 Mk. gegen hohe Zinsen Anzahlung 1. Juli. Off. unter **W. L. 241** an den Tagbl.-Verlag.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 5. Dezember 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Objective Darstellungen „Kosmos“.

Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Die Grille.

Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Versammlung.

Totenverein. Zusammenkunft im Vereinslokal.

Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringkämpfen.

Wiesbadener Fecht-Club. Abends 9 Uhr: Monats-Versammlung.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen aktiver Turner u. Jünglinge.

Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Turnen der aktiven Turner und der Männer-Abtheilung.

Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringenturnen.

Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Luferscher Gesangverein. Abends: Probe.

Musikalisches Club. Abends: Probe.

Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Männer-Gesangverein. Abends 9 Uhr: Probe und Ballotage.

Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.

Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.

Männer-Gesangverein Sactia. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangverein Frohsinn. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.

Maercker'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.

Internationaler Philatelisten-Verein. Section Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung.

Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkhore.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung. Bibelbetrachtung, Freier Verkehr.

Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Münz-Vergleichung.

Staaten.	Münz-Einheiten.	M.	Pf.
Belgien	1 Franc zu 100 Centimes	—	80
Dänemark	1 Krone = 100 Ore	1	12
Deutsches Reich	1 Mark zu 100 Pf.	1	—
Frankreich	1 Franc zu 100 Centimes	—	80
Griechenland	1 Drachme zu 100 Lepta = 1 Fr.	—	80
Großbritannien u. Irland	1 Pfd. Sterl. zu 20 Sch. a 12 P.	20	48
Italien, Königreich	1 Lira zu 100 Centesimi	—	80
Niederlande	1 Gulden zu 100 Centes	1	70
Niederlande	1 Franc zu 100 Centimes	—	80
Luxemburg	1 Krone = 100 Ore	1	12
Norwegen	1 Gulden zu 100 Neu-Kreuzer	2	—
Oesterreich	später 1 Krone zu 100 Heller	—	85
Portugal	1 Milreis zu 1000 Reis	4	47
Russland	1 Rubel zu 100 Kopeken	3	22
Schweden	1 Krone = 100 Ore	1	12
Schweiz	1 Franc zu 100 Centimes	—	80
Spanien	1 Pefeta zu 100 Centimos	—	83
Türkei	1 Duro zu 20 Reales	4	20
Türkei	1 Piafter zu 40 Para a 3 Cur.-Asper	—	26
Türkei	1 türk. Pfund	18	46
Ver. St. von Nordamerika	1 Gold-Dollar zu 100 Cents	4	25

Dampfer-Nachrichten

der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Hauptagent für Wiesbaden und Umgegend **W. Becker, Langg. 33.**

Postdampfer „Galicia“ ist am 30. Nov. von Hamburg und Havre in Cap Hattis angekommen. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Columbia“ ist am 30. Nov. 12 Uhr Mittags, von Newyork via Algier und Neapel nach Genua abgegangen. Postdampfer „Moravia“ ist am 30. Nov. 2 Uhr Nachmittags, von Newyork nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Grasbrook“ ist am 30. Nov. von St. Thomas via Havre nach Hamburg abgegangen. Dampfer „Teutonia“ von Montreal via London nach Hamburg zurückkehrend, ist am 1. Dez. 1 Uhr Nachmittags, Lizard passiert. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Normannia“ ist am 1. Dez. Mittags von Hamburg in Southampton angekommen und hat nach Uebernahme von Post und Passagieren 12 1/2 Uhr Nachmittags die Reise nach Newyork fortgesetzt.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Damen-Kleiderstoffen u. im Auctionslokal Adolphstraße 3, Morgens 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 566, S. 6.)

Versteigerung eines dem Herrn Karl Ries und Miteigenthümer gehörigen, im Dist. „Heiligenrod“ belegenen Grundstücks, im Rathhause, Zimmer No. 55, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 565, S. 17.)

Einreichung von Offerten auf die Lieferung von 1850 Stück Hundemarken und 50 Erbsenmarken, im Rathhause, Zimmer No. 6, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 562, S. 5.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
2. und 3. Dezember.	2.	3.	2.	3.	2.	3.	2.	3.
Barometer *) (mm)	758,5	761,4	761,0	760,5	762,1	760,3	760,5	760,7
Thermometer (C.)	0,0	—3,7	+2,3	+0,3	—0,7	—3,1	+0,2	—2,4
Dampfspannung (mm)	4,1	3,0	3,2	4,1	3,3	3,2	3,5	3,4
Relat. Feuchtigkeit (%)	89	89	59	87	75	89	74	88
Windrichtung und Windstärke	N. W. mäß.	N. W. schw.	N. W. schw.	N. W. schw.	N. W. schw.	N. W. schw.	—	—
Allgemeine Himmelsanicht	thlw. heit.	völl. heit.	völl. heit.	völl. heit.	völl. heit.	völl. heit.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	1,0	—	—	—

2. Dezember: Nachts Regen, um Mitternacht stürmische Böen. 3. Dezember: Nachts Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg (Nachdruck verboten.)

6. Dez.: meist trübe, vielfach regnerisch, wenig veränderte Temperatur, mäßige bis starke Winde.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Abfahrten von Dieblich: Morgens 10 1/2 Uhr bis Köln, 11 1/2 Uhr bis Coblenz. Billets und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel, Langgasse 20.** 182

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 5. Dezember. 238. Vorstellung. (43. Vorstell. im Abonnement.)

Neu einkudirt:

Die Grille.

Ländliches Charakterbild in 5 Akten. Mit theilweiser Benutzung einer Erzählung von G. Sand, von Charlotte Birch-Pfeifer.

Personen:

Vater Barbeaud,	Bauern aus Cosse	Frl. Ulrich.
Mutter Barbeaud,		Herr Rodius.
Landry, } Zwillingssöhne,		Herr Neumann.
Didier, } ihre Söhne		Herr Friedrich.
Martineau,		Herr Spieß.
Etienne,	Bauern aus La Briche	Herr Brünig.
Collin,		Herr Dornewag.
Bierre,		Frl. Wolf.
Die alte Fadet,		* * *
Fanchon Vivieux, ihre Enkelin		Frau Arndt.
Manon, deren Pathe	Bauern aus La Briche	Herr Rudolph.
Vater Gaillard,		Frl. Rau.
Madelon, seine Tochter,		Frl. Hempel.
Eufette,		Frl. Rosen.
Mariette,		Frl. Ham.
Annette,		

Der letzte Akt spielt ein Jahr später als die früheren Akte.

Ort der Handlung: Cosse und La Briche, Dörfer im südlichen Frankreich.

* * * Fanchon Vivieux Frl. Anna Fürst.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Mittwoch, 6. Dezember. Zum ersten Male wiederholt: **Die verkaufte Braut.** Königlich Oper in 3 Akten von R. Sabina. Deutscher Text von Max Kalbeck. Musik von Friedrich Smetana.

Reichshallen-Theater.

Dienstag, 5. Dezember: **Miß Helvett.** Vaudeville in 3 Akten von Maxime Bouderon. Deutsch von Richard Genée. Musik von E. Audran.

Mittwoch, 6. Dezember: **Sorccario.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Answärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: Fra Diavolo. — Mittwoch: Symphonie-Concert.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Figaro's Hochzeit. — Mittwoch: III. Abonnements-Concert. — Schauspielhaus. Dienstag: Der eingebildete Kranke. — Militär-Orchestr. — Mittwoch: Kaufmann von Venedig.

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 567. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 5. Dezember.

41. Jahrgang. 1893.

Bei der am heutigen Tage stattgefundenen Verlosung des St. Elisabeth-Vereins sind auf die nachstehend bezeichneten Losnummern die daneben aufgeführten Gewinnnummern gefallen.

No. der	No. der	No. der	No. der	No. der
Loose.	Gew.	Loose.	Gew.	Loose.
21	300	651	306	1092
29	78	652	148	1098
32	289	653	220	1127
34	121	657	239	1130
46	168	658	227	1142
60	241	661	156	1172
67	28	667	267	1175
98	287	679	5	1213
107	316	681	185	1223
125	242	682	4	1244
142	29	683	187	1249
149	169	686	186	1292
210	132	688	80	1294
229	165	689	92	1296
238	228	690	116	1302
243	268	694	170	1309
245	340	707	68	1318
257	293	710	93	1324
283	231	716	22	1328
288	248	720	76	1340
304	55	725	282	1343
308	49	737	828	1352
314	303	741	246	1359
339	225	742	69	1361
341	101	757	70	1375
343	46	759	221	1382
366	160	762	359	1384
369	216	768	273	1387
383	314	785	389	1406
391	211	788	43	1411
397	219	792	254	1434
401	259	799	8	1441
403	180	805	269	1457
406	247	807	181	1474
414	119	810	21	1483
416	344	821	141	1492
425	23	822	154	1499
426	27	823	234	1508
429	226	829	243	1514
431	157	831	315	1521
433	236	833	206	1523
433	11	834	50	1530
439	45	842	381	1541
453	32	843	86	1553
463	36	856	345	1554
478	56	861	81	1570
483	208	870	67	1573
486	270	874	99	1581
487	357	878	327	1601
490	343	905	237	1603
498	134	937	80	1610
499	311	945	135	1615
504	143	947	348	1669
540	71	953	84	1679
545	66	955	79	1680
547	7	1001	260	1682
560	244	1013	296	1690
572	310	1020	238	1693
573	1	1024	304	1717
586	94	1027	297	1724
588	350	1034	262	1772
594	326	1037	224	1783
602	319	1039	167	1795
605	61	1046	12	1811
609	245	1047	35	1818
612	320	1051	47	1845
614	202	1055	32	1846
615	294	1061	329	1859
621	39	1066	131	1861
626	184	1071	161	1875
643	263	1073	9	1905
647	201	1075	189	1925
650	195	1083	230	1935
651	306	1092	88	1942
652	148	1098	360	1945
653	220	1127	102	1947
657	239	1130	10	1978
658	227	1142	87	1976
661	156	1172	54	2002
667	267	1175	264	2055
679	5	1213	288	2057
681	185	1223	3	2096
682	4	1244	335	2102
683	187	1249	232	2119
686	186	1292	87	2123
688	80	1294	347	2134
689	92	1296	133	2143
690	116	1302	210	2155
694	170	1309	193	2169
707	68	1318	19	2171
710	93	1324	330	2183
716	22	1328	149	2197
720	76	1340	280	2198
725	282	1343	14	2212
737	828	1352	172	2218
741	246	1359	309	2234
742	69	1361	58	2236
757	70	1375	351	2257
759	221	1382	98	2270
762	359	1384	26	2281
768	273	1387	271	2320
785	389	1406	233	2325
788	43	1411	836	2331
792	254	1434	222	2338
799	8	1441	142	2340
805	269	1457	257	2343
807	181	1474	152	2349
810	21	1483	57	2355
821	141	1492	20	2364
822	154	1499	112	2377
823	234	1508	31	2380
829	243	1514	115	2388
831	315	1521	250	2410
833	206	1523	35	2444
834	50	1530	147	2453
842	381	1541	214	2482
843	86	1553	77	2494
856	345	1554	219	2507
861	81	1570	272	2512
870	67	1573	229	2523
874	99	1581	44	2533
878	327	1601	235	2525
905	237	1603	273	2536
937	80	1610	39	2541
945	135	1615	333	2549
947	348	1669	353	2560
953	84	1679	130	2561
955	79	1680	124	2568
1001	260	1682	84	2574
1013	296	1690	100	2580
1020	238	1693	305	2591
1024	304	1717	204	2592
1027	297	1724	41	2593
1034	262	1772	125	2606
1037	224	1783	283	2624
1039	167	1795	24	2644
1046	12	1811	337	2655
1047	35	1818	323	2698
1051	47	1845	203	2728
1055	32	1846	276	2759
1061	329	1859	205	2773
1066	131	1861	301	2823
1071	161	1875	162	2837
1073	9	1905	33	2847
1075	189	1925	213	2852
1083	230	1935	175	2857
1092	88	1942	64	2862
1098	360	1945	136	2888
1127	102	1947	75	2894
1130	10	1978	231	2929
1142	87	1976	192	2955
1172	54	2002	342	2960
1175	264	2055	15	2981
1213	288	2057	96	2998
1223	3	2096	105	3016
1244	335	2102	334	3026
1249	232	2119	43	3028
1292	87	2123	158	3058
1294	347	2134	292	3059
1296	133	2143	234	3065
1302	210	2155	2	3066
1309	193	2169	133	3070
1318	19	2171	177	3076
1324	330	2183	349	3080
1328	149	2197	110	3091
1340	280	2198	138	3098
1343	14	2212	127	3117
1352	172	2218	187	3127
1359	309	2234	321	3150
1361	58	2236	126	3152
1375	351	2257	299	3203
1382	98	2270	253	3204
1384	26	2281	251	3214
1387	271	2320	252	3219
1406	233	2325	277	3226
1411	836	2331	322	3229
1434	222	2338	332	3235
1441	142	2340	120	3269
1457	257	2343	295	3272
1474	152	2349	290	3277
1483	57	2355	176	3279
1492	20	2364	197	3284
1499	112	2377	106	3285
1508	31	2380	163	3294
1514	115	2388	206	3316
1521	250	2410	279	3326
1523	35	2444	265	3330
1530	147	2453	16	3338
1541	214	2482	258	3344
1553	77	2494	51	3346
1554	219	2507	166	3350
1570	272	2512	104	3360
1573	229	2523	196	3361
1581	44	2533	346	3368
1601	235	2525	145	3374
1603	273	2536	109	3377
1610	39	2541	317	3380
1615	333	2549	150	3382
1669	353	2560	153	3388
1679	130	2561	40	3399
1680	124	2568	60	3400
1682	84	2574	159	3411
1690	100	2580	33	3424
1693	305	2591	33	3434
1717	204	2592	6	3455
1724	41	2593	302	3457
1772	125	2606	111	3476
1783	283	2624	223	3492
1795	24	2644	354	3503
1811	337	2655	190	3509
1818	323	2698	217	3523
1845	203	2728	324	3529
1846	276	2759	183	3573
1859	205	2773	42	3588
1861	301	2823	173	3595
1875	162	2837	139	
1905	33	2847	194	
1925	213	2852	307	
1935	175	2857	108	

Die Gewinne der ersten 1200 Loose sollen bei Frau Stumpf, Dohmeierstraße 8, der zweiten 1200 bei Frau Generalin von Zastrow, Moritzstraße 7, der dritten 1200 bei Frau Kummel, Karlstraße 34, abgeholt werden. Die Gewinne sind binnen spätestens 14 Tagen abzuholen, anderenfalls sind sie verfallen.
Wiesbaden, den 1. Dezember 1893.

Schütte.

Der heutigen Morgen-Ausgabe des Wiesbadener Tagblatt liegt eine Empfehlung der Firma Simon Meyer. Ecke der Langgasse und Schützenhofstr., bei. 23760

Bürger-Casino Wiesbaden.

Freitag, 8. Dezember 1893

(Andreasmarkt),

Abends von 8 Uhr an:

Gesellige Zusammenkunft

(Damen und Herren)

in der abgeschlossenen Glashalle des Restaurants Engel, Langgasse. 225

Auftreten sämtlicher Andreasmarkt-Specialitäten.

Die angesammelten Reste Kleiderstoffe verkaufe von jetzt bis Weihnachten unter meinem Selbstkostenpreis.

Josef Randnitzky,
Langgasse 30.

Chr. Nöll

Uhrmacher

Wiesbaden

28 Langgasse 28, Ecke Kirchhofgasse

Grosses Lager aller Arten

Uhren und Ketten.

Billigste Preise. * 2 Jahre Garantie.

Reparaturen.

„Mainzer Hof“, Moritzstrasse 34.

Heute Abend:

Mischeluppe,

Morgen: Luftscheiss.

Von meinem großen Lager ächter

Japan-Waaren, Kunst- u. Industrie- Erzeugnisse

soll wieder ein großer Posten zu jedem
annehmbaren Preis ausverkauft werden,
darunter viele **Ofenschirme** schon von
2 Mk. an, ebenso sehr originelle

Weihnachtsartikel

und

23810

hochfeine Festgeschenke.

Fr. Schäfer,

40. Lannusstraße 40.

Zum Rosenheim,

Dohheimerstraße 62.

an beiden Andreasmärkten große Tanzmusik.

H. Trog.

Türkische Cigaretten und Tabacke

sind frisch eingetroffen bei

23788

J. C. Roth, Wilhelmstraße 42,
im Kaiser-Bad.

Das beste, im Gebrauch das
billigste Mehl der Welt ist:

Ungar. Bisquit-Mehl 10 Pfd. 2 Mk. 20 Pf.,

" Kaiser-Mehl " " 1 " 80 "

" Vorschau-Mehl " " 1 " 80 "

ferner in nur prima u. frischer Waare billigt: Mandeln, Hasel-
nußkerne, Rosinen, Korinthen, Sultaninen, Citronat, Drageat,
Citronen, Backoblaten, Pottasche, Sirschhornsalz, Sonig,
Zhrup, Rosen- und Drangenblüthenwasser, Vanille, Gries-
und Puderzucker, Margarine, Cocosnußbutter, sowie garantiert
reines Schweinschmalz empfiehlt

23759

E. Kräuter,

64. Moritzstraße 64.

Kaufgesuche

Reiner zahlt so gute Preise für gute getragene Herren-
u. Damen-Kleider, sowie f. Gold- und Silberfachen,
Uhren, Brillanten, Pfandscheine und Möbel, selbst zu den höchsten
Kaufsummen. **Jos. Birnzwieg,** Metzgergasse 2. 16050

An- u. Verkauf

von gebrauchten Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Waffen, Gold,
Silber, Instrumenten, Möbeln u. ganzen Nachlässen. Bei Bestellung
komme ins Haus.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Rußbaumstämme kauft **L. Debus,** Hermannstraße 30. 23293

Pianino

wird zu kaufen gesucht. Off. unter **G. E. 645**
an den Tagbl.-Verlag. 22461

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden
zu kaufen gesucht. Offerten u. **O. A. 563** a. d. Tagbl.-Verlag. 384

Eleganter Mahagoni-Salonisofa zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preis unter **K. M. 252** an den
Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine **eiserne Wendeltreppe** gesucht. Offerten mit Preisangabe
unter **T. J. 194** an den Tagbl.-Verlag.

Größerer Marmor- o. Granitmöbel mit Untergerüst u. Reule, sowie
kleinere Differential-Hebelpresse zu kaufen gesucht Dohheimerstraße 46, 1.

Große Gasglocke für an die Decke eines Hans-
kürs gesucht. Nähere Angabe
und Preis unter **L. M. 253** an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Flottgehende Bäckerei

mit Haus in frequentester und bester Lage der Stadt
Frankfurt ist Krankheit halber sehr billig zu verkaufen. Näh.
Hermann Walker, Brünnerstraße 13,
Frankfurt a. M. 128

Ein kl. **Virtualiengeß.** b. zu verk. Näh. Tagbl.-Verlag. 23793

Zwei Viertel Ranglogeplätze sind wegen Trauerfall abzugeben.
Näh. Kapellenstraße 36.

Sch. Jins-Ruff, Boa u. Stauden b. abzug. N. i. Tagbl.-Verl. 23457

Ein wohlerhaltener **Herren-Pelz-Paletot,** Bismarck, ist sehr preisw.
zu verkaufen Stiftstraße 9, 2 St.

Ein noch neuer **Fuchs-Pelz** b. zu verk. Näh. Tagbl.-Verlag. 23795

Ein wohlerhaltener **Winterüberzieher** bill. a. v. Näh. Karlstraße 23, 2.

Wasserrad, auch Helm und Anzug (blau), neu, preisw. zu verk.
Adelhaiderstraße 57, Part.

Zwei vollene Vorhänge, ein großes Bild, ein eisernes Schild,
170 lang, 45 breit, verschiedene Noten für Clavier (ganze Opern) und
Fischwäsche zu verkaufen Lantienstraße 7, 2.

Piano billig zu verkaufen, sowie ein schönes
Tigerfell Friedrichstraße 45, Seitend. 1.

Leber u. Stark Clavierstühle (nebr.) zu verk. Karlstraße 23, 2.

Math. Dore-Prachtbibel, geb., billig zu verkaufen. Zu
erfragen im Tagbl.-Verlag. 23774

Diese Woche

findet 19. Jahnstraße 19, Part., großer **Freihand-Verkauf** statt.
Ein **hochfeines kreuzsaitiges schwarzes Pianino, An-
schaffungspreis 1000 Mk., jetzt 500 Mk.,** prachtv. Eichen-Büffet,
1 **Rußb.-Ausziehtisch** mit dazu passenden Stühlen, Kameltaschensofa,
Blüschsofa, eine prachtv. Blüsch-Garnitur, 1 Sopha, 2 Sessel, 1 Chaise-
longue, eine Garnitur in grünem Plüsch, 1 Sopha, 2 Herren-Sessel,
Spiegelschrank, Verticow, 1 **prachtv. Rococo-Mah.-Damen-Schreib-
tisch,** 1 noch fast ganz neuer Eichen-Diplomaten-Schreibtisch mit Säulen,
1 Mah.-Cylinderbüreau, 1 Mah.-Schreibbureau, **antisl.** 1 **Rußb.-Damen-
Schreibtisch,** ovale und **Antoinettentische,** einzelne Sessel und Puffer,
6 gute Kommoden u. Consolen, 4 compl. Fremdenbetten, Waschkommoden
u. Nachttische mit Marmor, 1 compl. **Rußb.-Speisegemmer,** best. aus einem
Büffet, Ausziehtisch, 12 Stühlen, versch. Sophas mit Damastbez., alle Arten
von Spiegeln, Bilder, Stühle, 1 **Damen-Schreibtisch** in Kirschbaumholz mit
6 dazu pass. Stühlen, Nippische, Goldtischchen mit Marmor, 1 **Rußb.-
Pfeiler-Spiegel** mit Trümeau, 1 **prachtv. Eichen-Querspiegel** mit Säulen,
eine Hausapotheke, schwarz mit Gold, 2 **Regulator** mit Schlagwerk, eine
noch fast neue **Singer-Nähmaschine,** Blumentisch, Blumenständer,
4 Gaslüfter, für jedes Geschäft passend, 1 **Eichen-Spiegelschrank** mit
Schmuckerei, Kleiderstöße, eine Ampel, 1 **Rußb.-lad. Diplomaten-Schreibtisch,**
1 **Brüsseler Teppich,** 4 1/2 Mtr. lang, 3 1/2 Mtr. breit, 1 **eisernes Kinderbett**
mit Federzeug, einzelne **Rohbaarmatratzen,** mehrere **Deckbetten** und **Kissen,**
1 **Mah.-Speiseschrank,** 1 **Mah.-Kinder-Schreibtisch,** Gläserschrank, 1 **ver-
stellbares Kinder-Schreibpult,** Küchenschrank, sowie noch 6 ganz neue
Kupfer-Puddingformen u. **Sämnliche Möbel** sind gut erhalten und
werden preiswürdig verkauft

19. Jahnstraße 19.

Möbel werden billig abgegeben,

als vollst. Betten, einzelne Betttheile, Kommoden, Waschkommoden, eine
antike Kommode, Kleiderschränke, Küchenschränke, Kaffenschrank, eine Zug-
lampe, Schreibpult, Theben, eine Einrichtung für Cigarrengeßäst, ein
Transportirherd, ein Restaurationsherd, eine Schumacher-Nähmaschine,
Nachttisch, Nähtische, ein großer Garderoberschrank, ein Bauernisch, Erker-
Einrichtung mit Glasplatte u. v. Andere kleine Schwalbacherstraße 9.

Niemand verjäume

billig zu kaufen. 1 sehr gut erhaltenes Pianino von J. C. Quandt. Berlin, 1 Spiegelschrank, verschiedene Betten, 1 Verticow, 1 Diplomatentisch, 2 vierstühl. Kuch.-Kommoden, 1 Herren-Schreibtisch, 1 zweistühl. Kleiderschrank, 1 do., einstühl., 1 Barocksofa, 1 Nähtisch, 1 Plüschgarnitur, ovaler Tisch, 2 Nachttische, 1 Regulator, 2 Delgemälde, Spiegel, Küchenschrank, 1 Singer-Nähmaschine (Fußbetrieb), 1 Wand-Uhr, 1 Kachelofen sofort billig abzugeben 23543

25. Bleichstraße 25, Part.

Für Brautleute.

Schlafzimmer, complet, mit Ruhbaum und Gold, hochfeine Ausführung, zu M. 950 zu haben Taunusstraße 16. 23535

Ein vollst. franz. Bett, 1 Waschkommode, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 2 Kleiderschränke, 1 Verticow, 1 ov. Goldspiegel, 1 Antoinettentisch, 2 Leppiche, 1 Regulator, Delgemälde, Kupfertische billig zu verkaufen. Näh. Nachmittags von 1 bis 4 Uhr Adelsbaderstraße 32, Part. 481

Vollständige Betten, einzelne Theile, eiserne Kinderbettstellen, sowie Deckbetten und Kissen billig zu verk. Ellenbogengasse 13, 1. 23434

Bett, ein schönes, wenig gebraucht, mit Sprungrahmen, breitheil. Korbarmmatratze und Kell billig zu verkaufen Moritzstraße 44. 23303

Drei Betth. mit Sprungrahm. u. Kell. b. zu v. Adelsbaderstr. 66, 1. 23303

Ein noch gut erhaltenes Kinder-Bettstücken billig zu verkaufen Herrenmühlgasse 5, 1 St. 23303

Ein fast neuer Secretär, Bilder, Regulator, Canape billig zu verkaufen Wellstrasse 36, Stb. 1 St. 23303

Garnitur Polstermöbel (Bügel wählbar) billig zu verkaufen 13. Frankfurterstraße 13, Stb. 1. 23169

Ottomane mit Decke, wenig gebraucht, zu M. 50 zu haben Taunusstraße 16. 23356

Gelegenheitskauf.

Ein **Plümeau** von weißen Daunen, 1,50 Mtr. Länge u. 1,50 Mtr. Breite, mit zwei weißen Damast-Überzügen, das Ganze neu und nicht gebraucht, ist, guten Rabatt gewährend, zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 26, im Kurzwaaren-Laden.

Ottomane mit u. ohne Bezug b. abzug. Michelsberg 9, 2 St. 1. 23155

Kl. moderne Plüschgarnitur b. abzug. Michelsberg 9, 2 St. 1. 23156

Sopha mit 6 Stühlen, gut erb., zu verk. Albrechtstraße 31, 2. 23366

Ein **Sopha**, neu, mit dr. Plüschbezug bill. zu verk. Jahnstr. 6. 23366

Neue **Canapes**, schöne Auswahl. Michelsberg 9, 2 St. 1. 23787

20 Stück neue Canapes, Divans, Ottomane, von 36—118 M. 6 Plüschgarnituren (bordeaux, oliv, blau), gewebte Füllhörner v. 180 M. ab, feines schönes Büffet 180 M., Herren-Schreibtisch 100 M., compl. Betten 100—175 M., Tische, Stühle, Matrasen, Deckbetten bill. Marktstr. 22, 1. 23774

Sehr schöner Sammettafchen-Divan preiswürdig zu verkaufen Kirchgasse 17, 1 Tr. 23482

Billig zu verkaufen sind folgende gebrauchte Möbel: ein- und zweistühl. Kleider- und Küchenschränke, verschiedene Betten, Deckbetten und Kissen, spanische Wand, lach. und pol. Tische, 1 Dvd. Stühle, Nachttische, Weinzeugschrank, Waschtische, Rauchtisch, werthvolle Kupfertische, einzelne Bettstellen, Korbarmmatrasen, eine Kommode, 1 Konsolenschrank, 1 Gärtchen, 1 Schuhrack, 1 Holztafel, Spiegel Helenenstrasse 28, Hinterb. Part. 23527

Zwei zweist. f. neue Kleiderschränke, 2 vierstühl. g. Kuch.-Kommoden, 1 Kuch.-Nachttisch, 2 Kuch.-Sophas, 1 Kuch.-Schreibtisch, 3 Spiegel, 1 Küchensch. m. Glasaufl., 1 Aurichte, Bilder, 1 St. für die Hälfte des Anschaffungspr. zu v. Michelsberg 20, Stb. 1 St. 23787

Ein eiserner **Flaschenschrank** (2 Abtheilungen) für ca. 300 Flaschen ist abzugeben Goethestraße 16, Part. 23763

Ein großer **Salon-Goldspiegel, Trümeau mit Marmorplatte**, sowie ein noch sehr guter **Kranenwagen** b. zu v. Meißergasse 2. 22877

Ein wenig geb. schöner **Glasschrank**, besonders für Friseurgeschäft geeignet, Abreise halber billig zu verk. Angutchen Saalgasse 1, 3. St. 23774

Eine **Thete mit Glasfasen** und zwei **Gasarme** zu verkaufen Neue Colonnade 16. 23774

Zu verkaufen ein w. geb. Sportwagen, sowie ein **Knaben-Velociped** (Dreitrad) mit Gummirifen Dranienstraße 50, Part. links. 23774

Gelegenheitskauf!

Hochfein. **Fahrrad**, Tourenmaschine, mit Rahmenbau, neuestem Pneumatik und Kugellager, wenig gefahren, Krankheit halber für den sehr billigen Preis von 250 Mark veräußert. Offerten unter **M. N. 209** an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen ein fast neues **Kinder-Velociped**, Schiffschiffchen mit Uhrwerk, Richter'sche Baukasten Dranienstraße 22, 1. 23773

Fast neuer **Kinder-Schlitten** und gr. **Schneepferd**, welches sich beim Reiten fortbewegt, bill. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23773

Mehrere neue Pferde-Geschirre (ein- u. zweispännig) hochfein plattirt u. schwarz sind preiswürdig zu verk. Friedrichstraße 44. 23351

Fünf neue crème Rouleaux (Stores) mit allem Zubehör billig zu verkaufen Kirchgasse 17, 1 Tr. 23481

Eine **Puppenstube**, eine **Puppenschwimmschule**, ein **Kinderschreibpult** (Alles gut erhalten) ist billig zu verkaufen. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 23807

Rheinstraße 8, 1. sind wegen Fortzug billig zu verkaufen 2 Gastionen, 2 elegante Blumenständer, schwarz polirt mit Bronze, 1 Fliegenschrank, 1 Podium mit hohen Säulen u. Balustrade aus Eisen, für Salon oder altheidisches Zimmer als Kamenate. Zu sehen Mittwoch v. 10—12 u. 2—4 Uhr.

Ein transportabler **Herd** ist zu verk. Schwalbacherstraße 3, Stb. 2. 18250

Ein fast neuer **Transportier-Herd** zu verkaufen. Friedrichstraße 43. 21178

Ein großer **Amerikaner Ofen** und einige gut erhaltene **Wandbeden** zu verkaufen Schulberg 11, 1 r. 21178

Preiswerth abzugeben ein **Ofen** (Amerikaner), fast neu. Näh. Wilhelmstraße 42 a, Erdoben.

Drei neue Gassöfen nebst Apparat zum Reguliren derselben, sowie ein neuer **Sparherd** von **Kalkbrenner** sind billig zu verkaufen. Anzusehen Marktstraße 6, 1. St. 23805

Ein halbes **Kloster Buchen-Schneitholz** zu verk. Emmerstraße 75. 23805

Für Bau-Unternehmer!

Große **Partie Vorfenster** und **Glaswände** zum provisorischen Schließen der Fensteröffnungen billig zu verkaufen. Näh. **Ad. Färber**, Geldstraße 26. 23757

Packfisten zu verkaufen Marktstraße 22. 2860

500 leere Weiß- u. Rothwein-Flaschen abzugeben. Offerten mit Preisangabe unter **E. M. 237** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Schöne Vogelheide billig zu verkaufen Adolfsallee 41, Souer. 23774

Zwei große hellbraune Pferde,

fünf- und sechsjährig, gut gefahren und durchaus sicher, billig zu verk. Näh. Hotel Bloch, im Stall. 23004

Ein **Paar schwere Quasferde** zu verkaufen Nicolast. 5. 22740

Ein **junges dänischer Spitzhund** preiswürdig zu verkaufen Wellstrasse 27, 2. St. 23774

Jagdhund,

kurzhaarig, kräftig, braun, im 4. Felde, guter Apporteur, hassenrein, sehr folgsam, wachsam, billig zu verk. Näh. Rheinstraße 94, Part. 23714

Harzer Kanarienhähne,

gute Sänger, zu verkaufen bei **Joh. Steinert, Mainz**, Hintere Synagogenstraße 3. 23772

Reine Harzer Kanarien,

feine Hohlkoller, zu haben Adolfsallee 15, Stb. 1 St. 23801

Niederfliegende Blutkanten kommen diese Woche in großer Auswahl, ebenso deutsche Vögel, Kanarien, sowie Rheinland empfiehlt 23801

Rehlwärmer zu verkaufen Moritzstraße 41, Mittelb. 1 Tr. b. 1. 23801

Ca. 15 **Karren** sehr trockene **Coatsasche** zum Aufstücken von Fußböden zu verkaufen Moritzstraße 15. 23801

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, unsere treue, unvergessliche, gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante,

Frau Charlotte Buchbad,

geb. Homberg,

im 76. Lebensjahre Sonntag, den 3. Dezember, Abends 7 Uhr, zu sich in die Ewigkeit abzurufen. Dies zeigen tiefbetrübt an mit der Bitte um stilles Beileid

Die trauernden Hinterbliebenen.

NB. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 1/2 Uhr vom Trauerhause, Webergasse 39, aus statt. 23796

Gestern Abend 5 $\frac{1}{4}$ Uhr entschlief nach längeren, bis zuletzt mit großer Geduld ertragenen Leiden unsere gute Mutter, Schwester, Großmutter, Schwiegermutter und Schwägerin,

Frau Marie Trapp,

geb. Rath,

in ihrem 58. Lebensjahre. Der Tod war ihr eine Erlösung.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

In deren Namen:

Trapp,

Sauptmann und Compagnie-Chef im Pionier-Bataillon No. 16.

Wiesbaden, 3. Dezember 1893.

Die Beerdigung findet am Dienstag Nachmittag 2 $\frac{1}{4}$ Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt. 23766

Statt jeder besonderen Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß heute Nachmittag 3 Uhr mein innigstgeliebter Gatte, unser guter Onkel und Schwager,

Herr Andreas Rüger,

nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden sanft einschlafen ist.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Anna Rüger, geb. Senz.

Wiesbaden, den 3. Dezember 1893.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 6. Dezember, Nachmittags 3 $\frac{1}{4}$ Uhr, vom Sterbehause, Rheinstraße 43, aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die Trauer-Nachricht, daß meine liebe Frau,

Anna Simon, geb. Erb,

am Sonntag 12 $\frac{1}{4}$ Uhr von ihrem langen Leiden erlöst ist.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Hochstraße 4, aus statt.

Wilhelm Simon.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden und der Beerdigung unseres lieben Gatten und Vaters, des Herrn

Georg Jungnickel,

sagen wir Allen, insbesondere Herrn Pfarrer Groh für die trostreiche Grabrede, dem Thierisch-Verein für die Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte und für die Blumenpenden unsern herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Frau Katharine Jungnickel.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Von Branderhand. Roman von Doris Frein von Spätgen. (24. Fortsetzung.)
3. Beilage: Eduard Mörike. Von Dr. Richard Weitzbrecht.

Aus Stadt und Land.

— **Zur Erinnerung.** Es sind erst vierzig Jahre her, daß am 5. Dezember 1853 der Türkei ihre Integrität, d. h. Unverletzlichkeit, Seitens der Westmächte durch ein Wiener Konferenzprotokoll garantiert wurde; zugleich sollte sich die Porte den sämtlichen europäischen Großmächten verpflichten, die Rechte der christlichen Bevölkerung in den türkischen Gebieten zu achten und zu schützen. Es sind, wie gesagt, erst vierzig Jahre seit jenem Tage verstrichen, aber weder das Eine noch das Andere ist gehalten worden, und zahlreiche Wandlungen hat das Staatengebilde der Türkei durchgemacht, und fast sollte man meinen, daß es dem kranken Manne am Hospitium ebenso ergelien wird, wie dem ehemals so großen und mächtigen Königreich Polen. Zahllos sind die Verträge, die in der Geschichte für lange Zeiten vorherberechnet, gemacht wurden, aber kein einziger dieser Verträge hat jemals das vorwärts rollende Rad der Weltgeschichte aufzuhalten vermocht.

— **Die Co. Gesamt-Gemeinde-Vertretung** war gestern Nachmittag in dem Wahlsaal des Rathhauses zu einer Sitzung zusammengetreten, zu deren Beginn der Vorsitzende, Herr Pfarrer Bickel, die neu-eingetretenen Mitglieder willkommen heißt mit dem Wunsche, daß deren Mitwirkung bei den Beratungen des Kollegiums eine ersprießliche sein möge. Der erste Punkt der Tagesordnung betraf „die Vergebung der neuen Orgel für die dritte Kirche“. Die Bau-Kommission und der Kirchenvorstand sind nach dem Referat des Herrn Pfarrers Beesenmeyer zu den übereinstimmenden Beschlüssen gekommen, von einer beschränkten Submission abzusehen und nur mit der Firma Walder in Ludwigsburg bei Stuttgart in Unterhandlung zu treten. Ein von Herrn Organisten Wald aufgestelltes Verzeichnis der notwendigen Stimmen hat mehreren sachverständigen Herren zur Begutachtung vorgelegen und ist dann dem Herrn Walder übersandt worden mit der Frage, unter welchen Verhältnissen, Bedingungen und für welchen Preis er die Orgel liefern werde. Herr Walder hat seiner Freude Ausdruck gegeben, daß von einer größeren Submission abgesehen worden ist, und für den Fall, daß ihm die Lieferung übertragen werde, 9 pCt. Ermäßigung aus eigenem Antrieb bewilligt, sobald sich die Kosten auf 8288 Mark belaufen. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dem Herrn Walder den Bau des Orgelwerkes zu diesem Preise zu übertragen. Bei einer engeren Submission für die Lieferung des Orgelgebäudes machte die Firma Walder mit 2500 Mk. die billigste Offerte, welche der Kirchenvorstand acceptiert. Die Orgel würde demnach bei einer Disposition von 25 klingenden Stimmen 10,788 Mk. kosten, aber doch 1000 Mk. billiger sein wie die Orgel der Vergkirche, die 5 klingenden Stimmen weniger besitzt. Die Gesamt-Gemeinde-Vertretung stimmt diesen Beschlüssen zu und bewilligt weitere 1000 Mk., damit die Stimmenzahl auf 27 erhöht, eventuell auch ein von Herrn Amtsrichter de Niem vorgeschlagener Crescendozug und ein Schwerk angebracht werden können. Für Prüfung der von den Herren Direktor Professor Dr. Kaiser und Amtsrichter de Niem bezüglich des Orgelwerkes angeregten technischen Fragen wurde eine Kommission, bestehend aus den Herren Prof. Dr. Kaiser, Amtsrichter de Niem, Organist Wald und Pfarrer Beesenmeyer, gebildet. — Um die Weiterarbeit an dem Kirchen-Neubau und dadurch eine Fertigstellung der Kirche bis 1. Juli nächsten Jahres zu ermöglichen, bewilligt die Verammlung die zu einer Nothverleasung und nothdürftigen Heizung des Baues erforderliche Summe von 7—800 Mk. — Herr Pfarrer Lieber theilte schließlich mit, daß die Glocken für die neue Kirche am Donnerstag, den 14. d. M., Nachmittags, feierlich eingeholt werden sollten. Die Glocken werden am Taunusbahnhof abgeholt und auf beständigem Wagen in einem Zuge, der aus den Gemeinde-Vertretungen und den Schülern der im Bereiche der Neufirchengemeinde belegenen Schulen, Oberrealschule, Rheinstraßen- und Gleichstraßenschule, gebildet und in dem auch ein Musikcorps nicht fehlen wird, nach der Kirche gebracht. Dasselbst wird noch eine aus Gesängen und Ansprachen

bestehende Feier abgehalten werden. Für diese Feierlichkeit hat der Kirchenvorstand 500 Mk. bewilligt.

— **Kurhaus.** Die bildlichen Vorführungen des Herrn Hellmann am Sonntag Abend hatten ein so zahlreiches Publikum angezogen, daß der große Saal ausverkauft war. Die Darstellungen bildeten drei Gruppen: Bilder aus dem Sternenhimmel und seinen bedeutendsten Erscheinungen, das Leben und die Reisen des Christoph Columbus und Vorführung mikroskopischer Objekte. Der erste Theil zeigte die Erde in ihren Stellungen zur Sonne, Sonnenfinsternisse, Mondlandschaften, den Tierkreis und Anderes; jedoch haben wir gerade dieses Gebiet ebenfalls im Kurhaus viel angehtender, gründlicher und interessanter behandeln sehen. Sehr gewagt schien unter Anderem die bildliche Darstellung von Ebbe und Fluth, und wenn diese letzteren wirklich auf die Anziehungskraft des Mondes auf das Wasser zurückgeführt werden können, so war in jenem Bilde doch absolut kein Zusammenhang der regelmäßigen Gezeiten mit dem Lauf des Mondes zu erkennen. Das Leben und die Reisen des Columbus kamen in Betracht des nun zu Ende gegangenen Jubeljahres mit seiner Jubiläums-Ausstellung in Chicago und den zahllosen Festen in der alten und neuen Welt etwas spät. Bei dieser Gelegenheit haben alle Zeitungen von einiger Bedeutung Schilderungen von dem bewegten Leben des großen Entdeckers gebracht, die den begleitenden Vortrag im Kurhaus an Gehalt weit hinter sich zurücklassen. Letzterer war so recht einfach, stellenweise kindlich gehalten, und dem entsprechend waren auch die Lichtbilder. Manches Interessante glitt ja allerdings am Auge des Zuhörers vorüber, allein das Ganze machte zu sehr den Eindruck einer Schülerdarstellung zur Veranschaulichung des geschichtlichen Stoffes. Freilich hätte dann einzelnes ausgemergelt werden müssen, das nicht als geschichtliche Thatfache feststeht, wie der angebliche Aufstand auf der Santa Maria, den L. Brachmann in dem bekannten Gedicht so ergreifend schildert. Herr Hellmann gab das Beste zu; die mikroskopischen Objekte aus dem Thier- und Pflanzenreich wurden mit großem Beifall betrachtet. Das Auge der Stubensiege, die Gliedmaßen Einzelner Spinnen, Querschnitte von verschiedenen Holzarten, Mänschaare, das bekannteste Lugeziefer wurde in viel tausendfacher Vergrößerung gezeigt und mit den nothwendigsten Erklärungen versehen. Ueberraschend aber wirkte die Darstellung des Wassers, dessen eine Probe aus dem Kurweiser, die andere aus dem Kanal entnommen war und in welchem sich die dem bloßen Auge sonst unsichtbaren kleinen Lebewesen lustig umher tummelten. — Heute, Dienstag, Abend wird, auf vielseitigen Wunsch, eine Wiederholung der objektiven Darstellungen stattfinden. Die Eintrittspreise sind wieder mit 1,50 Mk., 1 Mk. und — für nichtnumerierte Plätze — 50 Pfg. sehr niedrig bemessen. Die Veranstaltung findet im großen Saale statt und beginnt um 8 Uhr. Eine weitere Wiederholung außer dieser kann der sonstigen Dispositionen des Herrn Hellmann wegen nicht stattfinden.

— **Das Reichshallentheater** verfügt seit Anfang Dezember wieder über ein neues Spezialitäten-Ensemble, welches sicherlich allgemein gefallen dürfte. Ein hier noch nicht gezeigtes Fach vertritt Hr. Boosmann-Darell als Rauchkünstler. Derselbe verdirgt drei brennende Cigarren im Munde, trinkt und bringt die Cigarren dann wieder nacheinander in voller Gluth zum Vorschein. Der Rauchkünstler hält auch eine Cigarre längere Zeit im Munde in Brand, indem er den Rauch durch die Augen ziehen läßt und durch den Mund bläst. Hr. Boosmann ist auch ein tüchtiger Bauchredner und weiß als solcher durch drahtisch-humoristische Gespräche mit verschiedenen Personen und Thieren das Publikum recht angenehm zu unterhalten. Eine originelle Erscheinung ist der Humorist Herr Karl Roßée, genannt die lebende Karrikatur. Herr Curt Ellis ist ein vortrefflicher Verwandlungskünstler, der durch mit Gesang und Tanz ausgestattete Darstellungen sehr komisch wirkt und außerordentlich großen Beifall hervorruft. Hr. Paul Spadoni bietet als moderner Jongleur in diesem vielverbreiteten Fache vieles Neue und erregt allgemeines Interesse. Hervorzuheben ist das Jongliren mit mehreren Cigarren und einer Cigarrenpfeife, das Fangen der letzteren mit dem Munde und das Auffangen einer Cigarre mit der Spitze. Die Drahtseilkünstlerin Mlle Agnes „arbeitet“ mit überausender Sicherheit. Die Geschwister Banoni, genannt die Goldamseln, sind jugendliche Gesangsduettistinnen, deren netische Vorträge durch frische Stimmen recht anziehend wirken. In dieses reichhaltige Programm bringt Fräulein Pepi Fantasia als Lieber- und Walzerfängerin die angenehme Abwechslung, wie denn auch die Hausbelle unter Herrn Herders Leitung zu einem guten Gelingen der Vorstellungen, deren Besuch bestens empfohlen werden kann, wesentlich beiträgt.

— **Einschränkung des militärischen Urlaubs.** Im Interesse der militärischen Ausbildung wird bei der nünmehrigen zweijährigen Dienstzeit sowohl der sogenannte Ernteeurlaub, als auch der übliche Urlaub zu Weihnachten, Ostern und Pfingsten bei den Husktruppen in Wegfall kommen oder wenigstens bedeutend eingeschränkt werden.

— **Pommersche Hypotheken-Bank.** Wie aus dem Inseratenteile ersichtlich, werden die am 2. Januar 1894 fälligen Pfandbrief-Coupons bereits vom 15. Dezember cr. ab eingelöst.

— **Wohltätigkeits-Konzert.** Im Saale des „Chang. Vereins-hauses“, Materstraße 2, findet nächsten Donnerstag, den 7. Dezember, Abends 8 Uhr, eine musikalische Abendunterhaltung statt. Hr. Krang (Gesang) und Miss Lode (Klavier) haben ihre Mitwirkung angelobt. Da der Ertrag für wohltätige Zwecke bestimmt ist, wird das Unternehmen hoffentlich rege Beteiligung finden. Billets zu 1 Mk., 50 und 25 Pfa. werden Abends an der Kasse, sowie in den Musikalienhandlungen von Schellenberg und Wagner zu haben sein.

— **Die Leiche eines neugeborenen Kindes** wurde gestern Nachmittag bei der Betraumstraße und des Bismarcktrags, an der Schulmauer, gefunden. Dieselbe lag unter Stroh und befand sich in einem Kistchen. Dem Anschein nach war die Leiche erst wenige Stunden vorher an dem Fundort niedergelegt worden. Ein Mann, welcher sich mit dem Durchsuchen des Strohs beschäftigte, entdeckte dieselbe.

Reise- und Nachrichten.

(Kürze sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Überschrift aufgenommen.)

* **Der „Darmstädter Festklub“** hatte am Sonntag im Saale des Schöfferhofes zu Darmstadt für die mittelhessischen Festklubs ein Preisfest in Florenz arrangiert, welches gut besucht war und einen klotten Verlauf nahm. Die fechterischen Leistungen waren durchaus gute, so daß 11 Preise verteilt werden konnten, darunter der 1. und 2. Preis mit Werthgegenständen. Es errangen den 1. Preis Herr Alex. Intra vom „Wiesbadener Festklub“, den 2. Preis Herr Wagner vom „Darmstädter Festklub“, den 3. Preis Herr Wacher vom „Frankfurter Festklub“.

* **Der Herren-Abend**, den der „Verein Stolzischer Stenographen“ am Samstag Abend zur Feier seines Stiftungsfestes in „Walther's Hof“ abhielt, war lebhaft besucht. Die Feier selbst wurde nach einigen warmen Begrüßungsworten des Vorsitzenden durch einen von Herrn Lehrer Jung verfassten und gesprochenen Prolog eröffnet, welchem wechselweise Lieder und humoristische Vorträge folgten. Eine herrliche Abwechslung boten die Vorträge der Herren Decker, Schellmann und Borch. Den Hauptpunkt des Abends bildeten die Musikvorträge der Herren Franke (Walzhorn), Nupprecht (Violine) und Utermöhlen (Klavier), welche ein Konzertstück von Mozart, Rubens Jägerstübchen, Capatine von Raff, Intermezzo aus Cavalleria Rusticana und anderes mehr zu Gehör brachten und nicht endenwollenden Applaus ernteten.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* **Wie wir hören**, wird auch hier von einer Branche gegen die Schwindel-Ausverkäufe vorgegangen. Öffentlich werden sich auch die gewerblichen Vereinigungen und andere Branchen gegen die die Geschäfte so sehr schädigenden Auswüchse wehren. N. B.

* **Charlottenberg**, 3. Dez. Herr Bürgermeister Müller von hier, der Anseher auf der Grube Holzappel ist, geriet dieser Tage mit der rechten Hand in das Räderwerk einer Maschine des Bergwerks und verletzte sich derart, daß eine Amputation mehrerer Finger nöthig ist.

* **Mainz**, 3. Dez. „Der Millionär“ und Weinbändler Matthias Heinrich Arens, der, wie seiner Zeit gemeldet, wegen des Verbrechens des Meineids verhaftet worden ist, wurde nunmehr dem Schwurgericht zur Aburtheilung überwiesen. Der Angeklagte verbrachte längere Zeit in einer Irrenanstalt, um dort auf seine geistigen Fähigkeiten untersucht zu werden; er wurde aber für zurechnungsfähig erklärt.

* **Frankfurt**, 2. Dez. Durch Elektricität getödtet wurde gestern in Bodenheim ein 16-jähriger Majorenslehrling Namens Bach aus Eichborn. Er war mit anderen Arbeitern am Nachmittag auf einem Gerüst an der Bodenheimer elektrischen Centralstation beschäftigt, kam ins Bauen und griff, um sich zu halten, nach den Drähten der elektrischen Leitung. Als bald schlossen sich seine Hände, vom Strom tramsphast zusammengezogen, fest um den Hauptleitungsdraht, er rief jammernd um Hülfe, Arbeiter eilten herbei, ihn aus seiner Lage zu befreien, aber bis die Stromliefernde Maschine abgestellt war, trat der Tod ein.

* **Rassel**, 3. Dez. Das Amtsgericht zu Wächtersbach im Regierungsbezirk Rassel hat, der „Magdeb. Zig.“ zufolge, über das Vermögen des Prinzen Maximilian zu Hohenburg und Büdingen-Wächtersbach den Konkurs eröffnet. Der Prinz hatte vor einigen Jahren in München, wo er sich damals aufhielt, unliebsames Aufsehen erregt, war auch mit dem Strafgericht dort in Berührung gekommen und wurde dann auf Veranlassung seines Vaters, des Fürsten Ferdinand Maximilian zu Hohenburg und Büdingen-Wächtersbach, wegen Verwundung entmündigt. Er ist ein Enkel des letzten Kurfürsten von Hessen, von dessen Nachkommen schon mancher in nicht vortheilhafter Weise von sich reden gemacht haben. Die Mutter des Prinzen, geborene Prinzessin von Hanau, ist bereits 1887 gestorben, der Vater erhielt 1885 vom Kurfürsten von Hessen den Fürstentitel und ist als Standesherr erbliches Mitglied des preussischen Herrenhauses und der hessischen ersten Kammer.

* **Koblenz**, 3. Dez. Ein geriebener Hochkapler, Hermann Joseph Frimborn alias Lieutenant der Reiterei v. v. Rhoden, hatte hier, in Mainz, Bonn, Köln und Frankfurt allerlei Schwindelen treiben. Er wurde in Wiesbaden verhaftet, nachdem er durch eine Postkarte, welche

den Eisenbahn-Poststempel Mainz-Koblenz trug, seine Spur selbst verrathen hatte, obgleich er schon angegeben hatte, er sei nach Köln gereist. Er wurde zu einer Zuchthausstrafe von 6 Jahren und 6-jährigem Ehrverlust verurtheilt. Sein Spezialarrest war das Ausplündern von Kassenerinnen. Hier hatte er einer solchen einen goldenen Ring abgeschwindelt, einem Weinbändler aus Hamburg nahm er seine goldene Uhr und das Portemonnaie mit 50 Mark.

Nassauischer Städtetag.

+ Siebrich, 3. Dezember.

(Schluß.) Zu dem 3. Punkte der Tagesordnung: „Gründung eines Städtetags“ erstattet Herr Bürgermeister Dr. Lettenborn-Homburg v. d. S. das einleitende Referat. Wenn auch der beabsichtigte provinzielle Städtetag durch die ablehnende Haltung der hiesigen Städte nicht zu Stande gekommen wäre, so dürfte es doch zu erwägen sein, ob nicht ein nassauischer Städtetag oder ein Städtetag für den Regierungsbezirk Wiesbaden zu bilden wäre. Man werde wohl mit ihm, dem Referenten, der Ueberzeugung sein, daß gemeinschaftliche Besprechungen städtischer Angelegenheiten nur anregend und fördernd auf die einzelnen Gemeinden wirken könnten. Der Städtetag dürfte auch besonders geeignet sein, Rücksichtnahme auf die berechtigten Interessen der Gemeinden in der Gesetzgebung zu sichern. Für den Regierungsbezirk liege zu dieser Gründung noch eine größere Veranlassung vor durch Erlass der Städteordnung. Ein weiteres ergebliches Heiß für gemeinschaftliche Besprechungen werde die Ausübung der Kommunalsteuer-Gesetzgebung bieten. Es würde sich auch ein leichter Anschluss an den hiesigen Städtetag ermöglichen lassen, um die Gründung eines provinziellen Städtetages herbeizuführen. Der Herr Referent empfiehlt die Gründung angelegentlich unter der Vorbedingung, daß auch die großen Städte Frankfurt und Wiesbaden sich zum Beitritt bereit erklären würden. Sein Antrag geht dahin: Die Versammlung erklärt die Bereitwilligkeit zur Gründung des Städtetages und wählt einen Ausschuss von fünf Mitgliedern, welcher mit den Städten wegen des Beitritts in Verhandlung tritt.“ Herr Oberbürgermeister Dr. v. Jbell erklärt der Resolution beitreten zu wollen, weil er die Bildung eines Städtetages wünschenswerth halte, auch die Ueberzeugung habe, daß die städtischen Körperschaften dazu nicht abgeneigt sein würden. Herr Bürgermeister Dr. Heukenkam erklärt, daß der Magistrat von Frankfurt der Gründung eines Städtetages durchaus sympathisch gegenüberstehe. Er habe nicht den mindesten Grund dazu, daran zu zweifeln, daß Frankfurt demselben gern beitreten werde. Herr Bürgermeister Reuch betont, schon früher habe sich die Nothwendigkeit zu gemeinschaftlichen Beratungen ergeben, noch mehr aber nach Einführung der Städteordnung. Herr Bürgermeister Alberti empfiehlt, in Erwägung zu ziehen, ob nicht ein weiterer Kreis für den Städtetag zu ziehen sei. Er ist der Ansicht, daß es zweckmäßig sei, für den Städtetag einen möglichst breiten Boden zu schaffen. Gerade die kleinen Städte, welche mit den Landgemeinden in den Kreisen arbeiten müßten, hätten kein Interesse daran, einen Gegenlag zwischen Stadt- und Landgemeinden zu bilden. Man solle keinen Städtetag, sondern einen Gemeindetag gründen, damit auch die Landgemeinden in die Gründung einbezogen würden. Herr Bürgermeister Vogt erwidert, daß die gemeinsamen Interessen von Stadt- und Landgemeinden sehr gering wären und sich nur auf die Kreisfrage bezögen. Die Städte könnten nichts von den Landgemeinden lernen, aber die Städte könnten von einander lernen. Es seien nur sehr wenige Fragen, die gleichzeitig Stadt- und Landgemeinden interessierten. Herr Oberbürgermeister Dr. v. Jbell hält es nicht für zweckmäßig, in der von Herrn Alberti vorgeschlagenen Weise vorzugehen und eine Organisation zu schaffen, wie sie noch nirgends bestehe. Es bestehe eben ein Gegenlag zwischen Stadt und Land, in der zu bildenden Institution aber liege er gewiß nicht. Die Städte wollten sich nur zusammenschließen, um ihre Interessen zu beraten und Erfahrungen auszutauschen. Wenn man dem Albertischen Vorschlage folgen wollte, dann würde der Städtetag so groß und so ungenüßig, daß gar nichts Verständiges mehr dabei herauskommen könne. Dazu komme das Zusammenwirken mit dem hiesigen Städtetag, und dies liege voraus, die diesseitige Organisation mit der anderer Bezirke analog zu gestalten. Die Verammlung stimmt danach ohne weitere Diskussion der vorgeschlagenen Resolution zu und wählt in die Fünfer-Kommission die Herren Oberbürgermeister Dr. v. Jbell-Wiesbaden, Bürgermeister Dr. Heukenkam-Frankfurt a. M., Bürgermeister Vogt-Siebrich, Bürgermeister Dr. Lettenborn-Homburg v. d. S. und Bürgermeister Schmitt-Limbürg. Die Verhandlungen, welche von einer kurzen Frühstückspause unterbrochen waren, während welcher die Stadt Siebrich in ganz freundschaftlicher Weise ein kaltes Büffet zur Verfügung stellte, wurden darauf nach etwa 4-stündiger Dauer um 3 1/2 Uhr von Herrn Bürgermeister Vogt geschlossen. Die Theilnehmer begaben sich dann zu einem gemeinsamen Mittagessen in das Hotel „Nassauer Hof“.

Deutsches Reich.

* **Hof- und Personal-Nachrichten.** Die Ehe des Prinzen Otto von Schaumburg-Lippe mit der Gutsbesitzerstochter Anna v. Köppen ist am 29. November in der Meier Garnisonkirche auch nach evangelischem Ritus eingegnet worden. Der feierliche Akt vollzog sich in aller Stille. Hr. v. Köppen hat den Namen einer Gräfin von Hagenburg erhalten.

* **Wahlverein der Liberalen.** Im großen Saale des Kaiserhofes in Berlin tagte die Generalversammlung der Preussischen Vereinigung, deren offizieller Titel jetzt „Wahlverein der Liberalen“ heißt. In den Vorstand wurden gewählt: Aldert, Bahr (Landberg), Kühnemann (Stettin), Bartenberg (Regen), Göttsch (Breslau), Roth

(Dresden), Emminghaus (Gotha), Koepf (Niesbaden), Alkenhoven (Köln), Thomsen, Bildbrandt, Langerfeldt, Malower, Schrader, Kirschner, Leibs, Hinge.

Ausland.

* **Italien.** Ein von 30 Deputierten der äußersten Linken, darunter Calvottini, Colajanni und Imbriani, gezeichnetes Manifest an das Land verlangt Verminderung der Ministerien, Ersparnisse im Kriegsbudget und Verabschiebung der Stillsitzenden; es spricht sich gegen jede neue Steuer oder Verschärfung der bestehenden aus, verlangt eine ähmer Politik im Einvernehmen mit den Gefühlen des Landes und das Aufhören der bisherigen Ueberforderungen bis zur Obergrenze.

* **Frankreich.** Ein Sonntag Abend stattgehabter Ministerrath genehmigte die ministerielle Erklärung, welche heute im Parlamente verlesen werden wird. Dieselbe spricht sich gegen die Revision der Verfassung, gegen die Einkommensteuer und gegen die Trennung der Kirche vom Staate aus. Die Regierung wird das demokratische Programm inne halten, dem Gegenwärtigen, betreffend die Altersverlängerung, zustimmen und die sozialistischen Utopien zurückweisen. Es schließt mit der Versicherung, daß die Regierung nach außen um die Aufrechterhaltung des Friedens bemüht sein wird.

* **Spanien.** Nach Meldungen aus Melilla haben die spanischen Truppen die gesamte Grenzlinie besetzt und 8 Forts errichtet. Die Kämpfe beschränken sich darauf, die Spanier aufmerksam zu beobachten, und überschreiten die Grenze nicht. — Aus Saragossa, 3. Dez., wird gemeldet: Sechs Anarchisten, welche vorläufig in Haft genommen worden waren, wurden gestern einmütig dem Gefängnis überwiesen. Die Behörden in Barcelona bezeichnen einen von ihnen als Mischauligen bei dem Attentat im Theater.

* **Großbritannien.** Die „Times“ melden aus Paris: Dem zwischen England und Frankreich geschlossenen Abkommen zufolge soll der im Norden Siam zu gründende Pufferstaat unter die Vormherrschaft Chinas gestellt werden. Der „Standard“ meldet aus Shanghai vom 3. d.: China trifft Vorbereitungen, die englische Politik in Siam thätig zu unterstützen. Vier englische und mehrere chinesische Kriegsschiffe sind nach Bangkok unterwegs.

* **Bulgarien.** Ueber die Entdeckung des bereits kurz gemeldeten panlawistischen Mordanschlags gegen den Fürsten Ferdinand von Bulgarien wird aus Wien auf Grund einer Meldung der „Wiener Freien Presse“ folgendes telegraphirt: Die Ermordung des Fürsten sollte zu derselben Zeit erfolgen, als derselbe sich anlässlich seinem Vorgänger, dem verstorbenen Fürsten Alexander (Grafin Hartenau), in Sofia die letzten Ehren zu erweisen. Ein Unfall führte zwei Tage vor der Beilegung der Leiche des ehemaligen Fürsten Alexander zur Entdeckung des Attentatsplanes. Der Hauptthäter ist der frühere bulgarische Offizier Iwanow, der vor drei Jahren als Brigadeführer mit der Brigadefolge und der Frau eines Cigarettenhändlers von seiner Garnison Austausch durchgegangen war. Iwanow, der einen russischen Paß hatte, wurde im Eisenbahnzuge auf der Fahrt nach Sofia von einem früheren Kameraden erkannt und einkerkert auf der Station Kasitschane, verfolgt von Gendarmen und Bauern, auf die er wiederholt schrie. Der Polizei von Sofia unter Führung des Polizeichefs gelang es nach langer Verfolgung, Iwanow zu verhaften. Derselbe legte alsdann ein offenes Geständnis ab. Danach war er in russische Dienste getreten, schlecht behandelt und für unwürdig angesehen worden, eine Uniform zu tragen. Das machte ihm das Leben unerträglich. Die beiden bulgarischen Flüchtlinge Grunew und Wenderew, die ebenfalls auch wiederholt Attentate auf den verstorbenen Fürsten Alexander in Scene gesetzt hatten, riefen ihm, den Bulgaren einen Dienst zu leisten, indem er sie von der Schreckensherrschaft (N) des Prinzen und Stambulows befreite. Unter den Mischauligen Iwanows scheint sich auch dessen Bruder in Sofia zu befinden, der Iwanow Unterschlupf gewährt hatte. Verhaftet sind auch mehrere Studenten der Universität in Sofia, die des Anarchismus verdächtig sind. Im Gefängnis gebärdete Iwanow sich während und rief aus: „Ich würde den Fürsten auch heute tödten, wenn ich könnte.“ Geisteskrankheit erscheint ausgeschlossen. Iwanow gestand, daß er das Attentat schon in Billigpöpel ausführen wollte, doch mangelte ihm die Gelegenheit, da der Fürst wegen Krankheit nicht ausging.

Aus Kunst und Leben.

* **Königliche Schauspiele.** Wie uns nachträglich mitgeteilt wird, ist der Fortgang mehrerer Mitglieder des Hoftheaters nach Ablauf ihres Kontraktes doch unfreiwilliger, als in der betreffenden Notiz am Freitag Abend gesagt worden ist. Dem Vernehmen nach stehen auch in der Oper noch größere Veränderungen bevor. — Der Spielplan im königlichen Theater hat für diese Woche folgende Veränderungen erfahren. Am Dienstag, den 5. Dezember: „Die Grille“, Fanchon; Fräulein A. Fürst aus Frankfurt a. M. als Gast. Mittwoch, den 6. Dezember, zum ersten Male wiederholt: „Die verkaufte Braut“. Donnerstag, den 7. Dezember, wird in der Oper „Der Troubadour“ eine junge Dame von hier, Frä. Thareb, als Leonore einen ersten theatralischen Versuch machen! Dieselbe hat kürzlich auf der Bühne bei einem Probefingen derartiger bedeutender Stimmmittel dokumentiert, daß die königliche Intendantur hieraus Veranlassung genommen hat, ein einmaliges Gastspiel zu vereinbaren.

* **Frankfurter Stadttheater.** (Wochenspielentwurf.) Opernhaus. Dienstag, den 5. Dezember: „Figaros Hochzeit“. Mittwoch, den 6.: III. Abonnements-Konzert, unter Mitwirkung der Frau d'Albert-Garnier. Donnerstag, den 7.: „Der fliegende Holländer“. Freitag, den 8.: Geschlossen. Samstag, den 9.: „Oberon“. Sonntag, den 10., Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Derhus“. Abends 7 Uhr: Die

lustigen Weiber von Windsor“. — Schauspielhaus. Dienstag, den 5. Dezember: „Der eingebildete Kranke“. „Mittwoch, den 6.: „Kaufmann von Venedig“. Donnerstag, den 7.: „Charles Tante“. Vorher: „Millionär a. D.“ Freitag, den 8.: „Die schöne Helena“. Samstag, den 9.: Zum ersten Male wiederholt: „Auf Triburg und Nobel“. Sonntag, den 10.: „Charles Tante“. Vorher: „Millionär a. D.“ Montag, den 11.: „Auf Triburg und Nobel“.

* **Ein Grabmal für Jules de Swert.** Von Ostende aus wird die Errichtung eines Grabmals für Jules de Swert, den einst gefeierten Cellisten, angeregt. Wir sind überzeugt, daß diese Idee bei allen Verehrern und Freunden der edlen Musica im Allgemeinen und ihres im besten Mannesalter geschiedenen Kpistels Jules de Swert im Besonderen Anklang finden wird, umso mehr, als Jules de Swert lange Jahre zu unseren Mitbürgern zählte und oftmals Gelegenheit gab, seinen weiblichen Spiel zu lauschen. Eine Einzeichnungsliste liegt in der „Tagblatt“-Redaktion auf. — Jules de Swert ist in Ostende begraben. Die Stätte, an welcher er den letzten Schlaf schläft, wird nur durch die Blumen bezeichnet, welche treue Liebe dem zu früh Geschiedenen spendet. In wenigen Jahren müßte das Grab de Swerts anderen Gräbern Platz machen. Dies zu verhindern und die Gräber dauernd zu schmücken, ist die edle Absicht der Sammler.

Kleine Chronik.

Ein Mann, anscheinend den besseren Ständen angehörig, beraubte am Postkalter in Spandau eine Dame. Er entriß ihr eine Summe von etwa 1000 Mark und entkam im Dunkel der Nacht.

Die Geschwister Adele und Emma Louis, unverheiratet, sind, sich entschlossen haltend, aus der dritten Etage ihrer in der Freiligrathstraße in Hamburg belegenen Wohnung gesprungen. Die erstere ist todt, während die andere hoffnungslos darniederliegt. Die Beweggründe zur That sind unbekannt.

Bei einem Brand im österreichischen Kunstverein zu Luchlauben ist nur der Mittelsaal mit dem Rundgemälde-Ofen für die Weihnachtsausstellung vom Hamburger Maler Klingner verbrannt. Einige andere Bilder wurden durch Wasser beschädigt. Der Gesamtschaden beträgt 20.000 Gulden.

In Monte-Carlo tödtete sich mittels Kohlendampfes ein junges, auf der Hochzeitsreise begriffenes Ehepaar, weil es sein Vermögen am grünen Tisch verpielt hatte.

Bei Sprengungen für den Eisenbahnbau bei Lillhammer explodirte eine Dynamitpatrone. Ein Arbeiter wurde vollständig zerrissen. Körperteile von ihm waren 300 Meter weit geschleudert. Ein anderer Arbeiter ist bereits seinen Verletzungen erlegen.

Aus dem Gerichtssaal.

* **Im Prozeß Löwy** ist am Samstag das Urtheil gesprochen worden. Der Gerichtshof verurtheilte Hugo Löwy wegen betrügerischen Bankrotts zu 4 Jahren 9 Monaten Gefängnis unter Aufschubung der ihm schon früher zuerkannten 2 Jahre 9 Monate, ferner zu 5 Jahren Ehrverlust. — Das Gericht war der Ansicht, daß der Angeklagte von vornherein bei Begründung seines Geschäftes die Absicht gehabt hat, die Kunden unter Mißbrauch der Spielsucht und Gewinnsucht an sich zu locken und Reichthümer für sich zu sammeln. Der Gerichtshof hat auch auf Ehrverlust erkannt, da er die Erwerbung der Spielsucht für ehrlos hält, sei es nun zu Wetten auf Rennplätzen oder beim Kartenspiel oder bei anderen Glücksspielen. Der Gerichtshof hält dies für unmoralisch und ehrlos und das gewerbsmäßige Spiel an der Börse namentlich dann für strafbar, wenn es unternommen wird, um große Reichthümer zu erwerben; Ehrlich zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis unter Anrechnung von 3 Monaten; v. Arnould zu 1 Monat Gefängnis, welche Strafe als verhängt erachtet wird. Der Gerichtshof hat hier erwogen, daß der Angeklagte in einer üblen Lage war und es sich für ihn um den Verlust eines großen Vermögens handelte, welches nicht ihm, sondern seiner Frau und seiner Mutter gehört.

Marktberichte.

Frankfurt, 4. Dez. Der heutige Viehmarkt war mit 439 Ochsen, 33 Bullen, 912 Kühen, Rindern und Stieren, 343 Kälbern, 646 Hammeln, — Schafklammer, — Fiegenklammer, 604 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 65—67 Mk., 2. Qualität 62—65 Mk., Bullen 1. Qualität 41 bis 43 Mk., 2. Qualität 38—40 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 50—55 Mk., 2. Qualität 30—40 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 60—65 Pf., 2. Qualität 50—62 Pf., Hammel 1. Qualität 50—62 Pf., 2. Qualität 30—33 Pf., Schweine 1. Qualität 60 bis 62 Pf., 2. Qualität 50—60 Pf., Alles per 1/2 stilo Schlachtgewicht.

Geschäftliches.

Breschner's Frankfurter Schuh-Bazar,

Langgasse 16,

empfiehlt die ächten russischen Gummischuhe für Damen, Herren und Kinder zu Original-Fabrikpreisen. 23384
Bitte beim Eingang gef. auf No. 16 zu achten.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 4. Dez. 1893.

Reichsbank-Disconto 5 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5 %.

Staatspapiere.			Prior-Obligation.		
4. Dtsch. Reichs-A. 106.90	5. Mex. E. Ob. Tehmt. 54.50	4. Pr.-Dux. St.-A. ult. 67.75	4. Albrecht Gold 42.37	4. Fkf. Hyp. S. XIV. 103.	
3 1/2. „ 99.80	5. „ 408r 55.	4. Raab-Oedenb. 42.37	5. Silber 78.70	4. „ Hyp.-Ord.-V. 101.60	
3 1/2. „ 85.45	5. „ 19.50	4. Reichenb.-Pard. 150.40	4. Böh. Nord. Gld. 100.25	4. Ldw. Crdbk. Fkf. 102.	
3. Pr. cons. St.-Anl. 106.55	5. „ 103.40	4. Gotthard-Bahn 98.40	4. „ West Silb. 101.50	4. Hyp.-Bk. Hb. 93.50	
3 1/2. „ 99.35	5. „ N & Q 98.40	4. St.-A. gar. 113.	4. „ Gold 95.	4. Meining-Hyp.-B. 100.80	
3. „ 85.45	5. „ 8 98.40	4. Schweiz. Central 100.40	4. Elisabeth stpf. 100.80	4. Nass. Ldbk. Lit. G. 101.50	
4. Bad. St.-Obl. 103.85	5. „ T. v. 91 98.30	4. Verein. Schweizb. 74.80	4. „ stfr. 79.40	4. „ J F H K L 98.30	
4. „ v. 1886 99.90	5. „ 89.05	4. Ital. Mittelmeer 86.60	4. Franz-Josef Silb. 79.40	4. „ Lit. M 99.	
3 1/2. „ v. 1892 99.90	5. „ 98.	4. Meridionales 48.70	4. Gal. C.-Ldw. 1890 88.30	4. „ N 99.70	
4. Bayer. 106.10	5. „ 102.	4. Westsicilianer 75.35	4. „ Nordwest 107.	4. Pfälz. Hyp.-Bk. 101.70	
3 1/2. Hambg. St.-Rte. 97.	5. „ 100.	5. Russ. Südwest 56.20	4. „ Lit. A. Silb. 88.20	4. „ 96.60	
3. „ v. 1886 105.30	5. „ 100.	5. Luxemb. Pr.-Henri 103.70	4. „ B. 95.75	4. Pr.-Bd.-Cr.-A.-B. 102.50	
4. Hessische Obl. 85.60	5. „ 100.	5. „ Süd. Lomb. Gd. 61.25	4. „ 1871 107.25	4. „ Central-B.-Cr. 100.	
3. Sächsische Rte. 103.90	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25	4. „ Ung. Stab. G. 100.60	4. „ Comm.-Oblig. 94.55	
4. Wrtb. Obl. 75-80 103.90	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25	4. „ 1-8 Em. Fr. 80.50	4. „ Hyp.-B. div. Sr. 101.	
4. „ 81-88 104.05	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25	4. „ 9 80.50	4. „ Rhein. Hyp.-Bk. 101.05	
4. „ 85-87 104.05	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25	4. „ v. 1885 78.	4. „ Süd. B.-Cd. Mch. 101.	
4. „ v. 1891 106.00	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25	4. „ Erg.-N. 81.60	4. „ 90.90	
3 1/2. „ 88 u. 89 103.10	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25	4. „ Prag-Dux. Gold 107.80	4. „ Ital. Allg. Imm. Le 100.	
4. Schwed. Obl. 96.20	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25	4. „ 1871 99.40	4. „ Nationalbk. 85.30	
3 1/2. „ 86.80	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25	4. „ Raab-Oedb. 67.80	4. „ Oest. B.-Ord.-B. 100.75	
3 1/2. Schweiz. Eidg. 89 Fr. 103.80	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25	4. „ Rudolf Silber 78.60	4. „ Russ. Bod.-Ord. Bl. 102.85	
5. Griech. G.-A. v. 90 30.	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25	4. „ (Salzkgrb.) 100.30	4. „ Schwed. R.-H.-B. 100.50	
4. „ kl. 30.	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25	4. „ Ung. N.-Ost. Gld. 85.75	5. „ Serb. St. B.-C.-A. Fr. 80.10	
4. „ v. S7 36.60	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25	4. „ Galizische 51.30		
3 1/2. Holländ. Obl. 100.50	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25	4. „ Ital. gar. E.-B. Fr. 51.50		
5. Ital. Rente cpt. Lire 81.10	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25	4. „ 500r 82.90		
5. „ ult. 80.90	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25	4. „ Mittelmeer 55.80		
5. „ 10000r 81.10	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25	4. „ Livornese 67.50		
5. „ kleine 81.	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25	4. „ Sardin. Secund. Le. 78.40		
4. Oest. Gold-Rte. fl. 96.90	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25	4. „ Sicilian. E.-B. 53.50		
4. „ St.-E.-O. (Elis.) 96.90	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25	4. „ Sudit. (Mér.) Fr. 53.50		
4 1/2. „ Silb.-Rte. Juli 79.30	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25	4. „ Toscan. Central 91.		
4 1/2. „ April 79.45	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25	4. „ Gotthardbahn 103.35		
4 1/2. „ Pap.-Rte. Febr. 79.40	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25	4. „ Gr. Russ. E.-B.-Gs. 81.50		
4 1/2. „ Mai 79.75	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25	4. „ Russ. Südwest Rbl. 97.80		
4 1/2. „ Portug. St.-Anl. 25.80	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25	4. „ Ryasan-Koal. 93.50		
3. „ Russ. Schuld 191.5	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25	4. „ Warsch.-Wien. 99.50		
3. „ kleine St. 95.	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25	4. „ Wladikawkas Rbl. 97.70		
5. Rum. amort. Rte. Fr. 95.	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25	4. „ Anatolische 87.60		
5. „ kl. 95.40	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25	4 1/2. „ Port. E.-B. 1889 99.30		
5. „ v. 1892 94.70	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25	5. „ Niedl. Transv. Obl. 99.30		
5. „ am. 1890 82.35	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
4. „ innere Lei 82.30	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
4. „ äuss. 82.40	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
5. Russ. II. Orient Rbl. 67.15	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
5. „ III. Orient 69.	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
5. „ Cons. v. 1880 99.25	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
4. „ Eisb.-A. J. II 100.30	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
5. „ Serb. amor. G.-R. 71.	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
5. „ Tabak-Rente 70.	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
5. „ St.-E.-Obl. A. Fr. 66.	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
5. „ B. 61.90	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
5. Spanier cpt. Pa. 61.90	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
4. „ ult. 61.70	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
4. „ kl. 61.95	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
4 1/2. Türk. Egypt.-Tr. 101.50	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
5. „ Türk. Zoll.-O. 98.35	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
5. „ „ 92.50	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
5. „ „ 91.	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
5. „ „ 83.50	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
4. „ „ 34.90	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
4. „ „ 22.25	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
4. „ „ 94.90	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
4. „ „ 95.50	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
4. „ „ 95.70	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
4 1/2. „ Eis.-Al. Gld. 102.10	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
4 1/2. „ Silb. 82.85	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
5. „ Pap.-Rte. 101.	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
4 1/2. „ Inv.-Al. v. 88 77.50	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
4 1/2. „ Grundentl. 48.70	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
4 1/2. „ Argent. v. 1887 Pes 41.	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
4 1/2. „ v. 88 innere 42.40	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
4 1/2. „ v. 88 äuss. 81.50	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
4 1/2. „ Chilen. Gld.-Anl. 104.20	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
5. „ Chin. Staats-Anl. 102.90	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
4. „ Un.-Egypt.-A. cpt. 98.80	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
4. „ „ 68.80	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
6. „ „ 2040r 408r	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			
6. „ „ 408r	5. „ 100.	5. „ 1871 107.25			

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 48 Seiten und eine Sonder-Beilage.